Telegraphische Develchen.

(Geliefert von ber "uniteb Breg".)

Inland.

Das Begrabnig von Chifds.

Philadelphia, 6.Febr. Die Leiche bes Reitungsherausgebers und Menichen= freundes Geo. W. Childs wurde heute te Nachmittag bem Grab übergeben. Tausende aus allen Schichten ber Bebollerung, barunter viele Bereins=De= legationen und 300 Angestellte bes Bublic Ledger", nahmen an der Leichenfeier in der St. James-Gpistopal= tirche theil. Bischof Potter von New Port hielt eine fehr eindrucksvolle Lob= rede auf ben Dahingeschiedenen, und nur wenige Augen blieben ohne Thrä= nen. Mehrere taufend Berfonen ftanben noch außerhalb ber überfüllten Rirche und fahen wenigftens ben Leichengug nach bem Friedhof an. Der Sara trug einfach eine fcmarze Dede, und auf einem filbernen Plattchen auf demfelben ift Rame, Geburts= und Tobesbatum angegeben.

Die Beerdigung erfolgte im Wood: land-Friedhof, und zwar im Dregel= Maufoleum. Am Grabe fanden noch furge Weierlichkeiten ftatt. Die Leiche ruht jest neben ber bon Anthonn 3. Drerel, bem engen Freunde bes Ber storbenen. Ob sie dort bleiben wird, bas hängt von der Verfügung der Wittwe ab. Das Lotal des "Public Lebger" war von heute Mittag an drei Stunden lang geschloffen.

Stongreß.

Washington, D. C., 6. Febr. Das Albgeordnetenhaus ftritt sich heute über Die Hamaiischen Angelegenheiten mei= ter. Rur Debatte ftand die bom Musschuß für auswärtige Beziehungen ein= berchtete Resolution, welche ben frühe= ren Gesandten Stevens tabelt.

Für einen Glephanten gu falt.

New York, 6. Febr. In ber New Porter Bai ist gestern ein Elephant buchstäblich erfroren. Derfelbe war glücklich über brei Weltmeere sowie über einen Binnensee gebracht worden, war mit knapper Noth bem Schiffbruch in einem orfanartigen Sturm entgangen, welcher 6 Tage lang dauerte, und war endlich hierher gelangt,um im Safen, im Ungefichte ber Lichter ber gro= Ben Stadt, ju Tobe ju frieren! Mit eirem Rollegen aus Ditinbien befand fich ber Glebhant auf bem großen chi= nesischen Dampfer "hantow", welcher unter ber Freiheits-Statue Unter gemorfen hatte, und wurde nicht genügend geschütt, ba bie japanischen Matrofen bes Dampfers fämmtlich, infolge ber furchtbaren Anftrengungen mah rend des letten Sturmes, balb fest phant dürfte ebenfalls nicht mit dem Leben davonkommen. 10 heilige Stiere aus Indien und 6 pon 14 japanischen Ronies waren unterweas mahrend bes Sturmes berendet. Alle biefe Thiere waren für ben Barnum & Bailen'= fchen Birtus beftimmt.

Bum Tode verurtheilt.

Rockford, Ju., 6. Febr. John Hart wurde geftern bon ben Geschworenen schuldig befunden, feine beiden Schwe= ftern ermorbet zu haben, und zum Tobe berurtheilt. Er nahm bie Berfündung des Urtheils entgegen, ohne mit einer Mustel zu zuden ober bie Farbe zu wechseln. Es ist nicht wahr= scheinlich, daß gegen das Urtheil Be= rufung eingelegt, ober ein neuer Brozeß verlangt werben wird. In einer Unterredung wiederholte hart geftern Abend feine Berficherung, bag er fich an nichts bezüglich bes Morbes erin= nern könne und bamals ungurech= nungsfähigg gewesen, und daß die Fa= milie an Allem schulb fei. 3m Publi= fum legt man nach wie bor feinen Werth auf diesen angeblichen temporären Wahnfinn.

Dampfernamridten.

New York: Abriatic von Liverpool. La Gascogne bon Habre.

Glasgow: Bolivia und Norwegian von New York (hatten beide mit furchibar fchlechtem Wetter gu fam= pfen; ersterer Dampfer verlor unter= wegs 90 Stud Bieh, und letterer 12.) Genua: Fulba bon New York.

Belfast: Normannia von New York (wird jest ausgebeffert, war bekannt= lich am 1. Januar, furg nach ber Abfahrt bon Rem Dort, burch eine Sturg= welle schwer beschädigt worden, wird im April wieber in Gee geben tonnen.)

Abgegangen:

Marfeille: Neuftrian nach Rem Dort. ber Insel Wight borbei: Deutschland, bon Curhaben nach Rem

Savannah, Ga., 6. Febr. Der Gesammtverluft bei ber geftrigen Feuersbrunft wird jest auf eine halbe Million Dollars geschätt. Bei ben Löschversuchen, welche burch bie grim= mige Ralte ftart behindert wurden, ift ein Feuerwehrmann lebensgefährlich berlett morben.

Betterbericht.

Für bie nächften 18Stunden folgenbes Wetter in Minois: Schon, barauf am Mittwoch mahrscheinlich Regen= Schauer; nur geringe Beranberungen in der Temperatur, amMittwochabend aber fühler in nördlichen Theilen; füdliche und bann westliche Winde.

Mustand.

Parlamentarifdes Diner.

Berlin, 6. Febr. Wie angefünbigt, fand geftern Abend beim Rangler Caprivi bas parlamentarische Diner ftatt, bas eine Urt Borfpiel zu bem legten Rampfe um ben ruffifcen San= belsvertrag im Reichstag bedeutete. Raifer Wilhelm unterhielt fich fast be= ftanbig mit ben anberen Gaften unb agitirte febr lebhaft für jenen San= belsvertrag. Er betonte, bag bie Bu= rudweifung besfelben fchlimme poli= tische Folgen für Deutschland haben "Der Reichstag," fagte er ge= gen Schlug bes Diners bin, "ift nie zuvor aufgefordert worden, eine Ent= icheibung bon fo weitgehenden Folgen abzugeben. Giner Zurudweifung bes Bertrages wurde ficherlich foneil ein Zollfrieg und später auch ein wirklicher Krieg folgen. Möge jeber Reichstag= abgeordnete fich feiner Berantwortung nunmehr flar werden. 3ch fpreche bas jest aus, bamit Reiner fpater fa= gen fann: "Ich habe es nicht gewußt." Der gange Bertragsentwurf trägt bie Mertmale ber perfonlichen Friedens= liebe Gr. Majeftat bes Baren an fich, welche so start war, daß sie über den heftigen Widerstand der Fabrit= und SandelBintereffen Ruglands fiegte."

Der Raifer blieb über drei Stunden ba und befand fich in ber beften Lau= ne. Hr. b. Lebehow, ber Reichstags= präfibent, fente ibm auseinander, aus welchen Gründen die Landwirthe gegen Finangreform-Borlage feien. Sehr aufmertfam borte ihm ber Raifer gu, schließlich aber erklärte er, bie Unnahme diefer Borlage fei eine politi= sche Nothwendigkeit, und burch diese Unnahme werde fich ber Reichstag ben ewigen Dant Deutschlands verdienen. Wie die "Nationalzeitung" mittheilt,

geftern unterzeichnet worben. Berlin, 6. Febr. Beute murbe bereits ber Wortlaut bes hanbelsvertrages zwischen Deutschland undRugland im "Reichsanzeiger" beröffentlicht. Es geht aus bemfelben herbor, daß Ruß= land Zollermäßigung auf Maschinen, Lofomotiven, Aderbaugerathe, Dynamos, Rabel, Droguen, Chemitalien und

ift ber Handelsbertrag mit Rugland

Woll= und Leberwaaren bewilligt hat. Liebhaber des 28elfenfonds.

Berlin, 6. Febi. Der leibige Bel= fenfonds foll noch immer nicht gur Ruhe tommen. Nachdem fich ber Ber= gog bon Cumberland mit Preugen fo= weit geeinigt hatte, daß ihm vorläufig wenigstens bie Binfen bes Welfenfonds zu Gute tommen, und man nicht mehr baran zweifeln tonnte, bag über furz ober lang mit ber Regelung ber Rachfolge bes Cumberlanbers (ober jebenfalls feines ältesten Cohnes) auf bem braunschweigischen Throne gleichzeitig auch ber Welfenfonds burch bessen Ausantwortung an bie entthronte hannoverische Dynastie aus ber Welt geschafft werben murbe, tauchen jetzt auf einmal zwei Italiener auf, welche ben gangen Unipruch bes Bergogs bon Cumberland und feiner Nachkommen auf den Welfenfonds be= ftreiten. Es find bas bie Brüber Giobanni und Rafaello bi Guelfi in Flo= renz, welche behaupten, in diretter Linie bon bem jungeren Stamme bes alten Welfenhauses abzustammen, und welche baraus ihren Anspruch auf ben Welfenfonds ober wenigstens einen Theil besfelben berleiten.

Blebel angebrachte Empfehlung.

Berlin, 6. Febr. Gin Warschauer Untisemiten=Blatt ertheilte fürglich in einer Brieftaften=Notig ben Rath, man folle sich, wenn man rechtstundiger Hilfe bedürfe, an ben Abvokaten Theo= borowsth wenden, welcher ein geachtes ter Mann und "überzeugter Chrift' fei. Fünf Tage fpater aber melbete ber Bolizeianzeiger über biefen "über-zeugten Chriften", baß er wegen Betrugs und Unterschlagung verhaftet worden fei.

Berlin, 6. Febr. Richard Traumann, ein Mitglied ber Tabatsfirma Traumann & Co. in Mannheim, Ba= ben, ift unter ber Beschulbigung ber= haftet worden, mit bem turglichenRiefenbankerott ber Bankfirma Salomon Maas & Co. in Berbindung gu ftehen. — Schon borher war ber Geschäftsführer letterer Firma feftgenommen worden.

Bom deutschen Reichstag.

Berlin, 6. Febr. Der Nationallibes raleFriedberger interpellirte die Reichs= regierung betreffs beren Stellung gu ber boppelten Gigenschaft bes neuen Herzogs von Sachsen=Roburg Sotha als beutscher Souveran und als englis scher Unterthan. Er erklärte, burch ei= ne folche zwieschlächtige Stellung, welche mit ber Würbe eines beutschen Fürften unbereinbar scheine, werbe bas nas tionale Empfinden beleibigt, und bas Befte murbe es mohl fein, wenn ber herna auf sein englisches Bürgerrecht

Der Reichstangler Caprivi antwor= tete, ber Bergog bon Roburg fei ber rechtliche Couveran bes Landes, und biefe Souveranität fcließe als folche jede Abhängigkeit von einem anderen

15 Sozialiftenversammlungen. hamburg, 6. Febr. Die Sozialis ften bon hamburg und ben Borftadten wollen am Freitag 15 Maffenber-Reichstage unterbreiteten Steuerbar- des

lagen sowie bie jegige Roth unter ben arbeitenden Rlaffen zu befprechen.

Dr. Willroth geftorfen.

Wien, 6. Febr. Dr. Theodor Bill= roth, ber weltberühmte Chirurg und Mediginer, ift inabbagia, bem befann= ten öfterreichischen Winter-Erholungs= ort, geftorben. Der Tob erfolgte plog= lich burch einen Bergichlag.

(Billroth wurde am 26. April 1829 au Bergen auf Rügen geboren, und feit 1867 war er Professor der Chirurgie an der Wiener Universität. 3m Kriege bon 1870—1871 war er in den deutschen Lazarethen am Abrein thätig. Er wer einer der bieseitstissten Chirurgen und genialiten Operateure der Gegenwart und berfaßte auch eine Ungahl bochgeichatter Berte.

Gin Raufbold in Uniform.

Prag, 6. Februar. In Pilsen herricht große Aufregung über bas brutale Benehmen eines bortigen Offiziers ge= gen zwei Ziviliften. Gin angesehener Bürger Namens Rohn speiste in einer Restauration mit feiner Gattin und einem Freund Namens Levin, als ber Leutnant Italovics hereindrang und fofort die Dame fowie die beiden Ber= ren gröblich beschimpfte. Als Levin fich biese Beleidigungen werbat, gerieth ber Leutnant in formliche Raferei und bieb mit gezücktem Degen auf Le= vin los, welcher blutüberftrömt nie= berfant. Rohn war inzwischen auf ben Sof gelaufen und hatte um Silfe geru= fen; Italovics aber rannte ihm nach und ftieß ihm bon hinten ben Degen burch den Leib, daß er fterbend gufam= menbrach. Die Bevölferung ift hoch= grabig entruftet, und bereits haben verschiedene Protestversammlungen ftattgefunden. Der Mordsleutnant befindet sich angeblich in militärischer

Dynamit-Attentat.

Prag, 6. Febr. Die Bewohner bon Rafonig wurden wieder burch ein nächtliches Dynamit-Attentat in einem Hotel erichrecht. Schon bor einigen 200= chen war dafelbst ein solches Attentat unternommen worben, jeboch erfolglos geblieben. Diesmal aber wurde schwe= re Berheerung angerichtet, fo bag bas Sotel mahrscheinlich niedergeriffen wer=

Der hingerichtete Baiffant.

Paris, 6. Febr. Gine Angahl Ur= beiter besuchte ben Jorn-Friedhof und legte Blumen auf das Grab bes geftern enthaupteten Anarchiften Bail-

Der "Siecle" beröffentlicht Bail= lants Teftament. Es wird barin beftimmt, bag ber Unwalt Faure, melder ichon berichiebene Anarchiften vertheidigt hat, ber Vormund für Baillants junge Tochter Sibonie fein foll. Baillant überantwortete felber feinen Körper ber mediginischen Fa= tultät gur Gegirung, aber es beißt, die Fakultät habe aus Alugheitsrud= sichten dieses Vermächtniß nicht ang

Bird der Getreidemarkt abgehaften ?

London, 6. Febr. Korrespondent bes "Standard" melsbet, baß bie biesjährige Abhaltung bes internationalen Getreibe= und Gaa= tenmarktes, welcher alljährlich in Wien stattfindet, gefährdet fei. Infolge ber heftigen Angriffe, welche vergangene Woche im Landtage auf Die Beran= ftalter bes Marttes gemacht und wobei bie Letteren als Diebe und Schwind= ler gebrandmartt murben, fei bas Martt=Romite entschloffen, fich auf= zulösen. Als ber Aderbau-Minister Graf Faltenhann bon biefem Borha= ben bes Romites hörte, habe er bem= felben erflärt, daß bie Regierung bas größte Gewicht auf bie Abhaltung bes Getreibe= und Gaatenmarttes lege, und infolge beffen habe bas Romite feine befinitive Entscheidung berschoben.

Mord aus Ferwandtenrache.

Rom, 6. Febr. Die Rarnevalszeit in Civita Lavigna, einem Dorf bon 300 Ginwohnern, 18 Meilen füboftlich bon hier, fand einen ploglichen 216= fclug burch eine Mordtragobie. 3m Sahre 1884 hatte Signor Ciampanella, ein hervorragender Bürger bon Civita Lavigna, einen Streit mit ei= nem jungen Mann Namens Falcini befommen, und Letterer mar tobt auf bem Blag geblieben. Es ftellte fich fpater heraus, baß Falcini aus Rothwehr getöbtet worben war. Er hatte aber einen jungeren, bamals erft 10 Jahre alten Bruber, welcher fich ent= fchloß, ben Tob feines Brubers an Ciampanella zu rachen.

Letterer follte fich heute verheira= then. Aber bor Tagesanbruch ichnitt ihm Falcini ben Sals burch, bann leg= te er bie Leiche in bas schon bereitste= benbe Brautbett, und bann lieferte er fich ber Polizei aus. Man fürchtet, baß bie Braut ihren Berftand verliert.

Falcinis Schwefter und Schwager find ebenfalls verhaftet worben. Denn es scheint fich um ein gemeinsames Romplott zu handeln.

Telegraphische Motigen.

— Die hamburg-Umerikanische Dampfergesellschaft und bie meiften anderen Dzeandampfer-Linien find im Begriff, eine geschäftliche Bereini= gung zu gründen. Das Publitum fieht Diesen "Pool" nicht mit freudigen Au-

gen an. - Es heißt jest, baß bie "Winterausftellung" in Can Francisco bis zum 31. Juli, vielleicht fogar bis Ende August verlängert wird, und gerabe aus ber Bierten-Julifeier will man ein fammlungen abhalten, um die bem befonders großartiges Ereignig ma-

Telegraphifche Moligen.

In ben letten Tagen haben in ben ferbischen Provingen mehrere, bon ruffifchen Agenten angeftiftete Rund= gebungen gugunften bes Rronpraten= benten Fürst Karageorg stattgefunden.

— Zu Aarau in der Schweiz wurde gestern die Leiche bes Generals Hans Herzog, des ehemaligen Kommandan= ten der schweizerischen Artillerie, feier= lich beigesett.

Wie ber Berliner "Lotal-Angeiger" melbet, ift zu Minst in Ruß= land eine aus 13 Berfonen beftebende jüdische Familie vergiftet worden. Gine Anzahl Personen wurde als derThat verdächtig eingestedt.

- Einbrecher besuchten nächtlicher= weile die Rathebrale zu Perry, 34Mei= len füdweftlich bon Belfaft, und nahmen bas gange Gilbergerath ber Rirche mit fich. Die Polizei hat noch feine Spur bon ben Thatern.

- Die Molizei von Imhaag, ber Sauptstadt Sollands, entdedte eine aus 8 Personen bestehende Falschmun= gerbanbe; an ber Spige berfelben ftand ein gemiffer Rraufe. Bei ben Berhafteten wurden gefälschte Bantnoten im Nennwerthe von 227,000 Gulben beidlagnahmt.

- Den neuesten nachrichten aus Sierra Leone, Weftafrita, gufolge, ift es wieber zu heftigen Grengzusammen= ftogen zwischen englischen und frangofirden eingeborenen Truppen gefom= men, wobei ein Frangofe und fünf ber britifmen Grenapoligiften fielen. Die Abtheilung ber britifchen Greng= polizei war biefelbe, welche neulich ein= mal bon ben Frangofen angegriffen

Briefe, welche aus Ramerun bon beutschen Roloniften in Berlin eingetroffen find, bestätigen in ber Saupt= fache bie bereits telegraphisch übermit= telten Nachrichten über ben fürglichen Aufftand bafelbit. Die Berliner Blatter äußern fich erbittert barüber, baß Gouberneur Leift bie Auspeitschung ber Frauen eingeborener Solbaten be= fahl, und forbern bie Beftrafung bes Gouberneurs.

Der ferbische Er=Ronig Milan begleitete geftern Abend feinen Sohn, ben jungen Rönig Meranber, auf ben Ball ber Raufmannschaft. Dort näherte sich ihm ber Premierminister Gruitsch. Sobalb Milan benfelben erblicte, begann er, ihn geborig ber= unterzuschimpfen und beschulbigte ihn bes Romplotts gegen bie Regierung, und zwar fo laut, baf man es im gangen Saale horen tonnte. Die Tang= pagre blieben ftill fteben, und Alles martete auf Gruitsche Antwort. Die= fer aber fagte tein Bort, brebte fich um und berließ ben Gcal.

Gewaltige Ralte berrichte geftern theilweise in den Staaten Benninlbanien und New York. Um Sarnac= See bei Plattsburg, N. D., foll bas Thermometer 41 Grad unter Null ge-

In St. Johns, N. F., herrscht große Beforgniß um bas Schidfal bes britischen Dampfers "Barcelona", wel= cher am 18. Januar bon Liverpool nach St. Johns abgefahren war und jett schon mehr, als 10 Tage überfäl-

Seit bem Oftober b. 3. befteht in St. Louis ein Strife ber Bierfah= rer und Beiger gegen bie Brauereibe= figer, infolge beffen viel Bier aus Wisconfin eingeführt murbe, und bie St. Louiser Brauer bebeutende Verlufte er= litten. Jest find Berhandlungen zwischen ben Arbeitsrittern und ben Brauern behufs Berbeiführung eines gütlichen Bergleiches im Gange.

- Die Stadt Salem, D., gerieth geftern in große Erregung infolge ber Entbedung zweier Dynamitpatronen in ben Bucepe=Wertstätten, mit 30 bis 40 Fuß Zündschnur, welche jeboch noch nicht mit ben Patronen berbunben war, woraus man ichließt, baß ber Thater frühzeitig verscheucht murbe. Man glaubt, bag, wenn fie Erfolg gehabt hatten, Sunderte bon Menfchen getöbtet worben maren.

- Mit knapper Noth wurde gestern in Lebanon, Ind., ein Lynchmord verhindert, auf ben fich hunderte "ge= freut" hatten. Frank Hall, ein pech= schwarzer Neger, war beschulbigt, Frau Afers, eine angesehene Wittme, mit ihren bier fleinen Rinbern in ber Rabe bon Lebanon an einer einfamen Statte wohnt, vergewaltigt gu haben. Er wurde gur Berhandlung nach Lebanon gebracht und zu 21 Jahren Zuchthaus verurtheilt. Im Laufe bes Abends bilbete fich eine Loncher= "Bar= tie", barunter auch Weiber, und Sall murbe wiederholt der Polizei entriffen. ja mehrmals wurde ihm fogar ber Strid um ben hals gelegt - einmal bon einer Frau - aber eine Angabl ordnungsliebender Burger unterftugten bie Behörben; nach wieberholten Rempeleien, wobei mehrere Polizeibe= amten leicht verlett wurden, gelang es enbgiltig, Sall bem Bobel gu entrei= fen. Man fand es inbeg gut, benGe= fangenen einstweilen nach Inbianapolis zu bringen.

* Muf ben Geleifen ber Chicago= Burlington= & Quinch=Bahn, nabe ber Clifton Bart Abe., wurde geftern ber 43 Jahre alte Zimmermann 211= bert Bratt überfahren und auf ber Stelle getöbtet. Er ftellte fich, um einem Buge auszuweichen, auf ein Geleife, auf dem ebenfalls ein Zug heranbraus-te, den er aber nicht bemertt hatte. Pratt wohnte Dr. 102 Tmmbull Abe. tonian Some gefanbt.

Mus dem ftadtifden Rathhaufe.

Weitere Entlaffungen im Waffer-Departement. Auf Anordnung bes Magor Hop=

fins wurden heute im Bafferbeparte= ment weitere hundert Leute entlaffen. fo daß die Gesammtgahl ber feitBe= ainn der neuen Administration in die= fem Dept. Entlaffenen 1000 beträgt. Mayor Hopkins hat erklärt daß die städtischen Ausgaben unbedingt mit ben Einnahmen in Einklang gebracht werden muffen. Die Entlaffenen find meiftens aus ber neuen Diftritten, Bullman, Roseland und ben fleinen Ortschaften, welche ihr Waffer aus ben Bumpwerten an ber 68. Str. er= halten. Gine angeftellte Untersuchung hat ergeben, bag in biefen Diftriften für die Angestellten febr wenig zu thun war. Ihre gange Thatigfeit beftanb ba= rin, daß fie da und bort bie Baffer= röhren inspizirten und nachfaben, ob biefelben etma gefroren feien. Die im Umte verbliebenen Leute konnen an= geblich mit ber Arbeit gang gut allein fertig werben, falls fie, außer ber Er= hebung ihres Salairs, auch noch et= was anderes thun wollen.

Comptroller Adermann hat bei Re= vision der Zahllisten mit Migvergnü= gen bemertt, daß bie Arbeiter an ben Wafferleitungen \$2.25 und bie an ben Strafen nur \$1.50 pro Tag erhalten. Seine biesbezüglichen Unfragen mur= ben an tompetenter Stelle babin be= antwortet, bag bie Leute an ben Baf= ferleitungen manchmal tagelang fnie= tief im Baffer fteben mußten, und bag bie Arbeit an ben Strafen überhaupt viel leichter fei. Billiger, als für \$2.50 pro Tag, feien bie Arbeiter für bie Wasserleitungen selbst bei ber allgemei= nen Arbeitsnoth nicht zu bekommen.

Den Groggefdworenen überwiefen.

Sumner C. Welfh, ein früherer Agent ber Chicago City Railway Co., wurde heute ben Großgeschworenen überwiesen. Die Anklage lautete auf Wechselfälschung. Als Rläger trat ber Schantwirth Thomas Rane auf, bem Welfh einen gefälschten Ched im Betrage von \$6.50 in Zahlung gegeben hatte. Der Angeklagte hatte während ber letzen Mo= nate wiederholt bie öffentliche Aufmertfamteit auf fich gezogen burch feine Bemühungen, im Intereffe bes fürglich hingerichteten Bainter beschworene Zeugenaussagen aufzubrin= In früheren Jahren war er ein= mal bei Gelegenheit eines Schabenerfat-Brogeffes, in ben bie obengenann= te Stragenbahngesellschaft berwickelt war, wegen angeblichen Versuchs, einen Geschworenen zu bestechen, verhaftet

Unfdadlich gemacht.

Ein junger Buriche Namens Robert Martin wurde heute dem Richter Fo= fter vorgeführt, um fich wegen Stragenraubes zu verantworten. Er war angeflagt, Die No. 933 51. Court wohnhafte Frau Gehret ihres Taschen= buches beraubt zu haben. Läugnen fonnte er nicht, ba eine Anzahl Augen= zeugen ber That jur Stelle war. Er murbe wegen unorbentlichen Betragens um \$100 beftraft und wegen Strafen= : ub unter \$1000 Burgichaft bem Rriminalgericht überwiefen.

Rury und Reu.

* Die halbjährliche Civilbienftpriifung für Postclerts und Briefträger hat heute Nachmittag im Bundesge= baube ihren Anfang genommen. Nicht weniger als 1617 Applifanten, mehr als jemals zubor, haben fich zum Eramen gemelbet. Es follen täglich 100 Bewerber geprüft merben.

* Der Nr. 235 B. Mabifon Str. wohnhafte Bühnenzimmermann Gugene Sargent fiel geftern Abend imhah= market Theater bom Schnurboben aus einer Sohe bon 30 Fuß herab und gog fich lebensgefährliche Berlegungen gu. Er wurde nach dem County-Hospitale gebracht.

* Ein 80 Jahre alter Mann, Na= mens Fred Bruefch, hat feinen Schwiegerfohn Beter Rirch wegen bes Bruches eines Berfprechens bertlagt. Seis ner Angabe zufolge hat ihm Rirch un= ter bem Berfprechen, ihn bis an fein Lebensende bei fich zu behalten, \$150 abgeborgt und ihn nachträglich aus bem Saufe gejagt. Die Gefdworenen entichieben ju Gunften bes Bertlagten.

* Upton Bore, ein Invalide, ber im "Some for Incurables", an ber Ede ber 56. Str. und Ellis Abe., berpflegt wurde, fiel geftern Abend eine Treppe hinab und ftarb in Folge ber babei er= littenen Berletungen einige Stunben fpater. Bore hatte früher in bem Saufe Nr. 2723 Indiana Abe. gewohnt.

* Ein gewiffer harrn 3. Frande ift auf Ersuchen ber hiefigen Polizei in St. Louis berhaftet worben. Man wird ihn nach Chicago gurudbringen und hier megen berichiebener Falichun= gen, bie er begangen haben foll, progeffiren.

* Ein alter Mann Ramens Charles Simpson, ber längere Beit Schließer und Bächter in der Methodistentirche an der Chicago Abe. war, wurde heute auf feinen ausbrudlichen Bunfch burch Richter Rerften unter einer Strafe bon \$100 nach bem Wafhings

"B'nai Brith".

Den hauptgegenstand in ber geftri= gen Sigung ber Diftritt-Großloge No. 1 bes 3. D. B. B. bilbete Die Frage betreffs ber Lebensberficherung, jedoch trot ber langen Distuffion in bemfelben Stadium fteden blieb, mo fie lettes Jahr war. Das aus ben herren hermann Felfenthal, Philipp Stein, E. C. Hamburgher, Abolph Loeb, Abolph Freund und M. M. Houseman bestehende Komite hatte ei= nen längeren Bericht vorgelegt. Der= felbe erschien ber Mehrzahl ber Mit= glieder nicht böllig gufriedenstellend und wurde an bas Romite bem bie beiben Mitglieber G. Boolner und Abolph Bondy beigefügt wurden, gu= riidberwiesen. Gine andere wichtige Angelegenheit war die Ersehung ber \$1315.17, welche Gefretar Samburgher bei ber bankerotten Schaffnerichen Bant beponirt hatte. Es wurde beschloffen, ben Gefretar nicht für bas perlorene Gelb perantwortlich zu hal= ten, fondern die Summe baburch gu erfegen, bag 1200 aus bem Lebensber= ficherungs=Fonds und \$115.17 aus bem allgemeinen Fond ber Großloge bewilligt wurden. Um Abend fand in bem "Golben Gate"=Restaurant, No. 148 Fifth Abe., ein Bantett ftatt, bei welchem SamuelFolz von Ralamazoo, ber geftern erwählte Bige-Brafibent ber Großloge, und die herren henry Greenebaum, Abolph Rraus, Dr. B. Felfenthal, G. C. Samburgher, Leon Schlogman, Ifaac Cowen, Samuel Woolner und Andere Toafte ausbrachten.

In ber heutigen Sigung tam ber Borfchlag zur Sprache, wonach es ben Mitgliedern freigestellt fein foll, ob fie au ber Lebensberficherung bes Ordens beifteuern wollen ober nicht. Freund befürwortete biefen Borfchlag, indem er ertlärte, daß die obligatori= sche Lebensversicherung schließlich da= führen wird, daß die jungeren Mitgliedre aus bem Orben ausichei= ben werben. Der Borichlag wurde jeboch mit großer Mehrheit niederge= stimmt.

Freder Raubanfall.

Frau H. Simonds, wohnhaft Nr. 235 2. Taylor Str., hatte gestern Abend ein ernstes Abenteuer mit Strafenräubern zu bestehen. Während fie die Desplaines Str. in füblicher Richtung entlang ging, traten plöglich in ber Nahe bon Eming Str. brei Strolche aus bem Schatten eines Saufes hervor und berfuchten, ber erschredten Dame bas Tafchenbuch gu ent= reißen. Frau Simonds lief, laut um Silfe rufend, babon, erhielt aber einen fo heftigen Schlag in bas Gesicht, baß fie halb bewußtlos zu Boben fiel. Gi= ner ber Wegelagerer nahm Tafmenbuch an fich, worauf alle brei eiligft die Flucht ergriffen. Die Stra-Benräuber erbeuteten \$224 in Banfno= ten und berichiedenen Gelbstücken. Die Strafe war ziemlich belebt, als ber freche Raubanfall ausgeführt murbe. Auf die Beschreibung bin, welche Frau Simonds bon ihren Angreifern gege= ben hatte, wurden einige Stunden fpater zwei der Polizei wohlbefannte Bur= schen, Namens henry Carr und Theo= bore Wolff, verhaftet. Ein Theil der geftohlenen Gelbes murbe in Carrs Beit borgefunden. Die Beraubte pflegte ihr aanges Gelb bei fich zu tragen, weil fie, ihrer eigenen Musfage gufolge, Furcht hatte, es auf einer Bant gu be=

Durch eigene Schuld verungludt.

Der 17jährige Auguft Grube, mohn= haft No. 3015 Fate Str., hatte fich heute Morgen an bas hintere Enbe einer Lotomotive berBelt=Linie gehängt, um auf biefe Beife eine freie und schnelle Fahrt bis an seinen Arbeits= plat zu haben. Un ber Gde bon Dear= born und 15. Strafe ereignete fich ein eigenthumlicher Unfall. Die Lotomo= tibe rig fich ploglich bon ben nachfol= genben Wagen los, woburch ber un= aludliche Anabe feinen Salt verlor und auf die Schienen fturzte. Er gerieth unter bie Raber bes nächften Waggons, bie ihm brei Finger feiner rechten hand vollständig abschnitten und ihm außerdem schwere innerliche Berletungen gufügten. Gin Ambulangwagen beforberte ben Berungliid= ten nach bem St. Lutas Hospital, wo bie Merzte feinen Zuftand für höchft

Explosion eines Gafolinofens.

bebentlich erflärten.

Die Schantwirthe Jofeph Soch und Abolph Loeffler, beren Geschäftslotal fich in ber erften Ctage bes haufes No. 814 Blue Island befindet, hatten ge= ftern Abend in bem Gisichrante einen Gafolinofen angezundet, um bie Bier= pumpe bor bem Ginfrieren gu schügen. Rurg bor Mitternacht explodirte aber Beig=Apparat, wodurch der Gisfdrant felbft in Brand gerieth. Die Flammen ergriffen auch bie Manbbetleidung bes Schanflofals und berurfachten einen Gefammtichaben bon \$200. Der fofort herbeigerufenen Feuerwehr war es gelungen, basfeuer in turger Zeit zu lofchen. Soch und Loeffler felbft hatten einige fchmerg= hafte Brandwunden babongetragen.

Temperaturftand in Chicago.

Geftern Abend um 6 Uhr 32 Grab, Mitternacht 30 Grab, heute Morgen um 6 Uhr 29 Grab, und heute Mittag 38 Grab über Rull.

Der Conablin-Brogen.

Die heutige Verhandlung bes Couglin-Prozeffes wurde mit der Bernehmung ber Zeugin Frau Bertha heaven eröffnet, Die auf Befragen Un= walt Wings aussagte, Frau Sorton am 12. Diai 1889 in ftart angetrunfenem Zuftanbe gesehen zu haben. Als nächster Zeuge wurde Benry Clay, ber Billetvertaufer bon ber Babnitattion in Edgewater vernommen. Die Ver= theidigung war offenbar bestrebt, mit Silje Diefes Beugen die Aussagen Grant Barbeens gu erichüttern. Aber auch biefer Berfuch muß als völlig miglungen betrachtet werben. Denn bei bem Berhor ftellte fich bald heraus, baß Clay sich ber Ereignisse die Jahre zurudliegen nicht mehr genau entfin= nen tonnte; und weiter mußte er bie Möglichkeit zugeben, daß er Frant Barveen, wie Dieser behauptete, am Morgen des 5. Diai 1889 auf der Station in Edgewater gefprochen ha= be. Die Musiagen Clays liefen that= jachlich auf eine glanzende Rechtfertis gung Bardeens hinaus, fobag Silfs= Staatsanwalt Bottum Beren Clay mit Recht feinen Beugen nennen tonn=

Richt geringe Senfation erregte bier= auf die Unfundigung Des Bertheidigers. bag Undrew Fon als Beuge vernommen werden wurde. Daß die Bertheidigung fich entschloffen hat, Diefen Beugen bor= guführen, beweift auf's Deutlichfte, wie ehr fie bas Zeugniß der Frau Fon fürchtet. Undrem Fons Ausfagen fte= hen natürlich in Direttem Biberipruch au benen feiner Frau. Mit großerEnt= schiedenheit ftellte er in Abrede, jemals mit Coughlin geheimnigvolle Ronferen= gen abgehalten gu haben. Bei ben Be= fuchen, die Coughlin feinem Saufe ab= ftattete, habe es fich niemals um Dr. Cronin, fondern um allgemeine politis sche Angelegenheiten gehandelt.

Richter Großeups Entideidung.

Richter Großeup gab heute in bem Falle ber "American Builbing, Loan and Inveftment Uffociation" eine Ent= fcheibung ab, welche in ber Sauptfache bahin geht, daß die Jurisdittion bem Bundesgericht verbleibt, der Richter je= boch den von General-Anwalt Molonen borgeschlagenen Maffenverwalter ernennen wird. Richter Sorton hatte befanntlich auf Antrag des General=Un= malts herrn B. A. Sullivan zum Maffenberwalter ber gebachten Genoffen= fchaft ernannt, mahrend Graftus B. Marih gleichzeitig bon Richter Großcup gu bemfelben Boften ernannt morben war. Bon bem erftgenannten Maffen= bermalter mar nun ein Besuch beim Bunbesgericht eingereicht worben, ba= hingehend, daß bie Ordnung ber Angelegenheit ber infolventen "Umerican Building Affociation" bem Staatsgericht überlaffen bleiben, und Sr. Marib feines Postens als Maffenbermalters enthoben werden folle. Theil diefes Gefuchs wies Richter Groß: cup durch feine heutige Entscheidung gang gurud, indem er erflarte, bag ben Bundesgerichten Die Jurisdittion über Die Berhältniffe ber Genoffenschaft quftehe, da es die Aufgabe diefer Gerichte fei, Streitigfeiten gwischen Bürgern verschiedener Staaten zu entscheiben. General-Anwalt Molonen erklärte nach Diefer Enticheidung Richter Großcups, baf er morgen eine geeignete Berfons lichfeit als Maffenverwalter borichlagen werbe. Aller Wahrscheinlichkeit nach wird es W. A. Sullivan fein, ber, wie oben bargelegt, von Richter Sor= ton gum Maffenverwalter ernannt mor-

Im fediften Gemefter.

Die trot ber furgen Zeit ihres Bestehens bereits im gangen Lande rühmlichft befannte Brauer-Atabemie ber Beiren Dottoren Bahl und Bes nius, Ica 294 South Water Str., ba= hier, ift feute mit ben nachfolgenb genannten Zöglingen in ihr fechftes Gemefter eingetreten:

Fred. Adam, Cincinnati, Ohio. Harb. Achon, M.-ff.
Svift. And. Grand Radios, Mich. Fred. 3. Bieifeldt, Ibernton, Ill.
Geo. Arnder, Fron Banntain. Mich.
Aof. A. Diebolit, Clevelant, O.
Adam Findseiner, Detroit, Nich.
Chak, Frank. Chicago. All.
M. Cangmann, Palinimore, Mb.
Geo. Gerlinger, Chicago. All.
Oern. K. John. Albland. Bis.
C. O. Horz, Chicago. All.
Ostar deil, Burlington, Ja.
Juf. Dieconimus, Chicago, Al.
Lonis A. Alinfart, Racine, Wis.
Could Robn. La Croffe, Wis.
Ch. Rotte, Cincinnati, O.
Lohn Michel, ir., La Croffe, Wis. Greb. Abam, Cincinnati, Obio. John Dichel, jr., La Groffe, Bis. John Pringer, fr., An erne, 281 Ctro Möller, Chicago, Al. Alb. Augler, Siffon, Saf. Tor Bol, Gothendurg, Safactee, In. L. Schmidt, Tubuque, Jova. Geo. Edvenfeldt, Philad:lpfia, Ba. Brit Stammele, Johnstown, Be. Carl Story, Cincinnati, D. Chas. Wahl, Quinco, 3a. Robt. Beismann, Chicago, 3a.

ASendpoft", tägliche Auflage 39,000.

3m "Dib Metropolitan Sotel", Gde 5. Abe. und Randolph Str., brach beute zu früher Morgenstunde ein Feuer aus, bas unter ben Gaften eine nicht geringe Aufregung hervorrief. In einem Frembengimmer ber zweiten Gtage mar ein Bett auf unbefannte Beife in Brand gerathen. Dem energifchen Gingreifen ber Lofdmannfchaften gelang es, das Feuer auf feinen heerb ju beschränken. Der Berluft ift unbebeutenb und burch Berficherung gebadt.

Stadtrathsfitzung.

Die Watfon Bas-Ordinang.

Mach langer Debatte mit großer

Mehrheit angenommen.

Watson Gas-Orbinanz im Stabt=

Seit anderthalb Sahren "fputt" bie

"IFHUB"

Um den Wanamaker=Berkauf

Im Februar 1893 ju übertreffen - in welchem Monat "The Sub" bas größte Gefchaft mahrend feiner gangen gefchäftlichen Laufbahn machte - veranftalten wir für diefen Monat den erftaunlichften - den

Herabsetzungs-Verkauf, bon dem man je in Chicago gehört hat!

Preise-Gewinn-Rosten-Berlust-alles wird nicht berücksichtigt, um unseren Bunfch zu erfüllen, dem Wanamater-Bertauf gleichzutommen. Wir konnen irgend etwas ertragen, ausgenommen in unferem Befchäft rudwarts ju geben-wir find bereit und willig, irgend ein Opfer ju bringen-aber wir muffen bormarts! Bormarts! Alle Departements gehen Sand in Sand in diesem-bem größten geldfparenden Ereigniß des Sahres-und Alle, die Diefe Anzeige lefen-Mann, Frau oder Rind-haben jest die befte Belegenheit zu taufen, was fie jest oder auch fpaterhin gebrauchen tonnen (denn es wird fich für Gud bezahlen, Gure Bedürfniffe für die Butunft gu deden)-

3u 60 Cents — zu 50 Cents — zu 40 Cents — zu 30 Cents

und manche Waaren zu 10 Cents am Dollar!

"Serabsetungs"= Bargains in Männer-Hebergiehern und Ulfters-

Illfters - gut gemacht und gefüttert früher gu \$7.50 vertauft, herabgej. auf llebergieher und Illfters für Manner -ebenfogut, wie 3hr fie fonft in ber Stadt für \$10 faufen fonnt, berabgefest auf Birfliche \$10= und \$20-llebergieher und Sehr feine llebergieher und Ulfters für

Gute und bauerhafte llebergieber und

Mifters für Männer-reinwoll, Stoffe- \$10.00 gen \$25 für diejelben—herabgejett auf \$14.00

Bir offeriren ferner bie echten importirten Carr's Deltonund Troofs feine Rerfen- und Patent-Biber-lebergieher bie beften in ber Welt - bie wirflichen \$40- und \$50:26aa= ren - mabrend biejes Berfaufs gu \$20 und \$25.

2 Stude Rinder-Angüge - Alter 4 bis 14 - elegant und bauerhaft - biefelben, welche wir mahrend ber gaugen Caifon fur \$5 verfauft haben, herabgefett auf

2 Stiede Kinder-Angüge — Alter 4—14—gang wollene Tweeds und Cheviots—der beste 85-Kuzug in Chicago

Rinber-lebergieber - Alter 4 bis 14-ftart und icon, gut ben gewöhnlichen Preis bon \$4 werth- berabgefett auf. \$1.95

Bargains in Kinder-Aleidern-

Die echten \$1.50, Ring" Percale Anaben-Baifts,

100 Baar Aniehofen—gut, boma-fibe

"Serabsekungs"= Bargains in Männer-Anzügen-

Gute und haltbare Anguge für Man: ner - in großer Auswahl von Mu-ftern - \$10 Qualttaten - Brabgefest auf nur

\$15 Unguge für Manner - in hilb: reinmollenen Stoffen - emfach und boppelfnöpfig - Berabgefest auf .. Wirtliche \$18 und \$20 Mnguge für Wänner — in großer Auswahl von Stoffen und Mugern — herabge:

Gehr feine \$22 und \$25 Anguge für Manner - von ausgewählten, im

Männer — von ausgewahrte, portirten und einheimischen Woolen- portirten und ber neuesten Wode \$13.50 Gefellichafts-Rode und Beften für

Mainer - Ihr fonnt fie fonft nir- gends unter \$20 faufen - Gerab-

"Serabsebungs". Bargains in Anaben-Aleidern-

Lange Holen-Angüge für Anaben (Rod. Sofe und Beite), Alere 14 bis 19 Jahren, ein Bargain zu bem regularen Breife von 86-Perabgefeht auf die halfte Lange Gofen-Angüge für Anaben, Alter 14 bis 19 3ahren — burdans rein Wolfe nud fehr billig ju \$10, \$5.00 Uebergieber und Uffters für Anaben — Alter 14 bis 19 — wir verfauften Diefeiben mabrend ber gangen \$3.50 Caifon jur \$7 — herabgefett auf die Sulfte..... Einzelne Röde für Anaben — angebrochene Größen \$1.50 bon Angligen — fosten bis zu \$7—
Gerabgeset auf die Hälfte

erabaesent auf..... .herablekunas"=

Verkanf	von	Ausflatlu	ngs=
Waaren.		-	-
	teh- und	en — die neuesten	3c

Manner leinene Manichetten - edig

"Herabsehungs"=

- herabgejest auf

und rund-ebenfalls Binf-Manichetten - 25c und 30c-Qualität - herabgefest Männer-Halbstrümpfe — reine Molle, 19¢ braun, schiefergrau und naturgrau — 19¢ 35c-Qualität—herabgeseht auf......

Salbitrumpfe - mit extra eingesetten Serfen, Sohlen und Beben - herabge- 25€

Ertrafdwere Arbeits-Banbichub: für 29cn.ner, in Galf u.ab Buetifi i-wirt- lice \$1.25 Corie, herabgefest auf

Feine Merino und naturgraue Unter-ifinder, verfauft bis ju \$1.25, berauge-fest auf Unfer feinftes engl. Caibmere, Derby

geripotes und naturicolenes Untergend, welches wahrend ber gingen Bachon für \$1.75, & nito \$2.50 berfauft 98¢ wurde, herabgefest auf Seibene hofentrager für Manner, janch-geftreift ober farrert, bis ju \$1 19¢ bertauft, berabgefett auf

fein bestickten und Bique-Susen, die Gorte, welche turt für \$1.25 und \$1.50 berkansten, etwas durch Kusassien be-schmutzt, beradzeicht auf.

Ungebügelte Männer-Hemben — von Kein Port Mills Muslin—1900 Leinen-Bufen. dovbelte Hrotz und Ricken — Batent fortlaufender Bortrog im Ner-mel, Ricken und Setzu, ein wirfliches 75c hemd — Herady siegt auf. Beftidte Mauner-Inchtbemben - aus befonders feinem Roure

besonders feinem Mustin — volle 52 Boll lang — \$1 Oralität— peradgesetzt auf

Leinene Mäuner-Taichentficher—Obbs und Ends bon 20e nub Loc Lualitäten, in einfardig weiben und fanch Borten, um zu räumen, herabgesett auf.

"Herabsekungs": Bargains in Hofen-

48c

Cine große Partie von wirt. lichen bl Arbeitshvien für Dlän-ner-herabgejett auf. Mehrere Partien wirfliche \$3.50 Mannerhofen—fehr ichone Mu= \$1.90 geradgesest auf 600 Baar reguläre \$4 Männer-hofen—lehr ichne Muster—aus-gezeichnet gearbettet — herabge-geleicht auf

Unfere sammtlichen \$5 Bofen, ohne Aufenabme — nud es find die beften 45 Bofen in Chicago— \$3.48 heradgefest auf. Unfere fammtlichen \$8. 89 und 810 Solen-Runbenichneiber tonnten Euch eine bestern au trigend einem Preise machen — \$5.00 berabgeset auf nur.

"Gerablehungs"-Bargains in Hülen und Mügen—

Derby und Fedora Gute für Anaben 750 der \$1.50 Gorte Qerabgefest auf
Mäuner \$1.50 Derby und Febora Gute- Berabgefest auf
Männer \$2 und \$2.50 Derby und Sedora Gute- Berabgefest auf \$1.23
Wirtliche B Derbb-Dute für Mauner — neuefte Moben und feinfte Qualitäten—Berabgefett \$1.88

\$4. \$5 und \$6 Ceidenhüte— ia:nmtliche modernen Fagons— \$3.48 Tuchmungen für Manner, schottische Bugen und Mindfor-Mügen, bis gu 81 vertauft, um zu raumen, herabge- 23¢ jest auf

ges Sortiment von Obds und Ends in Waaren dieles und vergangenen Jah-res, einige bis zu kl verfauft, um fie zu ratum: " offertren wir Auswahl unter Anen für

APOLLO

Beinkleider-Jabrikanlen

316 State Str. & 161 5. Ave.

Hosen auf Bestellung gemacht für \$4.00.

Richt mehr, Richt weniger.

Wir berechnen jeder Zeit den gleichen Preis von \$4.00 für das Paar nach Maß gemachter Hofen von irgend welchen Stoffen in unferem Laden.

Upollo Beinkleider fabrikanten,

316 State Str. & 161 5. Ave.

SOLMS MARCUS & SON.

Schreibt wegen Camples. Bijabijli

Gine \$3 Plufd- Dede berabgefest auf \$1.48 Unfere famutlichen & und \$1.25 Plufch-nud Ind-Andrea für Anaben — herabgeleht auf. Cin: \$60 Red For Dede herabgefest auf Das einzige Geschäft dieser Art

"Gerablehungs"-Bargains in Schuhen—

Feinste handgenahte \$7 und \$8 Schuhe für Manner. herabgesett auf	\$4.90
Feinste \$6 und \$7 Cort. Cohlen- Schule für Mlänner, herabgtsett auf	\$3.50
Dongol := und Ralbleder-Schuhe für Männer, Schnür- und Con- greß-Fagon, herabgesett von \$3 auf	\$1.98
Anigator-Imitation Opera Clippere für Manner, bon \$1.25 herabgefest auf	69c
Wirklich handgenaute Damen- Schuhe; Inchobertheil, foit, Pa- tentleber-Lip, werth \$4 u. \$4.50, herabgejest auf	\$2.48
Feine Anöpfichnhe fur Damen, angebrochene Größen, regulare \$2.50, \$3 und \$4 Schuhe, um gu raumen berabgefest auf	\$1.98
Anöpifchuhe für Anaben, unfere regulare \$2 Qualität, Größen 3-514, berabgefest auf	\$1.19
Pebble Soat Anbpf-Schuhe für Madden, mit Spring Seel, Gro- gen :1-2, regularer \$1.50 Schuh, herabgefeht auf	
Slaceleber-Rnöpfichnhe für Rinber, Größen 812-11, berabgefest bon \$1.25 auf	75c
Wirlliche 50c Gummifdube fur Damen, alle Größen, herabgefest auf	19c

Besondere "Herabsetungs"= Bargains in Pferdededen und

Pelz=Leagendeden-	
Unfere fammtlichen \$1.50 Strafen. Bferbededen berabgejest auf	75c
Unfere fammtlichen \$2 Etragen. Wierbededen berabgejegt auf	\$1.48
Unfere fammtlichen \$5 Stragen. Bferbebeden herabgefest auf	\$2.48
Unfere fammtlichen \$2 Stall-Decken berabgefest auf	98c
Unfere jammtlichen \$3 Stoll-Deden berabgefest auf	\$1.48
Unfere fammtlichen H Stall-Deden berabgefeht auf	\$2.19
Belg: Wagendeden-	- 1- 1
Gine \$8 gefarbte Dog-Dede berabgefest auf	\$4.98
Gine \$6 Mountain Goat-Dede berabgefest auf	\$3.98
Gine \$8 Unimal Bluich gefütterte Dede berabgefeht auf	\$4.98
Gine 84 Pluich-Dede berabgefest auf	\$2.48
	14

84 La Salle Street

Passagescheine, Calute und 3mifdenbed über Samburg, Bremen, Untwerpen, Rofterdam, Amfter, Dam Steifin, Sabre, Baris ic.

Deffentliches Rotariat. Bollmadten mit confularifden Beglaubi-gingen, Erbidatte Gollettionen, Boftaud-gahlungen u. f. w. eine Epezialität. General-Algentur der Sanfa-Linie mijden Hamburg-Montreal-Chicago. Gerten gut und billig für 3wifdendeco-Baffagiere. Reine Umfte,geret tein Captie Garoen ober Ropiftener. - Raberes bei 2ipbm

ANTON BŒNERT, Generalagent, Rechtsconsulent & Notar. 84 LA SALLE STR.

Wenn Sie Geld fparen wollen. Möbeln, Teppiche, Oefen und Saus-Ausstattungswaaren von Strauss & Smith, W. Madison Str Soutiche Firma. 16apij

rath, ungahlige Male murbe ber Geift Diefes geheimnigvollen Batfons bon bem einen ober anderen Alberman gi= tirt, um jebes Mal in sein Schattenreich gurudgetrieben gu werben. Ge= ftern tauchte bie Orbinang unter bem Namen ber "Chicago Metropolitan Gas Co." auf, und wurde nach breis stündiger hibiaer Debatte mit 50 gegen 10 Stimmen angenommen. Manor Sopfins, welcher mahrend ber gangen, bis furg bor Mitternacht bauernben Sigung ben Borfig führte, schien sich offenbar über bas Felbherrntalent, mit bem Ald. Rhan feine 50 Mann fommanbirte, ju amufiren. Was ber Manor bon ber Orbinang benft, hat er gang offen ausgesprochen: "Mit mei= ner Luftimmung wird bie Orbinang nicht Gefet werben. Die gange Sache fieht wie ein Erpressungsversuch aus,

stimmten bie folgenden Albermen: Coughlin, Epftean, Horan, Beft, Smith, Bogt, Ball, Studert, Reeb, Coote, D'Reill, Morrison, Rhobe, Bib= well, Schumacher, Dorman, Swigart, Anowles, Reats, Ramerling, Redbid, Rhan, Glert, Rung, Goffelin, Maho= neh, Brennan, Powers, Gallagher, Botthoff, Sage, McGillen, Muelhoe= fer, Larfon, Relly, Wadsworth, Bed, Rleinede, Lutter, Fintler, Sauffen, Conway, Aderman, Sanle, Mulcahy, Finnen, Utefch, Chepherb, Bartine.

fagte herr hopting. Gur bie Orbinang

Dagegen ftimmten: Marrenner, Sep= burn, Rent, Campbell, Ernft, Tripp, Gerton, Roble, Mann, D'Reill.

Mlb. Rhan und McGillen waren bie Sauptbefürworter ber Ordinang. 2113 Diefelbe zur Berathung tam, stellte Erfterer fofort ben Antrag, ben Ramen henry Watson burch "Chicago Metropolitan Gas Company" zu er= fegen, was Alb. D'Reill zu ber ironi= schen Bemerkung veranlaßte, daß ber Name die Hauptsache bei der ganzen Geschichte sei. "Ich wage zu behaup= ten, daß in Chicago fein Mensch ba= ran glaubt, bag auch nur ein Jug Gasröhre von dieser unbekannten Gefellschaft gelegt werben wird," er= flarte Alb. Rent, ber gufammen mit Alb. D'Reill die Borlage auf's Ent= schiedenste bekämpfte. "Diese Ordinang ist im Intereffe Jemandes, ber an ben Gastruft ausberfaufen will."

Die Gegner ber Vorlage fuchten bie Abstimmung burch alle möglichen par= lamentarischen Schachzuge zu berhin= bern, aber fie befanden fich einer fo brudenben Mehrheit gegenüber, bag alle bahingielenden Berfuche fehlichlu= gen. Schlieglich mußten fie, bes aus= ichtslosen Kampfes mube, ihren Wi= berftand aufgeben, und bie Unnahme ber Ordinang erfolgte furg bor Mit= ternacht mit ber oben angegebenen Stimmenzahl.

Muf Grund biefer Orbinang erhalt "Metropolitan Gas Co." bas Recht, Gasweife in Chicago zu errich= ten und in allen Strafen, Blaten und Allens Gasröhren zu legen. Der Preis fük das Gas ift auf \$1.20 per 1000 Rubiffuß feftgefett, während bie Stadt nur 75 Cents zu bezahlen braucht. Bei prompter Bezahlung ber Gasrechnung sollen Privatleute einen Rabatt von 20 Prozent bewilligt er= halten. Außerbem ift bie Bestimmung borgefehen, bag bie Gesellichaft brei Prozent bon ihren Ueberschüffen an bie Stadttaffe abliefern foll.

Die bom Mapor angefündigte Drbinang betreffs Abschaffung ber Sportelämter ging geftern bem Stabtrath gleichzeitig mit einem Schreiben gu, worin er herrn 28m. Mangler, bem jegigen Delinspettor, für die Uebermei= fung ber Sälfte feiner Ginnahmen an bie Stabttaffe bie verdiente Anertennung ausspricht. Die bom Korpora= tionsanwalt ausgearbeitete Ordinang wurde bem Juftigtomite überwiefen. Daburch, baf ber Delinfpettor auf Behalt gefett wirb, fann bie Stabt einen Reinüberschuß von etwa \$10,500 er=

In einem anberen Schreiben theilte ber Manor bem Stadtrath bie Gründe zeirichters Porter von Syde Part be= ftimmt haben. Um 8. Januar bereits hatte Stadtanwalt Afan die Antlage gegen ben genannten Boligeirichter er= hoben, daß er einkaffirte Gerichtsge= bühren nicht an bie Stadtfaffe abgelie= fert habe. 2113 Richter Porter Die ein= geforberte Resignation nicht einreichen wollte, fah fich ber Mahor gezwungen, ihn zu entlaffen. Das Borgeben bes Mayors wurde vom Stadtrath gutge=

Ald. Tripp hat gestern endlich bie Aufhebung ber Ordinang, welche bie Pflafterung ber Caf Str., bon Di= chigan bis Rush Str., mit Asphalt= pflafter boridreibt, burchgefett. Die Alb. Peck und Wadsworth bon ber 24. Ward traten gwar mit großem Gifer für die Asphaltfirmen ein, benen baburch ein fetter "Job" entgeht, aber mit 35 gegen 19 Stimmen nahm ber Stadtrath Alb. Tripps Antrag an, daß ber obenermahnte Theil ber Caß Str. mit Ceberbloden gepflaftert merben foll.

Um nächsten Montag ift bekanntlich Mafhin-tons Geburtstag. Die regel= mähige Sihung bes Stadtraths wird infolae beffen an biefem Tage ausfal= Ien und am Mittwoch n. B. ftatt=

* Morgen wird ber Fall bes wegen Morbes angeflagten Lieutenant Ma= nehs bor ben Großgeschworenen in Richter Großcups Gericht gur Berhandlung tommen. Lieutenant Ma neh ist bekanntlich angeflagt, Kapt. hebberg in Fort Cheriban ericoffen zu haben.

* Rheumatismus geheilt ober feine Bezahlung. Senbet um Zeugniffe. Rheumatic Cure Co., 1132 Masonic Temple, Chicago feb1-28 Berbrecher und Berbrechen.

Eine Bande junger Buriden überfällt den 15jährigen Sohn des Richters Dunne.

Weitere Raubanfälle.

Gerald 3. Dunne, ber 15jährige Sohn bes befannten Richters Dunne, wurde gestern Nachmittag an ber Gde bon Blue Jeland Abe. und 12. Str. bon einer Banbe junger Burichen an= gefallen und beraubt. Der Rnabe besucht die St. Ignatius-Schule, die nicht weit von jener Stragenede ent= fernt ift. Er befand fich nach Schluß ber Schulftunben auf bem Wege nach feiner elterlichen Wohnung, als ihm acht Rnaben entgegentamen. Der Unführer ber Gefellichaft war etwa 18 Jahre alt. Er fragte ben jungen Dunne, ob er Gelb bei fich habe, er= hielt aber eine berneinenbe Untwort. Daraufhin fiel die ganze jugendliche Bande über Dunne ber, ber trog bef= tiger Gegenwehr übermältigt und gu Boben geworfen wurde. Dan nahm ihm bie Schulbucher fort, fowie eine fleine Summe baaren Gelbes und be= fahl ihm, fich eiligst bavon zu machen. Die Stragenräuber felbft berfcmanben balb um bie nachfte Stragenede. Menige Stunden fpater murbe bon ben Poliziften Rofe und McLaughlin ein gewiffer Frant Jennings berhaftet, ber an bem Raubanfalle betheiligt ge= wesen fein foll.

Un ber Riber Strafe fiel geftern Abend ein junger Mann, Namens George Twenning, in die Sande zweier Stragenräuber, Die ihm eine golbene Uhr nebft Rette und \$11 in baarem Gelbe abnahmen. Twenning hatte fich tapfer bertheibigt, wobei er eine schwere Verrentung bes Knöchels davontrug, daß er nicht im Stande war, feinen Weg ju Jug fortzufegen. Gin Umbulangwagen beforberte ben Berletten nach feiner Wohnung No. 550 W. Abams Strafe. Bon ben Thätern fehlt bisher jebe Spur.

Einbrecher statteten ber Pfarrer= wohnung, die fich hinter ber Rirche "of the Nativity" an der 37. und Da= fhiel Str. befindet, einen Befuch ab und erbeuteten, außer \$30, fünf werthvolle Anzüge. Zahlreiche Bü= cher wurden in blinder Berftorungs= wuth gerriffen. Papiere und Birtu= lare lagen in wuftem Durcheinander auf bem Boben zerftreut umber.

Ein weiterer frecher Raubanfall wurde gestern Abend an ber 22. Str., wischen State und Dearborn Str., berübt. Gin farbiger Rerl überfiel Frl. Cora Relly, die bei ihren Eltern an ber 29. und Dearborn Strafe wohnt und bon einem Besuche nach Sause gurudtehren wollte. DieBeute des Diebes bestand in einem Taschen= buche, bas glüdlicher Beife nur eine tleine Summe in baarem Gelbe ent=

hielt. Gin gemiffer Charles Roborout wurde mahrend ber bergangenen nacht. wenige Minuten nach 11 Uhr, in ber Nähe bes Franklin Schulgebäudes, Ede Sebgwid und Divifion Strafe, bon brei Wegelagerern überfallen und um Sut, Ueberrod, Uhr, sowie \$65 in baarem Gelbe beraubt. Der Poligift Marbach bon ber Station an ber Dft Chicago Ave. fah bald barauf einen Mann, ber einen Ueberrod unter bem Arme trug und ein höchft verbächtiges Benehmen zur Schau trug. Er mur= be in haft genommen und nach ber Station gebracht, wo er feinen namen als James Canfielb angab. Robor= out identifizirte ben Gefangenen als ben einen feiner Ungreifer.

Theodor Renbarth.

herr Theodor Neubarth, einer ber beliebteften und angesehenften Bürger ber Stadt, ift geftern nach zweiwöchent= lichem Krankenlager im Alter von 65 gestorben. Er war in Glauchau, Sachfen, geboren, fam im Jahre 1848 nach Chicago und ging nicht lange barauf nach Dhio, wo er Aderbau betrieb. Er verheirathete fich und blieb bis zum Tobe feiner Gattin in Dhio, worauf er nach Chicago gurudtehrte. Sier war er als Ingenieur (feinem eigent= lichen Fach) thatig und betheiligte sich in herborragender Beife an bem Bau mit, die ihn gur Entlaffung bes Poli- berschiedener Gifenbahnen. Durch bas große Feuer im Jahre 1871 berlor herr Neubarth Alles, mas er bis bahin erworben. Er war gur Zeit gum gweiten Male verheirathet und befand fich als Ingenieur im Guben.

Mis er bon bort gurudtehrte, bethei= ligte er fich an ber Gründung bes Spirituofen-Geschäftes bon Rirchhoff & Reubarth, in welchem er bis zu feinem Tobe thatig war. Er gehorte einer Ungahl bon Logen und Bereinen an und fein Sinscheiben wird nicht nur bon feiner Tochter aus erfter Che und ber hinterlaffenen Wittme, fondern auch bon einer großen Angahl bon Freun= ben auf bas Tieffte betrauert.

German Mufical Union Ro. 1.

In Waswos Salle, No. 193 W. Di= vifion Str., Ede AfhlanbAbe., wird bie "German Musical Union No. 1" mor= gen Abend, Mittwoch, ben 7. Februar, ihr erftes großes Stiftungsfest abhal= ten, bem fich ein Ball anschließen wirb. Das Arrangements-Romite, beftehend aus ben herren S. P. Jacobsen, Georg Fulbins, William Beidssmith, F. Roesrer und I. Toll, wird bafür Corge tragen, um ben Gaften einen genuß= reichen Abend zu berichaffen. Schon im Boraus tann behauptet werben, baß fich biefe Feier ben früheren Festlichtei= ten dieser Union in würdiger Beife anschließen wird. hoffentlich wird bie Salle bis auf ben letten Plat gefüllt fein. Der Gintrittspreis beträgt \$1 für herrn nebit Dame. Effen und Trinfen ift frei. Die Mufit wird bon einem Symphonie-Orchefter geliefert. Festes ist auf 8 Uhr festgeset worden.

3. Abendpost", täglice Auflage 33,000.

Berlassen Seededungsbeterte wurden bewilligt: Masia und Albert A. Louds, wegen graulamer Bedanblung. Ratie A. Louds, wegen graulamer Bedanblung. Ratie A. Douds, wegen graulamer Bedanblung. Ratie A. Douds, wegen graulamer Bedanblung. Ratie A. Douds, wegen Trunklung. Ratie aus Thanklung. Ratie aus Thanklung. Ratie aus Trunklungt. bas burch mehrere tüchtige Mufiter ber-

Das Unterftühungswerf.

Namhafte Beträge für den Bilfsfond gezeichnet ..

Bor zwei Bochen hatte ber Countn= rath, wie bamals ausführlich berichtet wurde, eine Resolution angenommen, bergufolge jeder in ben Diensten bes Countys Stehende für bie Monate 3a= nuar, Februar und Mary bas Gehalt eines Tages zum Beften ber Arbeits= lofen und Bedürftigen beifteuern foll. Auf diese Beife follte ein Spezial=Un= terstützungs=Fond geschaffen merben. Die bisher in ben einzelnen Bureaur borgenommenen Sammlungen haben eine größere Gumme ergeben, als man erwartet hatte, ba manche Beamten weit mehr gegeben haben, als ihr Tage= lohn beträgt.

Die Lifte ber eingegangenen Beträge, welche gestern bom Silfs-Rontrolleur D. D. Bealy bem Countyrathe unterbreitet murbe, enthält bie folgenden Bahlen:

11 Coun:p-Rommiffare, ein jeder \$10, . . \$110.00 Brafibent Strudmann. 3. R. Hitch. Suftos - Office Office Des County-Agenten Comptrollers Office. Bureau bes Superintend. fur bif. Arbeiten.

 Ghahmeifters:Cffice.
 31.50

 C. W. Farr.
 5.50

 V. W. Farr.
 10.00

 Specifies.
 383.80

Auch die "School Childrens Aid Society", Die "Engineers and Janitors Uffociation ber öffentlichen Schulen" haben dem Central-Unterstützungs=Ro= mite namhafte Summen gur Berfügung geftellt. Bom 1. November bis zum 1. Februar find an rund 2500 Rinber neue Rleiber vertheilt worden. Die Counth=Schulen haben eine Sum= me bon \$100 aufgebracht. Die Angeftellten ber "Western Glectric Co." ha= ben einen Betrag von \$2128.10 gefam= melt und dem Unterstützungs-Romite eingehändigt. Weitere Gubifriptio= nen, die mahrend bes geftrigen Tages eingingen Stellen fich mie folgt.

and the same	Florence Biegfeld.				,				-		\$ 318.25
1	grant Bros			ė.							2,031.00
ŀ	Butnam Clothing	830	uje					0			43.00
-	The Tribune Com										500.00
1	Englewood Counci										10.00
l	Die Angestellten b										132.05
l	Die Angeftellten De	er U	311	ĢĪIJ	gto	11	30	6	O.		129.50
	Total										\$5,291.90
l	Man her	2	6	9	2r	en	tio	P	(5	n.	" mur=

be bereits am Samftag ein Betrag von \$212 eingesandt.

Beirathe-Licensen.

Folgende Beirathe-Ligenfen wurden in ber Office songende Herands-Lignien burden in der Offie des Goming-Cierls ausgefiellt:
Wichgel Dovart, Alzbeto Anda, 59, 29, Conard Angel Angel Angel Life, 29, 26, John Lind, Kellie Ustih, 22, 20, John Lind, Kellie Ustih, 22, 20, Jango Duntal, Andel golleh, 23, 18, Joseph Gerburt, Uninie vang, 27, 20, Dermann Pech, Waggle Berleh, 24, 25, Marcen Anderson, Seda Guitarjon, 22, 25, Marcen Anderson, Seda Guitarjon, 22, 25, Marcen Anderson, Seda Guitarjon, 22, 25, Marcen Anderson, Rellie Bannett, 31, 22, Exanislaus Zymanski, Obert Toroloska, 3), 23, And Bayel, Barbara Probagaift, 34, 40, Michard vampert, Effigueth Walife, 27, 26, John Burdef, Prigate Lingleh, 23, 19, Henry Keller, Wilmie Klieber, 23, 23, Michael Ravin, Annie Kung, 27, 21, Michael Refley, Samana Gondon, 30, 26, Franj Königsmann, Antherine Kuoge, 25, 27, Walife Burden, Samana Condon, 30, 26, Franj Königsmann, Katherine Kuoge, 25, 27, Walife Angel, Anders Anders, Kain Anca, 22, 22, Grorge Bielmann, Edward, 23, 21, Glinlehpe Vin, Kola De Moje, 29, 24, James Cabiff, Narv Sheebon, 27, 27, Raji Faruf, Julianna Sardobii, 45, 28, John Kons, Delia Meann, 47, 36, Balentine Bradn, Cumma Schmitt, 33, 25, Angh Rounf, Salikanna Kannett, 31, 19, Krederick Cline, Josephine Konflett, 40, 28, Grederick Cline, Josephine Konflett, 40, 28, Nogal Pacult, Julianna darbobit. 45, 28.
John Rouch, Delia Meany, 47, 36.
Balentine Brahn, Emma Schnitt, 33, 25.
Bugh Sweeneth, Josephine Braifert, 40, 28.
Chriftian Bratrion, Locabine Faifert, 40, 28.
Chriftian Bratrion, Locabine Faifert, 40, 28.
Builiam Collins, Ella Swenger, 30, 24.
William Collins, Bulie Sebedun, 28, 21.
John Almsten, Aug Charles, 20, 20.
John Almsten, Aug Charles, 20, 20.
John Almsten, Aug Charles, 20, 20.
John Almsten, Aug Gharles, 20, 20.
John Almsten, Aug Branfin, 30, 24.
Wietro Roda, Maria Beria, 27, 21.
Darred Schapath, Fannie Davion, 23, 18.
John Galen, Mary Evanton, 49, 33.
Albert Chrenkin R. Robecca Himeroinger, 36, 19.
William Moff, Enke Bulger, 29, 23.
Chotar Delan, Annie Gosyrove, 40, 32.
George Remanun, Marb König, 33, 22.
Albert Mifelas, Lillian Rubel, 35, 22.
Albert Mifelas, Lillian Rubel, 35, 24.
Eduar Boell, Luclia Robinion, 34, 27.
Wildelm Geiger, Drefel Siefter, 21, 21.
Daniel Markernine, Osfebbine Burfin, 35, 24.
Eduar Boell, Luclia Robinion, 34, 27.
Wildelm Geiger, Ebrefe Siefter, 21, 21.
Doineld Rolar, Josephine Rumuret, 32, 22.
Diniel Bhanaban, Pribget O'Reil, 29, 24.
Donnas Rineen, Maro Wils, 27, 25.
Swom Robinion, Cliva Bertrion, 27, 24.
Doenty Bretham, Garoline Allichap. 29, 23.
Albert Ulfrich, dattie Thorp, 24, 23.
Belantine Junae, Maro Schwenter, 55, 44.
Sonny Rorrifon, Della Bisbee, 28, 35.
Beter Beurset, Unnie Roeie, 36, 23.
Jouns Schriner, Rome Chrimett, 26, 23.
Jouns Schriner, Maron Bella, 27, 29.
Doniel Manner, Maron Edwinert, 36, 23.
Jouns Schriner, Maron Bella, 27, 26, 23.
Doniel Manner, Maron Edwinert, 36, 23.
Brits Gart Marchel Bertieb, 51, 39.
Bridan Donbue, Airthe Bertieb, 51, 39.
Bridan Donbue, Rittle Breiten, 32, 22.
Bliss Gart, Marchal Brufer, 51, 39.
Bridan Donbue, Rittle Breiten, 23, 21.
George Quafe, Wand McGrab, 23,

Rachstebend veröffentlichen wir die Lifte der Dents den, über deren Tod dem Gefundheitsamte zwijchen lestern und heute Mittag Meldung zuging: Sabina Adams, geb. Meidinger, 9 Lane Al., 57 J. Keinhold v. Aer. Ar. 2408 Benttworth Abe. Friedrich Thielf. Ar. 34 Erfon Abe., 55 J. Theodor Neukarth. Ar. 13 Ator Str. Thereia Modr. Ar. 707 R. Adder Str., 67 J. Aropro Brenner, Ar. 655 A. 21. Str., 72 J. Arthur B. Bechtef, Ar. 76 Fremont Str., 72 J.

Bau-Grlaubniffdeine

wurden gestern an nachtebende Bersonen ausgestellt: E. Jadson, 276d. Brid-Flats mit Basement, 88 Christian Abre, veranichlaat zu \$2200; & Kadienert, 386d. Brid-Flats auf Basement, 88 Christian Abre, veranichlaat zu \$2200; & Kadienert, 386d. Brid-Flats nit Basement Dec., 43000; J. Mosentreeder. Istöd. Brid-Flats mit Basement, 216d. Arid-Flats mit Basement, 216d. Arid-Flats mit Basement, 216d. Arid-Flats mit Basement, 216d. Brid-Euck and Flats mit Basement, 216d. Brid-Euck 2000; R. B. Erlander, zbeit 216d. Prid-Euck 2000; R. B. Erlander, zbeit 216d. Prid-Flats mit Basement, 216d. Brid-Flats mit Basement, 216d. Frome-Flats mit Basement, 414 Aboria Etc., \$2500; R. M. Bogus, 376d. Brid-Grome-Flats mit Basement, 216d. Frome-Flats mit Basement, 226d. Frome-Flats mit Basement, 226d. Frome-Flats mit Basement, 2025 Alfbland Abec., \$2000; Charles Stenk, 2000; Robert Buseidsgen, 216d. Frome-Flats mit Basement, 2025 Alfbland Abec., \$2000; Charles Stenk, 2000. Otto Str., \$2000.

Cheidungoflagen

wurden gester solgende eingereidt; Haufes gegen Annie Dalberg, wegen Trunsiucht; James gegen Dannie Dalberg, wegen Trunsiucht; James gegen Dannad D'Hait, wegen Arlossen; Freelin gegen Martie Martis, wegen Berlossen; Gelen N. gegen Geo. D. Andrews, wegen gradiamer Bedandlung, Berlossens, wegen gradiamer Bedandlung, Berlossens wegen Gradiamer Berdandlung und Berlossens, Gerross R. gegen Dattie I. Bennett, wegen Berlossens und Erberuchs. Die gegen Sohne Berlossens Berlossens Berlossens Berlossens Berlossens Berlossens Berlossens Berlossens Erdenbe Scheidungsberlete wurden bewissisch war den ber ber den ber den



Das Angenehme mit bem Rütlichen

gu verbinden ift hentzutage febr leicht gemacht. Man braucht nicht mehr eine weite Reife zu unternehmen um die Bäffer von Carlebad gu gebrauchen. Man fann biefel-ben hier zu Saufe mit gang benifelben Erfolge berwenden. Die Mineral Wäffer von Carisbad fowie bas achte Carlebaber Sprudel-Sala find weltberühmt wegen ibrer beilmirfenden Gigenichaften, fpegiell in Magenleiben (Catarrh), Gartleibigfeit. Gie befordern ben Stoffwechfel in hohem Grade und ift die Birfung eine ausgezeichnete. Man häte sich vor Nachahmungen. Die ächt importirten Bässer und das Carlsbaber Sprinkel-Safz müssen die Unterschrift von "Eisner & Men-beljon Co.", Agenten, Rew Hork, auf dem Halfe einer jeben Flasche haben. Preis per Flasche Salz \$1.00. Große Flasche \$1.50.

"Meber Merven."

Sier ift etwas Bernunftiges und follte uns alle intereffiren. Dr. Schoop's Untersuchungen haben gezeigt, daß wenn ber Sauptnerv eines Urmes oder Beines durchschnitten wird, oder wenn ein beständiger Drud auf diese Reiben ausgenbt wird, die Mustein gelähmt merden. Er fand, bag Leben und Araft auf Nervenstärke bernben und Diefes ift die Urfache, daß fogenannte Blutreinigungsmittel nur vorübergebende Linderung gemabren. Er fand ebenfalls. daß gemiffe Merven Die Thatigfeit bes Magens, ber Leber, Rieren und anderen inneren Organe fontrolliren.

Dr. Schoop's Bieberherfteller ift ein Beilmittel für Magen-, Leber- und Rierensrantheiten, indem berfelbe gur Starfung und Ernahrung diefer Nerven beiträgt. Diefe Medizin ift fein Rervine oder giftiges Gervenreigmittel. - Brod, Fleifch, Kartof. feln u. j. w., erzeugen Biut und wenn die Berdanungs - Organe geschwächt sind, jo muß als natürliche Folge der Uebergang von Speisen in Blut ein schwacher sein und aus demfelben Grunde hort die Thatigfeit der Berdanungs - Organe ouf, wenn die Rerven geschwächt find. Sit diefes nicht einlenchtend? Dr. Gdoop's Wieder= herfteller berhindert und beilt dieje Krantheiten, indem derfelbe die nöthige Nerventraft fchafft und erhalt und ein Berfuch wird bid hiervon überzeugen. In Apotheten oder franco per Erpreß für \$1.00.



Der deutsche "Wegweiser gur Gefundheit", welcher die Behandlung mit diefer Medigin genau befdreibt, nebft Broben, merden an irgend eine Adreffe frei berfandt, Man ichreibe an

Dr. Schoop, Bor 9, Racine, Bis.



BESTE LINIE CALIFORNIA

Vier Züge Täglich

Gifenbahn-Fahrplane. Juinois Central-Gifendahn.

Alle durchiahrenden Züge vertaffen den Central-Bahndof. 12. Etr. und Part Row. Tie Züge nach dem Giden fönnen edentalis au der L. Etr., 30. Etr., 30 Minois Central-Gifenbahn.

Baltimore & Chiv.

Bahnhöfe: Grand Gentral Pailaguer-Station; Stadd Ciffer: 193 Clark Str.

Reine extra Fahrverie verlangt auf den V. L. Chire. 193 Clark Str.

Reine extra Fahrverie verlangt auf den V. L. Chiral Co. L. Chiral Baltimore & Chio.

Burlington: Linie.



Chicago & Alton-Union Passender Statical
Canal Street, between Maanson and Adams Size.

Tickes Office, 195 South Clark Siree.

Daily, † Daily except Sunday.
Pacific Vestbuled Express.
Kansac City Colorado & Utah Express.

St. Louis Limited.

St. Louis Cimited.

St. Louis Cimited.

St. Louis Express.

St. Louis Palace Express.

St. Louis Palace

MONON ROUTE Active Critices 222 Start St. and Auditorian Seet.

Absolute Angulary and St. Active Critices 222 Start St. and Auditorian Seet.

Absolute Angulary and St. Active Critices 222 Start St. and Auditorian Seet.

Absolute Angulary and St. Active Critices 222 Start St. and Auditorian Seet.

Angulary and Angula





. Abenbpoft": Gebaube 203 Fifth Ave. Swifden Monroe und Abams Str. CHICAGO.

Telephon Ro. 1498 und 4046. Preis jebe Rummer 1 Gent Durch unfere Trager frei in's haus geliefert tobhentlich Jabritch, im Boraus begahlt, in ben Ber. Staaten, portofrei Jahrlich nach bem Auslande, portofrei \$5.00

Rebafteur: Frit Glogauer.

Blos angefdmintt.

Es ift bem amerikanischen Bolte nicht oft vergönnt, feinen schlauen De= magogen auf ben Grund ihrer Geele gu bliden. Um fo feffelnder und lehr= reicher ift bas Schaufpiel, bas gegen= wärtig von den Republikanern im Ron= greffe aufgeführt wird. 3m Genate vergießen fie bide Thränen für Die farbigen Mitburger, bie in ben Gud= taaten mit Lift ober Gewalt ihres Wahlrechtes beraubt und von den wei= Ben Gewalthabern um ihre theuren politischen Rechte betrogen werben. Da= gegen reben fie fich im Abgeordneten= haufe in einen heiligen Born über ben Prafibenten Cleveland hinein, ber bie unethörte Rieberträchtigfeit begangen habe, ber weißen Ariftofratie auf Hamaii = Infeln in ben Urm gu fallen und eine buntle Roni= gin in ihren Rechten schützen zu wol-Ten, Hier ift bon allgemeinem Men= fchenthum, driftlicher Liebe und höhe= rer Gerechtigfeit die Rede, bort wird bie Unerbittlichkeit und Unerfättlichkeit ber "Ungelsachsen" bewundert, die

fchaften einfach ausrotten. Echt ift feiner bon ben beiben Gefühlsausbrüchen. Die republikanischen Senatoren, welche fich für ben einheis mischen "Nigger" an ben Laben legen, würden felbft ben gebildetften und achtbarften Farbigen nicht in ihr haus laben, ober gar ihres Umganges wür= bigen. Gie miffen gang gut, bag bie ehemaligen Stlaven gur Gelbftvermaltung noch lange nicht reif find und je= ben Staat zu Grunde richten wür= ben, in dem sie fraft ihrer Bahl die Oberhand erhielten. Nicht ein einziger republikanischer Senator wurde fich bon Regern regieren laffen, Die gum größten Theile nicht lefen und fchreiben tonnen und bon bem Wefen ber Ber= faffung teinen Begriff haben. Deffen= ungeachtet follen die weißen Gudlander schredliche Verbrecher fein, weil fie fich ben Schwarzen gegenüber ihrer Haut wehren und bie Berrschaft ihrer Raffe

alle ihnen im Wege ftehenden Bolfer-

Berade fo erheuchelt ift bie Entrü= ftung ber Republitaner im Saufe über bie "infame" Behandlung ber ebien, tugendhaften und tabferen Männer von Sawaii. Sie wiffen febr aut, bag bie weißen Abenteurer auf ben Sandwich= Infeln ben Gingeborenen brei Biertel ihres Landes gestohlen und auf ihren Zuckernstanzungen eine abscheuliche Stlavenarbeit eingerichtet haben. Es ift ihnen wohl bekannt, baf biese Gin= bringlinge gewiffenlofe und habgierige Spekulanten find, bie ein bon Saufe aus bilbsames Bolt forperlich und fittlich berberbt haben, um fich feine Schake aneignen zu konnen. Was fie bon bem unaufhaltfamen Borbringen ber Zivilisation reben, welcher die Ra= naten ebenfo weichen mußten wie bie Indianer und bie Buffel, glauben fie

felbst nicht. Es ift Mes nur Theater= bonner und in ber Apothete berge= ftellter Blik. Die Republifaner hatten aber menigftens nicht bie Ungeschicklichkeit begehen follen, bas ganze Bolt hinter ih= re Rouliffen bliden zu laffen. Daß fie an bem nämlichen Tage im Abgeordne= tenhause für ben brutalen Raffen= frieg und im Senate für bie ewigen Menschenrechte eintraten, enthüllt fie boch allau febr als Schaufvieler, bie fich in jebe Rolle bineinfinden und ben "Billain" mit berfelben Berve fpielen, wie ben Selben. Das Bublitum fieht

Und nun mag ber Vorhang fallen. Rein Martnrer.

zu beutlich, daß fie fich sowohl bie

Röthe ber Entruftung wie bie Blaffe

bes Schmerzes - angeschminkt haben.

Dan ber Bombenwerfer Baillant als gewöhnlicher Mörder hingerichtet tourbe, wird ber "Bourgeoifie" von allen ihren Feinden als neue Schand= that angerechnet werden. Mas würde aber ber "Bufunftsftaat" mit einem Menschen anfangen, ber feine Unzufriedenheit mit ben fogialiftischen, tom= muniftischen ober anarchistischen Ginrichtungen auf biefelbe Art ausbruden wollte? Wenn Jebermann bas "moralifche" Recht hatte, alleMenfchen, bie nicht feiner Meinung finb, mit Gift, Dolch ober Dynamit aus ber Welt zu schaffen, so könnte eine irgend= wie geordnete Gesellschaft überhaupt

Es ift nicht ber Mühe werth, ben Bertheibigern eines Baillant ernftlich au antworten. Diefer Menfch war ein arbeitsscheuer Lüftling, ber ein unftetes Leben führte, nicht einmal gegen feine eigene Familie Berpflichtungen an= erfannte und fich niemals einer nüglis den Thatigfeit widmete. Statt aber mit fich felbft in's Gericht ju geben. machte er bie Gefellschaft, ben Ra= bitalismus ober fonft etwas für feine Lage verantwortlich. Da er sich weber burch fein Wiffen, noch burch feine Lei= ftungen auszuzeichnen vermochte, fo fuchte er fin burch ein möglichft auffallenbes Berbrechen bemerklich gu ma= chen. Er tonnte fich unmöglich ein= bilben, bag bie "Enterbten" zu ihrem Rechte tommen würben, wenn er eine Bombe in ben Sigungsfaal ber frangöfficen Rammer ichleuberte, aber er wußte, bag er ob biefer Schandthat bon Millionen verflucht, von einigen hunderten gefeiert und jebenfalls in gend etwas bon biefem Umte erwarten, allen Welttheilen befprochen werben und es mare gerabe feine große lles

würde. hierin hat er fich auch nicht getäufcht, und fein bramatischer Ub= gang läßt barauf fchliegen, bag er ben errungenen Erfolg gern mit feinem werthlofen Leben bezahlte.

Sollte fein Beifpiel Rachahmung finden, ober fein Tod geracht werben, fo wurde bies nur gu weiteren Beichrantungen ber frangofischen Freibeit führen. Die Regierung würde bittatorische Bollmachten erhalten und nicht nur gegen die Anarchiften Rrieg führen, fondern auch gegen die "theo= retischen" Gegner ber bestehenben Orb= nung. Denn ohne Rampf läßt fich bie tapitalisische Gefellschaft ebenso wenig pon einer Sandvoll berbrecherischer Thoren bernichten, wie irgend eine anbere. Der Trieb ber Gelbfterhaltung ift weit mächtiger, als ber Drang nach politischer Freiheit, und wenn bie beiben in Wegenfat zu einander gera= then, fo fann ber Ausgang niemals aweifelhaft fein.

Unnage Bergögerung.

Daß viele Beschütte gegen bie bemo= fratische Zollbill Ginspruch erheben, ift gewiß nicht überraschenb. Man fennt auch allgemein bie Urt und bie Be= arundung biefer Ginwande. Diefelben find im Abgeordnetenhause bereits sehr gründlich erörtert und widerlegt wor= ben. Wozu braucht alfo ber Finang= ausschuft bes Senates abermals Unter= fuchungen borgunehmen und Berhore gu veranstalten? Etwas Reues fann er unmöglich noch erfahren, und bie Beit ift foftbar.

Die Republitaner betheuern, baß fie feineswegs beabsichtigen, Die Erledi= gung ber Ungelegenheit ju bergogern und die Gefchäftsftodung gu berlan= gern. Im Widerfpruch gu biefen Ber= sicherungen bieten sie aber Alles auf um die Senatsbebatte womöglich burch ben gangen Sommer zu schleppen. Wie Quah von Pennfplvanien biefelbe hin= auszugiehen gebentt, ift bereits mitgetheilt worden. Run ift aber auch Sale bon Maine mit bem Antrage herborge= treten, bag ber Finangausschuß angewiesen werben folle, allen Inbuftriellen "Gehör gu ichenten," bie fich in ih= ren Intereffen bedroht glauben. Wenn ber Ausschuß dies wirklich thäte, so fonnte er bie Bill in ben nächsten fechs Monaten nicht mehr einberichten. Und barauf ift es wohl auch abgesehen.

Der Ausschuß follte aber feinen Bericht icon nächste Woche einreichen. Go= wohl die Mehrheit wie die Minderheit feiner Mitglieder hat sich ohne Zweifel längft ein Urtheil gebilbet. Auch find bie Empfehlungen bes Ausschuffes schlieklich überhaupt nicht maßgebend, ba ja boch ber Senat felbft viele Wochen lang bebattiren und ungablige Umenbements entgegennehmen wird. Es kommt sehr viel barauf an, daß bas neue Zollgesetz noch vor dem Ablauf bes laufenben Rechnungsjahres fertig wirb, also bor bem 30. Juni. Das fann aber nicht erreicht merben, wenn die Verschleppung ichon im Finangausschuß bes Genates beginnt.

Unregelmäßigfeiten im Patent: amt.

Das befannte Fachjournal "The Electrical World" fagt mit Bezug auf bie "Bell Telephone Company", bak beren Patente auf ben "Ebifon Trans= mitter unzweifelhaft ungiltig find, weil fie erft nach Ablauf eines aus= ländischen Patents für Diefelbe Erfindung, gewährt murben. Die "Bell Telephone Company" fest aber betanntlich ihre gange Hoffnung für ben Fortbestand ihres Monopols auf eine gunftige Entscheibung in bem, über biefes Patent, zwischen ihr und ber Regierung schwebenben Prozesse. Für bas Bublifum ift bie in ben Spalten ber "Electrical World" ausgespro= chene Unficht von Bebeutung, infofern fie auf bie unfichere Grundlage bes Bell Monopols hinweift, beffenSchat= ten noch immer im hintergrunde broht. Dasselbe Fachjournal ist auch ber Meinung, bag bie "Blate Trans= mitter" Patente jest auch schon ungil= tig wären, weil bie ausländischen Ba= tente, welche biefe Erfindungen fcuigen, bereits bor einem Jahre abgelau=

Mit Bezug auf biefe letteren Patente lentt bie "Glectrical World" bie Aufmertsamteit auf einen Umftanb, ber überseben morben zu fein scheint. u. 3w. bag bas Blate'iche Patentge= such bom 3. Januar 1879 noch bis heute nicht bewilligt worden ift. Das Blatt gibt feinem Berbachte Ausbrud, daß ber ftanbalofe "Berliner" Fall bei Diesem Patentgesuch wiederholt werben fonne. Wir entnehmen bem betref=

fenden Artifel bas Folgende: "Wenn bas gewöhnliche Berfahren in ber Batent Office auch in Bezug auf bas Berliner'iche Patent eingehal= ten worden ware, fo würde bas Tele= phonpringip, bas auf bem beränderli= den Berührungswiderftande beruht, auch balb gum Gemeinaut werben. Wenn biefes Patent viergehn Sahre lang im Patentamte gurudgehalten worden ift, wodurch ein abfolutes Mo= nopol um biefelbe Beit verlängert murs be, so weist dies auf Buftanbe in diefem Umte, welche, wenn fie nicht an= berweitig zu anbern find, eine boll= ftändige Auflösung besfelben rechts fertigen würben. Es ift richtig, baß bie Regierung gegenwärtig einen Bro-Beg behufs Unullirung biefes Batentes führt, aber bie Umftanbe beuten gerabe nicht auf eine rafche Enticheis bung biefer Ungelegenheit. Die ge= naue Renntnig, welche ber Generalanwalt bon feinen fruheren Begiebun=

gen gu ben Telephonintereffen ber in biefer Sache haben follte, mußte eine fcleunigere Erledigung herbei= führen, umfomehr als jeber Tag nach bem 30. Januar b. 3. - im Falle bie Regierung ben Prozeß geminnt eine erneute Ungerechtigfeit gegen bas Bublitum mare. Nach ben Borgans gen in ber Patent Office in Sachen Berliners zu urtheilen, fann man ir=

berraschung, wenn bas Blates ober irgend ein anderes Patent - welches gegenwärtig bort gurudgehalten wirb fich zu einem zweiten Berliner Fall entmideln murbe.

Diefes find bie Unfichten eines bebeutenben Fachjournals, und wenn man ihnen - mas unzweifelhaft ift Glauben ichenten barf, fo mare es an ber Zeit eine gründliche Reform in unferem Patentivefen burchzuführen. Die Intereffen bes Bolfes berlangen eine folche Reform, und ber Rongreg follte fich mit diefer Ungelegenheit be= schäftigen.

Lofalbericht.

Die Strafenreinigung.

Manor Sopfins ift zu berllebergeu= gung getommen, bag bie Stragenreini= gung nach bem jegigen Spftem biel gu theuer ift und boch nicht gründlich be= forgt wird. Er hat beshalb ben Gu= perintenbenten Schofielb bom Bureau für Reinigung von Straßen und Allehs angewiesen, die Sälfte aller bisher be= schäftigt gemesenen Fuhrwerte gu ent= laffen. Die Magregel betrifft ca. 200 Fuhrwerte. herr Sopting ift bekannt= lich felbst Unternehmer und besorgt, in Gemeinschaft mit John Cooper, Die Strafenreinigung in Buffalo. Er behauptet, daß bas bon ihm und feinem Pariner in Anwendung gebrachte Sh= ftem ein bedeutend befferes ift, als bas nach welchem die Strafen bon Chicago gereinigt werden. Eigentlich mußte es heißen: "nicht gereinigt werben", benn bas, was man bier Strafenreinigung nennt, ift nichts weiter als bas Bufam= menfegen und Wiederausbreiten bon Schmut. Wenn wirklich 400 Fuhrwerte, gu \$3.5 pro Tag, im Bange ge= halten würden, wie es fich gehört, bann ware es ganglich ausgeschloffen, bag im Centrum ber Stadt bie gufammen aetehrten Schmuthaufen liegen bleiben, bis sie in Folge bes Windes und Wa= genberfehrs wieber bie gange Breite ber Strafe einnehmen.

Wird jedoch ein neues Kontratt=Sh= ftem eingeführt, fo bleibt abzumarten. ob daffelbe fich bewähren wird, benn früher wurde bie Strafenreinigung ja auch fontrattlich bergeben, aber bon reinen Strafen mar nur bann etwas ju feben, wenn es einmal tüchtig gereg=

In trauriger Lage. Der werkthätigen Silfe ebelbenten=

ber Menfchen bringend bedürftig ift Die 32jährigeArbeiters-Wittme Jennie Hilbt, beren Schicksal bas höchsteMit= leid verdient. Noch vor wenigen Mo= naten lebte die Frau in einer kleinen einfachen Wohnung, No. 108 Wells Strafe, in bescheibenen, aber icheinbar geficherten Berhältniffen. Ihr Gatte wurde jeboch auf bas Rrantenlager geworfen und balb barauf ereilte ihn ber Tob. Die arme Wittme blieb boll= ständig mittellos zurud. Die mehr= wöchentliche Rrantheit bes Mannes und die Beerdigungstoften hatten bie letten Ersparniffe aufgezehrt. Frau Silbt fah fich beshalb genöthigt, ein hausgerath nach bem anbern in's Leibhaus zu tragen, bis fchlieflich fein Stud mehr übrig war. Rurg bor Weihnachten mußte fie felbft bie Wohnung verlaffen, ba fie die Miethe schon längerer Beit schuldig geblieben war. Bon ba an irrte bie arme Frau hilflos und berlaffen in ben Stragen umber. Da fie ihrer Niebertunft ent= gegenfah, war es ihr unmöglich, Bechäftigung zu finden. Sie murbe dwächer und schwächer, bis fie endlich geftern Abend in unmittelbarer Nahe ber Biebhöfe bollig erschöpft gu Bo= ben fant. Mehrere Arbeiten nahmen fich ber Unglücklichen an und trugen fie auf bie nahegelegene Boligei=Sta= tion, wo fie ber Obhut ber Matrone übergeben wurde. Bald barauf, noch bevor ein Argt herbeigeholt werben tonnte, erblickte ein Anablein bas Licht ber Welt. Mutter und Rind murben fpater in einem Umbulangwagen nach dem County-Sofpital übergeführt.

Lefet die Sonntagsbeilage der Abendpoft.

Bermikt.

Thomas McRinnie, Vormann in 3. S. Linglens Solzhöfen, ift feit mehreien Tagen fpurlos berfcmunden. Der Bermißte wohnte Ro. 1017 Besley Mb., Evanfton, und hatte am Dienftag ber vergangenen Woche einen Borftabt= qua bestiegen, um nach Chicago gu fah= ren. Er wollte in wenigen Stunden gurudtehren, ift aber feitbem nicht niehr gesehen worden. Geine Freunde fürchten, baß ihm ein Unglud zugefto= Ben, ober bag er bas Opfer eines Ber= brechens geworben ift. McRinnie genof bas bolle Bertrauen feiner Arbeit=



Mrs. H. H. Vandersloot Berg-Rlopfen,

Rerbostät. Duspebse, Unverdantichfeit, Andelwit, Schwindel und Kerstabstung baben mir viele Schmissen bernitadt. Ich begann Doods Sariaper ils zu getxuisen und es hat mir febr gut gethan. Ich beische mich bisser nieber dinsigt und wiege mehr als je auror. Frau H. d. Ba nd ber floot, 906 S. Adams Str. Wilmington, Del.

Soods Saria heilt

Wilde Scenen im Befchäftstheil der Stadt.

Die Bemohner ber Rachbarichaft bon Sub Salfteb Str., welche bisher gewohnt waren, die Rabelbahnzuge mit ichnedenartiger Langfamteit borüber= fahren zu feben, waren geftern Abend nicht wenig verwundert, als sie einen Bug bemerkten, ber mit unheimlicher Schnelligfeit die Straße in nördlicher Richtung entlang faufte. Es lag nicht in ber Macht bes Greifmagenführers, biefe Schnelligfeit ju berringern, benn aus irgend einem Grunde versagte bie Mechanit ber Greifzange, und bas Rabel rif ben Zug unaufhaltsam mit fich fort.

Der Bug mar gut Beit bicht mit Paffagieren befest, und fobalb bie Sachlage befannt wurde, tam es gu ben bei folden Gelegenheiten üblichen Szenen. Alles brangte nach ben Thüren, um möglichft balb in's Freie gu gelangen, und Frauen und Rinber wurden rudfichtslos gu Boben geriffen. Wer erft einmal die Platform erreicht hatte, sprang ohne Aufenthalt auf bie Strafe, freilich nicht, ohne fich gum Theil recht fcmerghafte Berletungen augugieben.

Mahrenbbem berfuchten ber Ron= butteur und ber Greifwagenführer ver= geblich, bie Bange bon bem Rabel gu lofen. Un ber Ban Buren Str. fuhr ber Bug frachend in ben letten Wagen eines anderen, in gewöhnlichem Tem= po fich bewegenben, borausfahrenben Ruges. Durch bie Gewalt bes Bufammenftofes wurden fammtliche Fenfter beiber Büge gertrummert, aber glüdli= chermeise wurde auch diesmal Niemand ernstlich berlett. Das Abfpringen ber Baffagiere bauerte fort, und als bie beiben Büge (ber erfte murbe burch ben ameiten fortgeschoben) um bie Gde ber Lan Buren und Desplaines Str. bogen, befand fich außer ben Angestellten niemand mehr auf ben Wagen. Gin schwerer Frachtwagen stand hier im Wege und wurde wie einBall gur Seite geschleubert. Dirett auf ben Beleifen befand fich ein anderer Magen, beffen Rutscher, wie biese Leute es in ber Regel thun, bei bem bergweifelten Läu= ten bes Greifmagenführers es nicht ein= mal ber Mühe werth hielt, ben Ropf zu wenden. Diesmal wurde er jedoch in febr energischer Weife aus feiner Sorglofigfeit aufgerüttelt, als bergug feinen Wagen erfaßte und frachend auf bie Seite marf. Beibe Pferbe murben schwer verlett, boch ber Rutscher ent= fam mit einigen Sautabschürfungen.

Enblich, als einige Bagen ber beiben Kabelbahnzüge in Folge ber wie= berholten Zusammenftofe ebenfalls be= reits gang bemolirt waren, ließ bie Zange plöglich das Rabel gehen, und einige Gefunden fpater ftanben bie Büge. Un ber gangen Linie entlang waren bie Spuren ber Berftorung be= mertbar, boch bie Berletten waren theilweise nach Hause gegangen, theils hatte man fie nach Haufe geschafft, und eine halbe Stunde fpater hatte alles wieber fein gewöhnliches Musfehen an-

Arbeiter-Angelegenheiten.

Wie gestern bereits turg erwähnt wurde, hat der Gewertichaftsrath feine Ungufriebenheit mit ben Borgeben bes Staatsanwalts Rern,welcher bieMorb= Magnus Phelps niedergeschlagen hat ausgesprochen. Phelps hatte befannt= lich boriges Jahr gegen Schluß ber Schifffahrts-Saifon einen Matrofen belgifcher Abtunft, namens Guftab Solens erstochen. Die Matrofen-Union hat nun beschloffen, bie Angelegenheit auf's Neue anguregen und ift gu biefem 3wede mit bem belgischen Konful in Berbindung getreten. Diefer hat berfprochen, ber Sache feine bolle Muf= mertfamteit zu widmen und, wenn es irgend möglich ift, Phelps Bestrafung burchzusegen.

Der Staatsanwalt hat übrigens bereits einen Brief an bie Matrofen= Union gerichtet, in welchem er erflärt, bag, wenn weiteres Beweismaterial, als bas ichon borhandene, herbeige= schafft werben fann, er jeberzeit bereit fei, ben Fall wieber aufzunehmen.

Un ber Gubfeite-Bochbahn herricht große Ungufriedenheit unter ben Un= geftellten, ba eine allgemeine Lohnrebuttion theils schon eingetreten ift und gum Theil noch bevorsteht. Die Rebuftion beträgt von 15 bis 25 Procent. Es wird befürchtet, bag biefelbe auch auf bas Rabelinftem an ber Gubfeite ausgebehnt wird. Man fpricht bon einem Strife, boch ba bie Leute an ber Sochbahn, außer ben Lotomotivfüh= rern, nicht organisirt find, fo wirb schwerlich etwas baraus werben.

unfälle.

Der Greifmagenführer James Sap= ftabt ift geftern Nachmittag einem be= bauerlichen Unfalle gum Opfer gefal= len. Alls berfelbe an ber Lincoln Ab. bor bem Saufe Ro. 1919 bie Greif= gange gurudgiehen wollte, um ben Bug in seiner Bewegung anzuhalten, schlug ber Hebel plöglich mit großer Gewalt gurud. Sapftabt murbe mit folder Bucht getroffen, bag ein Schäbelbruch bie Folge war. Gin Ambulangwagen ichaffte ben Berletten nach bem Augusta-Sofpital, Gde Cleveland und Lincoln Abe., bas er faum lebend berlaffen burfte. Die Familie bes Berungludter wohnt in bem Saufe No. 816 B. Late Strafe.

Der in McGbansSagemühle an ber Mells Strafe angestellte Arbeiter Beter Doehler hatte geftern Rachmittag bas Unglud, in ber Reparatur=Bert= ftatte auszugleiten und fich einen ichweren Bruch bes linten Beines qu= zuziehen. Der Berlette fand Auf-nahme im Alexianer hospital.

+ Richter Gibbons ernannte geftern herrn James Furling jum Daffenberwalter für die infolvente "Chicago Lon.

Gin Rabelbahnjug duringegangen. Das Ende eines fenheren Millionars.

Von seinen Angehörigen verlassen, durch Ausschweifungen und Trunkssucht physisch und finanziell eninirt, hat ber frühere Millionar RobertRoth= gerber, wie gestern turg berichtet, seinem Leben burch Sift ein Enbe gemacht. Damit hatbie Laufbahn eines Menfchen geenbet, bem bas Schidfal Alles gewährte, mas er nur wünschen fonnte. Im Ueberfluß aufgewachsen, hatte Rothgerber bon feinem Bater, ber bor 45 Johren nach Umerita fam und in New Dorf und Chicago Grundeigen= thums-Geschäfte mit großem Erfolge betrieb, bie Mittel gur Begründung eines Robtabat-Gefchäftes in NewYort erhalten, welches außerorbentlich prosperirte. Um bas Glud bes jungen Mannes boll zu machen, fonnte er im Alter bon 22 Jahren ein hubiches, reiches Mädchen als Gattin heimführen und die Che geftaltete fich gu einer Quelle großer Bufriebenheit, Die burch bie Geburt eines Cohnes mefentlich er= boht wurde. Aber Leichtfinn und Truntfucht follte bas Gebäube feines Glüdes bald gerftoren. In wenigen Ichren war Rothgerber burch ben Berfehr mit leichtsinnigen Frauengimmern und Lebemannern phififch und finan= giell ruinirt, feine Gattin ließ fich bon ibm icheiben, und er ftranbete ichließ= lich in Chicago, wo ber bisher in ben feinften Rreifen lebenbe Mann als Sausbiener fein Leben friften mußte .. Cein Vater hatte fich ganglich bon ihm abgewandt, und war gestorben, ohne ihm etwas zu hinterlaffen; nur bie 91 Jahre alte Mutter, Die in No. 3045 Groveland Abe. wohnt, ließ ihm noch bin und wieder fleine Gelbunterftugun= gen gutommen. 2118 Rothgerber neulich aber wieder in betrunkenem Buftan= be bei ihr erfchien, um bon ihr Belb gu erbetteln, mies fie ihn rundmeg ab.

T

C

-

N

In feiner Bergweiflung nahm ber bollständig gebrochene Mann vorgeftern Gift und ging bann in bas an ber Gde bon Sherman und BanBuren Str. ge= legene Sotel, wo er bon bem Clert ein Rimmer verlangte, um rubig fterben gu fonnen. Rurge Zeit barauf ftarb er im County=Hospital und jest liegt die Leiche bes Mannes in ber County= Morgue, wo ber Coroner im Laufe bes heutigen Tages ben borgeschriebenen Inquest abhalten wird. Rothgerber hat ein Alter von 50 Jahren erreicht.

Der Inqueft.

Geftern Nachmittag hielt ber Coroner ben Inquest an ber Leiche bes Nachtwächters John Roß ab, ber, wie geftern berichtet, in ber Racht bom Samftag zum Sonntag im Santiago= Gebäube ermorbet murbe. Außer A. G. Anderfon, ber Rog in fterbenbem Zuftande fand, und bem Dr. E. G. Rohn, ber ihn behandelte, wurden feine Zeugen bernommen. Das Berbift ber Geschworenen besagt, baf Roft von einem Unbefannten burch einen Schala mit einem ftumpfen Inftrumente getöbtet murbe.

Die Leiche wurde nach ber Wohnung bes Berftorbenen, Nr. 18 Dat Place, eben befommen, und ihr Sammer Rinder hatten die Leiche zuvor nicht zu feben befommen, und ihr Jammer mar hersbrechenb.

Frau Roos faate, bak bas Leben ih= res Mannes für \$1000 versichert ge= wesen sei, boch wisse sie nicht, ob er während ber Zeit, ba er außer Arbeit war, die Zahlungen eingehalten hat. Muger 50 Cents, Die er ihr am Connabend gegeben, hatte bie Frau tein Geld im Haufe.

Benefis für Frl. Martha Bintels: dorff.

Im Schiller-Theater wird am näch= ften Sonntage Schönthans letter Schwant "Das gelobte Land", als Bes nefiz=Borftellung für Fräulein Martha Wintelsborff, über Die Bretter geben. Den vielen guten Darftellungen diefer Rünftlerin wird fich unzweifelhaft bie Sauprolle bes letten und beften Studes ber Gebrüber Schönthan in würdi= ger Weife anreiben. Der nächfte Conn= tag wird ben Chicagoer Theaterfreun= ben Gelegenheit geben, Frl. Martha Wintelsborff burch gablreichen Befuch gu beweifen, wie fehr ihr in jeber Begiebung fünftlerifches Streben Uner= fennung findet. Gin treffliches Stud und eine bortreffliche Rollenbefegung! Es ift alfo anzunehmen, bag ber näch: fte Conntag einer ber genugreichften ber fich ihrem Ende nabernben Saifon fein wird. Alfo auf in's "Gelobte

Es ist sehr schwer

SE SE Kindern beizubringen, dass Meein Vergnügen"
ist — man erspart
sich diesen Verdruss beim Eingeben von

Scott's Emulsion

von Leberthran. Sie ist fast so schmackhaft wie Milch. Keine Mixtur stellt so rasch gutes Fleisch, Kraft und Widerstandsfähigkeit her. Mütter in der ganzen Welt verlassen sich auf sie in den bei Kindern gewöhnlichen zehrenden Krankheiten.

ALPINE HEIGHTS.

Lotten \$100-\$300. \$8.00 Baar. \$1.00 per Woche. Reine Jinfen, feine Abgaben mahrend ber Abgablungsgeit. "Litle Guatantes & Aruft Ca." lie-fert ben Anniprief. — Tägliche Egfurfienen ben unferer Office.

A. ASHENHEIM, W.W. WATSON & Co., General-Agent. 225 Decirobra Str.

SIEFE OUPER STATE, STAT

Noch ein großes Greigniß! Gine Neberraschung für die Babies!

Wir find immer bereit, gute Baaren ju 50c am Dollar ju faufen. Das ift gerade ber Breis, ben wir für bas gange Lager bon Babies:Maaren eines Saufes an ber Strafe, welches diefen Theil feines Gefchäftes aufzugeben wünfcht, bezahlt haben. tonnen wir Euch offeriren:

R

E

EB

R

AU

C

H

0

N

B

AB

E

S

UM

S

R

Z

DE

R

P

REI

SE

QQC

9c

6c

Lange Cambric Glips für Babies, Spigenkanten an Sals und Mermel, werth 39c, unfer Breis Lange Cambric Glips für Babies, beftidte Rante am Sals und Nermel, 3 Falten vorne herunter, werth 50c, - unfer Cambric Tagfleiber für Babies, bubid garnirt mit feinen Stidereien und Tuds, werth \$1, unfer Preis

Feine Mull und Cambric- Tagfleiber für Babies, mit feinen Stidereien und Spigen garnirt, werth \$1.25, unfer Breis Feine Dull und Rainfoof Rleiber, werth \$2, \$2.50, \$2.75 Biele andere bubiche Dlufter, werth boppelt, \$1.25, \$1.49, \$1.69, \$1.98. Mull und Cambric Sfirt fur Babies, fein bestidte Ruffle, merth \$1.25, unfer Breis

Manellette Sacques für Babies, icon pinteb und garnirt mit Seibenband, werth 45c, unfer Breis Flanell Sacques, viele find icon bestidt und befaumt mit fancy Stitching, werth 98c, unfer Preis Biele andere Sorten, werth bas Doppelte, ju 49c, 65c, 75c, 98c.

Lange Flanellrode für Babies, hubiche Sandftiderei, \$1.75 werth bas Doppelte, zu 49c, 98c, \$1.25. Sandgestridte Jadets für Babies, werth 39c, unfer Breis

Biele andere Sorten au 29c. 39c. 50c. merth bas Doppelte. Sandgeftridte Booties für Babies, Auswahl von vielen Muftern, werth bis gu 50c, unfer Preis...... Sonencomb Bibs für Babies, merth 8c, Sonencomb Bibs für Babies, mit Ring, werth 15c,

unfer Preis Berfen gestridte Gemben für Babies, mit vollständig offes 250 Rurge Cambric-Rleiber für Rinder, Sals fehr hubich mit Stiderei garnirt, werth 59c, unfer Breis Rurge Cambric-Rleiber für Rinber, hubich mit Stiderei garnirt, merth \$1.25, unfer Preis

Biele andere Sorien zu von, oon, von, Rainfoot und mit Schulfchurzen für Kinder, aus carrirtem Rainfoot und mit 230 Stiderei garnirt, werth 65c, unfer Breis Guimpe Baifts für Rinber, aus feinem leinenen Lamn, mit Stiderei hubich garnirt, werth 31.25, unfer Breis Sean-Unbermaifis für Rinber, nur in Beig, mit Tape-Rnopfen, merth 50c, unfer Breis

Sauptquartier in Balentines.

Quilteb Bibs für Babies, merth 39c,

Gin großer Ginfauf von 3960 Baar Damen-, Mädchen- u. Kinder-Schuhen, Bu unferem eigenen Breis von zwei mohlbefannten Fabritanten

Cowles Bros. & Co. und G. B. Reed & Co. in Rochefter, R. D. Bir haben und mit biefen Baaren mahrenb ber lepten 7 Jahre befaßt und empjehlen diefelben auftandslos als modern und dauerhaft. Taufenbe unferer Aunden, welche biefe Schube getragen haben, wer-ben berangefturmt kommen, wein fie biefe Baaren mit einer Erfparnik pon 75c bis \$1.25 bas Baar erhalten fonnen.

Siatte Ziegenleber-Schuße für Madden, Dongola-Schube mit Batent-Tup für Madden, Größen 11 bis 2; Dongola-Schube mit Tud-Obertheit für Madden, Weiten A. B. C. D. unferer regulärer Preis \$2.25, bei diesem Berfauf. regulärer Breis \$2.25. bei bielem Berfauf.
Gatte Jegenteber-Schube für Kinder. Dongola-Schuhe mit Pacient-Liv für Kinder. Größen 8½ bis 10½. unfer regulärer Breis \$1.30; Dongola-Schube mit Tud-Overtheil für Kinder, Meiten A. B. C. unfer reg. Preis \$1.75, bei briefem Berfauf.. Dongola-Schuhe mit Pateut-Tip für Kinder. Dongola-Schuhe mit Tud-Overtheil für Kinder. Größen 5 bis 8; Slatte Liegen-leberfähle für Kinder. Weiten A. B. C. D. unfer regulärer Preis \$1.25 bis \$1.50, bei diesem Verfauf.

Damen:Schuhe. Reebs "Beft", Die neneften Facons, ju ungefahr ber Galfte ber regularen Preife.

Needs "Beit". Die neneiten getone, all ungedus der grade Damen franz, Aib hondqenähle Welt Schabe, fawere Sohle, einfach Common Sense Spize und Uhfak, Weite A die Franken dischal Dongola Rid, handgenäht, Turn Boots, einfache Opera Spizen, Weiten CD S; Damen franz, Dongola Rid, dandgenähl Welt, einfache New York Spize, niedrige Rhidke, Frenkins Hohlen, Weite A die niedr regulärer Preis \$4 und \$4.50, diesen Verlanf Auswahl. große Partie von 600 Paar kalbledernen Männerschuben

in Schnur und Congres. Jacon, bon Geo. E. Reith gemacht, bon Heuervertaufs. Laben angezeigt als 25 Schuh für \$2.50, ber Schuh ift 33 werth, night 85, wir berkaufen ihn für



Todes-Ungeige.

Freunden und Belannten die traurige Rachricht, bas unfer innigft geliebter Gatte und Bater nach langen Kelben im Alter von 33 Jahren gekorben in Eine Veredigung finder Donnerstag, den & Federat, Rachmittags 1 Ubr, vom Trauerbeute, 68 Misconfin etr., nach Rojebill katt. Die trauerenden Junerbliebenen, Mary Ambroji & S. Rinder und Bertrandte. Frankfurt a. M. Zeitungen bitte zu soprien.

Todes-Angeige.

Berwandten, Freunden und Befannten die traustige Kachticht, daß unsere geliebte Mutter und Gatztin Sabin auf bam 8, geb. Widinger, am Montag Abend um 7.30 libr im Alter von 37 Jahren seltig im Hern entschliefen ift. Die Beerdigung finder statt am Aitmod, den 7. Febr., 8.30 lihr Wergens, von Nr. 9 Cane Blace nach der Michaels-Kirche und von den Aber Michaels-kirche und von den Aber Michaels-kirche und von den Aber Michaels-kirche und von den Kirche und von der Aber Michaels-kirche den Beiten den Beiten den Beiten der Beiten den Beiten der Beiten Die tranernden Sinterbliebenen, Di dael Abams, Gatte, nebft Familie.

Geftorben: Ronrab Bergener, am 4. Hebenar, im Alter von 72 Jahren. Beerdigung Mittwoch, den 7. februar, 1 Uhr Rachmittags, vom Trauerhaufe, Rr. 655 BB. 21. Err., nach Waldbeim.

SCENITORIUM. MACKAYE

Gine bouftandig neue Urt der Unterhaltung Eröffnung verichoben auf Montag

Abend, den 5. Februar. Allgemeiner Gintritt : Oc. Refervirte Gige 75c. \$1.00 und \$1.50. 1fblm Michigan Ave., nahe Madison.

JACOB'S NORTH CLARK STREET THEATER A. Clart und Kinzie Str.

Matiness: Conutag Donnerstag, Samstag.
Beginnend mut Sonntag Matunes:
Der berusinte deutsche Dialett-Konnter und
Eduger "Ster" Baker, in 22jlm
"Ohris and Lona."

11. Hebr.: Rogers Bros. große 1. Riasse Speciality Co.

Achtung, Badermeifter! Das Arbeitsnachweizungs-Bureau des Chicago Bi-dermeister-Vereins befindet fich in 144 M ich ig an Str., und find daselbir Bäderarbeiter jeder Branche finden, daselbik vorzuhrechen. Ish ihrem Interesse stellt das dand Bäder werden es ihr ihrem Interesse zu Band hooft, Office-Berwalter.

Wenn Ihr die besten Chefinul-Weichkohlen für \$2.60 and Indiana Cump-Kohlen . für \$2.90

haben wollt, fendet Auftrage an E. PUTTKAMMER, Schiller Guildg. M3 Randolph Str. Alle Bestellungen werben G.O.D. ansgeführt. bil

Baltimore nach Bremen burch bie bemabrten neuen Boftbampfer erfter Rlaffe Darmftadt, Oldenburg. Dresben. Stuttgart, Münden, Weimar. Abfahrt von Baltimore feben Mittwod, bon Bremen jeben Donnerstag.

Erste Kajiite \$50, \$80 — Rad Lage der Plage. Range 415—435 Fuß. Breite 48 Fuß.

Eleftriche Beleuchtung in allen Raumen. Weitere Ausfunft ertheilen Die Beneral-Agenten. 21. Schumacher & Co., 5 S. Gay Str., Baltimore, Md. 3. 28m. Efchenburg, 78 Fifth Ave., Chicago, Ills.

Ober deren Bertreter im Inlande. Jetzt ist es Zeit

Bassagescheine zu taufen. Nur SS jest von Deutschland nach Amerika. Sbenso Billets von hier nach Enropa. Weit dues niedrigen Bereie nur kurze Zeit anhaliss werden, so wendet Ench sosout an die UNION TICKET-OFFICE

RASMUS TROLDAHL, General - Mgent 171 Oft Harrison Str. Gegenüber bem Grand Central Depot.
Offen Sonntags bis 1 Uhr Mittags. 29jbbf1

WINNETKA LOT, 25x125 Fuh.

\$1.00 Baar. \$1.00 per Wocha.

Serine Zinien.

45 Whunten Hahrt bom Wall
Str. Bahnhof.

27i lindeb

30 Zinge täglich. Wied findmal to bet werd.

Batn in Wetried iem wird. "Agenten berlangt.

BRADFORD & HOMER, \$9 Dearborn Str., Zimmer 10.

Bett - Sedern.

Chas. Emmerich & Co., 175-181 S. CANAL STR., Ecke Jackson Str. Beim finfauf bon Jedern auferhalb unfere Daniel bitten wir auf die Marte C. K. & Co. ju achten, treise biapon und tommenden Gadden tragen.

Bergnügungs:Begweifer.

Thambra-The Bower of Golb. Chicago Opera Coufe-Sinbab.
Columbia Theater-Delmonicos at Sig.
Klart Str.: Theater-Aris and Lena. Baudeville. Dpeca Sonfe-Bajanbrum Soolen's Theater-Migouta. Me Bider's Theater-Brines of Trebigonde, E diller Theater-Maffer Bhitefibe. Bin bior-The Gilver Ring.

Jafob G. Coren und fein hirnberverbrannter Plan.

Wenn man ben Leuten Glauben ichenken barf, die Jakob S. Coren aus Diaffillon, D., näher kennen, fo ift fein Zweifel baran, bag biefer Berr, beffen Plan, mit 100,000 Mann zur Rettung der Republik nach Washington zu marschiren, seit einigen Tagen bie Runbe in ber englischen Preffe macht, benfel= ben auch auszuführen im Stande ift. Das heißt, es wird nicht bezweifelt, daß die Corei'scheArmee, die statt mit Waffen, nur mit weißenBannern auß= gerüftetet werben foll, nach Wafhing= ton aufbrechen wird. Ob fie auch bort antommen wird, ift eine andere Frage. Der Zweck dieses friedlichen Feldzuges foll fein, ben Rongreß gur Durchführung einer Bill zu bewegen, welche bie Ausgabe von \$500,000,000 in unver= ginsbaren Schahamtsnoten, behufs Strakenbauten u.f.w. authorisiren foll. Ihre Banner werden die friedliche Debife tragen: "Friede auf Erben, ben Menschen ein Wohlgefallen, aber Tob ben zinfentragenben Bonds". Und "In hoc figno binces" bentt Jafob G.

Der Mann, ber mit feinem Sancho Panga, einem gewiffen Carl Browne, biefen echt quirotischen Plan ausgeheckt hat, reitet feit Sahren Diefes Steden= pferb. Die Details feines Planes finb bie Ausgabe von \$500,000,000, burch ben Rriegsminifter, in monatlichen Ra= ten au \$20,000,000 behufs Baues gu= ter Strafen, mit einem Minimal-Urbeitslohn von \$1.50 pro Tag und acht= ftunbiger Arbeitszeit. Die Absicht ift ben Arbeitslofen ber bichtebvölkerten Landbegirte Arbeit zu berichaffen. Es ift Corley Ernft mit ber Sache und bag er keinerlei eigennützige Zwede babei verfolgt, beweift ber Umstand, bag bie Forberungstoften bes Planes aus fei= ner eigenen Tasche bestritten werden. Der Abmarich bon Maffilon foll am 25. Marg biefes Sahres erfolgen unb es wird erwartet, daß ber Proviant für biefe Urmee, mabrend ihres Progei= sionsmariches nach Washington, von ber Landbevölkerung, besonders von ben Farmern Pennfylbaniens, geliefert

Coren felbft fagt über feinen Plan folgendes: "Wir rechnen auf bas Bu= ftromen des unterdrückten Volkes, um uns in unferer Miffion gur Rettung ber Republit zu unterftugen. Reinem Manne wird es geftattet fein, Feuer= waffen irgend welcher Art zu tragen. Wir wollen weder Anarchisten noch Berbrecher in unferen Reihen. Jeber Mann wird eine weiße Flagge mit ber Inschrift tragen: Friede auf Erben, ben Menschen ein Wohgefallen, aber Tob ben ginfentragenden Bonds. Mir Schatten von Griftenzberechtigung, feis beachfichtigen vorläufig blos ben fried- nen Rechtstitel irgend welcher Urt. Auch lichen Plan. Wenn biefer fehlschlägt, auf die "ultima Ratio", die Gewalt, ift es immer noch Zeit über Gewalt- fann fie fich nicht berufen. Denn bie Gemaßregeln zu sprechen." In seinem walt, durch welche sie in den Besitz der offiziellen Bulletin, welches Die Details Regierung gelangte, war nicht die ihri= bes Brogrammes enthält, fagt er: "Die ge, fonbern bie ber Ber. Staaten, und Bulletin Nr. 3 ausgegeben werden. Wir Besitze behauptet und der sie sich rühmt, wollen 100 alte Union= oder konfode= ift zu lächerlich und verächtlich, um ber rirte Offiziere, die freiwillig als Di= vifionsmarfchalle fungiren follen. Pfer- ameritanischer Indianer würden genübe werben ben Meiften geliefert mer-

County, Ba., geboren worben. Mit | und bie hoffnung, bag fie aus eigener 14 Jahren war er in einem Walzwert Rraft fich ber ihnen aufgebrungenen in Danbille beschäftigt und gab 10 Jahre lang feinen gangen Berbienft an feine Eltern ab. 3m Jahre 1881 tam er nach Maffillon, D., wo er einen Steinbruch taufte, aus bem er heute ein schönes Einkommen bezieht.

Björnstjerne Björnson.

Mus Christiania wird ber "Boffiichen Big." geschrieben: Der Dichter= politifer Björnstjerne Björnson, ber eine Zeit lang feine gegen Schweben sich richtende aufstachelnde Thätigkeit einschränkte, aber seinen Gintritt in bie Agitation für die biesjährigen Wah= Ien in Musficht ftellte, veröffentlicht in ber heutigen Rummer bon "Berbens Sang" einen mit feinem Namen un= tenzeichneten Artifel, ber bas Gehäf= figfte barftellt, was Björnson fich bisher in seiner publizistischen Thätigkeit geleiftet hat. Es wimmelt barin bon Berdächtigungen gegen den König, ge= gen die Rechte in Norwegen und gegen Schweben. So erzählt er barin, baß man in Schweben nach einer ihm bon bort geworbenen Mittheilung folgen= ben Plan bege: Wenn bie norwegischen Rabifalen bei ben Wahlen gewinnen und eine folche Mehrheit erlangen, daß ein Reichsgericht (um bas Stang'sche Ministerium gur Berantwortung gu gieben) gu Stande fomme, fo folle ber Ronig fo weit getrieben werben, bie Ausführung bes Reichsgerichtsurtheils zu berweigern, und wenn bann Un= gufriebenheit und Aufruhr in Norme= gen entftehe, folle ein ichwedisches Beer einrücken und die Flotte nachfolgen. Ungefichts ber "ungeheuren Rüftungen" Schwedens, zu benen es burch ben f. 3. erfolgten Beschluß bes außerorbentlis chen Reichstags, ber bie neue heeror= ganifation genehmigte, in Stand ge= fest worden fei, mahnt Björnfon Rormegen zu ftarfen Rüftungen. "Bewilligt fieben, ja gehn Millionen - wenn wir nur bie Rriegsfurcht bamit unterbruden und wir bamit nur freudige norwegische Offiziere und frischen Muth unter ben Helmen schaffen." So spricht ber Friedensapostel, ber im Auslande ber Abrüftung bas Wort rebet, im eigenen Baterlande aber in fei= nem berblenbeten haß gegen bas Rö= nigshaus und Schweden Rriegsrüftun-

Sefet die Sonntagsbeilage ber Abendpoff. Men

Sawaii.

3m Repräfentantenhause bes Rongreffes ift jest bie Samaii-Frage auf tem Tapet. Das ift ein Thema, bei bef fen Besprechung fie fich bon ben Unftrengungen ber Boll und Steuergefet-Debatten etwas erholen fonnten, wenn bie Berren fich babei nicht gang unnöthiger Beife erhiben wollten. Der Musfcug, welchem ber gesammte Sawaii= Trubel gur Berichterftattung borgelegen hatte, bat fich nicht einigen können. Es liegt ein Mehrheitsbericht bon herrn McCreary und ein Minderheitsbericht bon herrn hitt (Rep.) bor. Der Er= ftere beantragt bie folgende Erflärung:

"Es ift bie Anficht biefes Saufes, baß bas Verfahren bes Ber. Staaten= Gefandten (Stevens), welcher Marine= folbaten ber Ber. Staaten bermanbte und ungefehliche Beihilfe gum Sturge ber berfaffungsmäßigen Regierung ber Hamaii-Infeln im Jahre 1893 leiftete, fowie gur Ginfehung einer provifori= schen Regierung, die nicht republikanisch und ber Mehrheit bes Bolfes guwiber ift. - baß biefes Berfahren ben Ueber= lieferungen unferer Republit und bem Beifte unferer Berfaffung entgegen ift und verdammt werden follte und hier= mit berbammt wirb."

"Wir geben bem bom Brafibenten ber Ber. Staaten berfündigten Grundfat unfere bergliche Ruftimmung, baß eine Einmischung in die inneren Angelegen= heiten einer anderen Nation bem Geifte amerifanischer Ginrichtungen entgegen ift. Und ferner ift es bie Anficht biefes Haufes, bag die Einverleibung ber Sa= maii-Infeln in unfer Land, ober bie Uebernahme eines Brotektorats feitens unferer Regierung unberufen und un= thunlich ift. Das Bolt jenes Landes follte absolute Freiheit und Unabhan= gigfeit besithen, feine eigene Politit gu berfolgen. Auswärtige Ginmischung in die politischen Angelegenheiten ber In= feln wird jeboch feitens ber Regierung ber Ber. Staaten nicht mit Gleichgiltig: feit angeseben merben."

Der Wortlaut bes Minberheitsan trags ift nicht telegraphirt worden,wird aber ungefähr auf bas Gegentheil bes obigen hinauslaufen. Wir brauchen taum zu fagen, bag uns ber Majori= täts.Antrag nicht völlig befriedigt.

Wenn es unleugbar ift und bomRongreß ausbrüdlich versichert wird, daß die provisorische Regierung von Hawaii ihre Eriftens ber unbefugten, bolter= rechtswidrigen Einmischung des ameri= fanischen Gefandten Stevens und ber auf feinen Befehl eingreifenden Streit= frafte ber Ber. Staaten verbantt, fo ift es bie Pflicht ber Ber. Staaten, bas verübte Unrecht gut zu machen ("to un= bo the Wrong"), wie Staatsfefretar Grefham in feinem berühmten Schrei= ben an ben Bräfibenten Cleveland fich ausgedrückt hat. Auf rechtswidrigeWei= fe von den Beamten und Streitfraften ber Ber. Staaten ins Leben gerufen, unrepublikanisch in ihrem Charafter und bon ber Mehrheit ber Bevölkerung der Infeln berworfen, bat die fog. probisorische Regierung bon Hawaii feinen inie wird in brei Wochen in bie Waffengewalt, burch bie fie fich im Erwähnun werth zu fein. Gin Taufend gen, um ihre Streitfrafte nach allen Winden gu gerftreuen. Aber Die Rana= Coren ift im Jahre 1854 in Snuber | fen find feine amerikanischen Indianer, herrichaft bon Ausländern, Spekulanten und Glüdsrittern erwehren fonnten, ift längft allseitig aufgegeben.

Also wird die provisorischeRegierung ben hawaii am Ruber bleiben. Der Prafibent wollte und fonnte fie nicht beseitigen, weil bie Anwendung von Waffengewalt allgemein als ein, Rrieg" gegen die Provisorischen aufgefaßt murbe, ein Rrieg, ben nur ber Rongreß er= flaren tonne. Nach unferem Dafürhalten ist es fein Krieg, wenn eine Macht, die in fremdem Lande in völkerrechts= widrigerWeise eine Regierung eingesett hat, diefes ihr Geschöpf burch Drohun= gen ober Gewalt wieder beseitigt und ben Rechtszustand, ben fie gestört hat, wieder herstellt. Doch ift diese "Ariegsfrage" längft befeitigt, ba ber Rongreß, ber Rrieg erklären fann, wenn er will, beifammen ift. Es würde aber feiner Ariegserklärung noch eines wirklichen Rrieges bedürfen, um bie provisorischen Gewalthaber bon Stebens Inaben an die Luft zu seben. Der Kongreß brauch= te blos seinen Entschluß zu verfünden, um fie bom Schauplat berichwinden gu

Aber er will nicht. Der Mehrheits= beschluß ift Theaterbonner ober, wenn man will, Rudzugs-Feuerwert. Er läßt Alles, wie es ift. Es ift eben schon ein Jahr her, feit die Provisorischen auf Hamaii herrschen. Es ware zu unpopulär, eine provisorische Regierung, bie fich republikanisch nennt und aus Amerifanern befteht, zu befeitigen und eine kaffeebraune Königin von mehr ober weniger schlechtem Leumunde an ihre Stelle zu fegen. Das geht nicht. Ue= berbies find im Grunde ihres Bergens bie Ameritaner allesammt für Unne= rion. Es liegt im angelfächsischen Blut (und auch noch im Blut Anderer), daß man ein schönes Stud Land, das man fürs Zugreifen haben tann, nicht ver-

Der Antrag ber Mehrheit bes Musschusses bedeutet nicht mehr und nicht weniger als eine theoretische "Indossi= rung" bes Berhaltens bes Präfibenten. Die Ranaten können fich nichts bafür taufen. Daß ihnen bie Ber. Staaten unter ber jetigen Abministration nichts zu Leide thun würden, wenn sie ihre Proviforifchen in bie See jagten, wifsen sie schon lange; aber sie können von biefer Ertenntnig teinen Gebrauch ma-

Nachdem der Kongreß den McCrearh'ichen Befchluß angenommen haben wird, wird ber Prafibent fich wahr= scheinlich entschließen, ben herrn Willis abzuberufen und einen anderen, ben Provisorischen angenehmerenMann als Gefandten nach Honolulu zu schicken. Uebrigens follen bie Proviforifchen recht anständig und viel beffer als Liliuotas lani regiert haben. ("Ang. b. 2B.")

Das frante Cerbien.

Das dronifde Leiben, an bem Gerbien frankt, macht sich von Zeit zu Zeit an schmerzlichen Somptomen bemertlich. Die herrschende rabitale Bartei fann fich nun einmal in bie Form bes modernen Beamten= und Militärftaa= tes nicht hineinfinden, und ba fie boch nicht die Rraft befigt, ihn hinweg zu betretiren, fo macht fie wenigstens ben aus ihrer Mitte berborgegangenen Mi= nifterien, welche die Ideale ber Partei mit ber unerbittlichen Wirklichkeit ver= föhnen wollen, das Leben so schwer als möglich. Es ift wohl möglich, daß der alte patriarchalische Bauernstaat, bem ber Gründer ber Dynaftie, Milofch Obrenowitsch, fo meisterhaft schaltete,

eine gesundere Form bes Lebens bor=

ftellte; aber die thatfächlichen Berhalt= niffe, und insbesondere ihre Frucht, Die unleidlich aroke Staatsichuld, laffen fich nun einmal nicht aus ber Welt schaffen. Der Berfuch ber Armeerebuttion, ben Die Rabitalen bor brei Sahren, in ber Maienblüthe ihrer Herrschaft machten, ift gescheitert; Die Offiziere, benen eine Gehaltsberminderung bevorftand, droh= ten mit einer offenen "Rebellion", und die Stupschtina mußte einsehen, bag es außer ben Sbealen ber Bergangenheit auch eine Wirtlichkeit gebe, mit ber fie gu rechnen habe. Solch eine nicht qu läugnende Wirtlichkeit ift auch ber Beftand ber öfterreichisch-ungarischen Monarchie, welche barauf bringt, bak ber bestehende Handelsvertrag auch von der ferbischen Regierung respettirt werde. Die Sendung bes Settionschef Dr. Mi= lovanawitsch nach Wien war schließlich bon "Erfolg" begleitet, wenn man nam= lich bas nahezu vollständige Nachgeben Serbiens in ber Frage ber Berbrauchsfteuer als einen folchen bezeichnen will. Sier konnten Die Raditalen wieber ler= nen, baß fie nicht souveran auf einem blühenden Giland ber Gudfee, fondern mitten in festumgrengten europäischen Berhältniffen leben. Der Rönig erträgt nur widerwillig die Berhaltniffe; aber er hält fich wenigstens ein Ministerium Pasitsch bom Leibe und fucht mit bem gemäßigten Sava Gruitsch auszukom= men. Der ruffischen Politit ware es gerabe recht, wenn Pasitsch, ber jetige Gefandte in St. Betersburg, gur Regie= rung berufen murbe; benn beffen rabi= faler Optimismus wurde Gerbien balb in Mighelliafeiten mit Defterreich ber= mickeln. Mas Munber, bak man in Die: fen gerfahrenen Berhältniffen wieber babon fpricht, ber König wolle ein Roa= litionsminsterium berufen und bas Por= tefeuille bes Rrieges jenem Rota Milo= vanowitsch übertragen, welcher ben scho= nen Staatsftreich burchführen half, bem Riftitsch zum Opfer fiel. . Das hat inbeffen feine guten Wege, ba bie Rabi= falen über 120 Stimmen unter ben 139 ber Stupschtina berfügen; unabsehbare Wirren waren bie Folgen eines folchen Merfucha, Riel beffer mare es, wenn man den Prozes des Absterbens der ra= bikalen Partei ruhig bor sich gehen läßt und bann ben Umftanben gemäß han= belt. Das Ansehen Garaschaning, bes Wührers, ber Fortschrittspartei, wächst unterbeffen im Lande. Der rabifale "Objet" beklagt fich, daß er fortmahrend im Hofe aus= und eingeht, und meint, diese Thatsache zeige, daß das Ministerium nicht bas volle Vertrauen des Königs besitze. Unrichtig aber ist es, baß Garaschanin ber Urheber ber Berbreitung jener beunruhigenden Berüchte sei, welche den Zustand der serbi= schen Finanzen zum Gegenstand haben. Die Wiener Quelle Diefer Nachrichten ift vielmehr auf ben gestürzten Riftisch und bie jest bertlagten Mitglieber bes Mi=

"Abendpoft", tägliche Auflage 39,000.

("Münch. Aug. 3tg.")

nisteriums Avatumowitsch zurückzufüh=

ren - fie wollen barauf hinweisen, bag

ihr Fall die Zerrüttung bes Staates

und feiner Finangen zur Folge haben

Lokalbericht.

Rury und Reu.

bins, ber Nachfolger besPolizeirichters Porter in Sybe Part, hielt geftern jum erften Dale Gericht ab. Es fa= men nur unbedeutende Falle gur Ber-

* Der "Hamburger Club" hält heute Abend, wie bereits ausführlich berichtet worden ift, in Uhlichshalle feinen dies= jährigen Maskenball ab, der sich zwei= fellos eines guten Besuches erfreuen wird. Wer einmal recht fröhlich fein will, berfäume es nicht, bem Feste bei-

* Der Eisenwaarenhändler John Schieferstein, beffen Geschäftslotal fich in bem Saufe No. 1646 2B. 12. Str., befindet, hat gestern seine Bahlungen eingestellt, und fein Bermögen an David L. Campbell übertragen. Die Beftanbe find auf \$1200 beranschlagt, während bie Berbindlichkeiten angebs lich nur \$800 betragen.

* Ein farbiger Mann, Ramens 'Chas. McComb, wurde vorgestern Abend in einem Zimmer bes Winder= mere hotels, an ber 50. Str., unter bem Bette verstedt aufgefunden und in Saft genommen. In feinem Befige fand man einen Revolver, sowie mehrere Nachschlüffel. Der Rerl hatte es offenbar auf Raub abgesehen gehabt. Das Zimmer murbe bon Profeffor G. S. Robinfon nebft Gattin bewohnt. Richter Quinn berichob heute bie Berhandlung auf ben 8. ffebruar

Die Großgeichworenen für Marg.

In ber geftrigen Sigung bes Counthrathes wurden bie folgenben Groß= geschworenen für ben Monat März ausgelooft:

G. D. Dlin, Maplewood; Julius Robbintos, 50 Bed Court; P. Cahill, 489 Winchester Abe.; John Berg, 5935 Princeton Ave.; T. H. Bedwith, 5533 Union Ave.; Joseph Blad, Thornton N. P. Carmoby, 162 B. 18. Str.; H. Deal, 228 Fulton Str.; M. L. Rolze Manheim; William Rru= fe, Schaumberg; Chris. Righeimer, Liberty und Union Str.; John Long, Washington und Fifth Abe.; Fred. Johnson, 110 Townsend Str.; C. A. Laber, 1122 Perry Str.; Jas. Mc= Garow, Montclate; George B. Char= les, Auftin; Joseph Meyers, 363 D. Monroe Str.; Harry Rinie, John A. Bell, 35 Blue Island Abe.: R. Charto, Warren Abe.; A. I. Sem= mingman, Dat Part: Freb. Ferrers, Bremen; hermann Schwante, Thorn=

Bahlungeunfähig.

Das herren=Ausstattungsgeschäft bon "Coughtry, Brown & Co.", No 145-166 Martet Str., hat geftern fallirt. Die Bestänbe repräsentiren einen Gesammtbetrag von \$37,707.28 mahrend bie Berbindlichfeiten auf \$36,062.28 abgeschätt finb. herr Ralph G. Conzen ift zum Bermögens= Berwalter ernannt worben. Die Un= möglichkeit, ausstehende Forberungen gu tollettiren, wird als unmittelbare Beranlaffung bes Bankerottes ange-

Richter Ewing ernannte geftern herrn S. A. Downs zum Maffenberwalter für bie "Illinois White Sand Co." Die Gefellichaft mar im Auguft bes borigen Jahres intorporirt worden, hatte aber bisher fo gut wie gar feine Geschäfte gethan. Der Un= trag auf Ernennung eines Berwalters ging bon einem gewiffen henry bein= berg aus, ber als Aftionar an bem Unternehmen betheiligt war.

Die Fortschaffung von Radabern.

John Brenod, ber feit bem großen Chicagoer Feuer ununterbrochen Contrattor für die Fortschaffung bon todten Thieren war, und fich babei ein Bermögen erworben hat, wird biefes Jahr bedeutend von seiner Forberung herabgehen müffen. In ben Boranschlägen ist er zwar mit \$37,000 berzeichnet, boch ber Stadtrath wird biefe Summe schwerlich bewilligen. Es wurde gestern gesagt, daß sich Jemand erboten habe, die Arbeit gang um= fonft zu thun, indem er im Stande fei, die Radaver fo bortheilhaft zu berwenben, baß er ein gang gutes Geschäft babei mache.

Brenod verweithet bie tobtenThiere ebenfalls so vortheilhaft als möglich, nimmt aber babei bie Summe, bie ihm bon ber Stadt gezahlt wird, anftands= los in ben Rauf. Es fragt fich nur, ob fein Ginfluß groß genug ift, um eine Majoritat bes Stabtraths qu feinen Gunften gu ftimmen.

Gelbfimoroverfug. Die 46 Jahre alte Frau Eba Schneiber, wohnhoft en berWentworth Abe. und 29. Str., machte gestern ei= nen Gelbstmorbberfuch, inbem fie bon ber S. Halfted Str.-Brücke aus in ben Flug hinabsprang. Ginem Polizisten, ber Reuge bes Vorfalls war, gelang es mit Silfe einiger in ber Rahe befindli= cher Arbeiter, Die lebensmube Berfon rechtzeitig an's Ufer zu bringen. Das falte Bab scheint ber unglücklichen Frau keinen Schaben zugefügt zu ha= ben. Unglückliche Familienverhältniffe werben als Motiv ber verzweifelten That angegeben.

Kleine Anzeigen.

Berlangt: Manner und Anaben. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.)

Berlangt: Matragenmacher und Uphoisterers. 372 S. Clarf Sir., Restauration. Dmido Berlangt: Schneider und Anbere, um bas Bu-ichneiden ju erlernen. 146 B. Radifon Str., Room Berlangt: Ingenieur für Steam-Laundet; einer, welcher gut mit Waschmajdine bewandert ift. 671 Larrabee Str.

Berlangt: Einige gute Agenten jum Cigarren-Ber-tauf. 116 Fullerton Abe.

Berlangt: Ein anftänbiger Junge, Baderwagen ju freiben. Erfahrung und Empfehlungen gewünscht. — 345 Blue 3 land Abe. Berlangt: Orbentlicher beutscher Junge filt Gaus-arbeit und Zeitungtragen, Sofort. 232 R. Green Str.

Berlangt: Gin Solg-Carper in ber Möbelfabrit. 84 R. Ajbland Abe. Berlangt: Gute Agenten für Rranfenverficherung. Guter Berdienft; feste Unstellung. Temple Court Bibg., 225 Dearborn Str., 3immer 830—824. dui Berlangt: Gin Cafebader als erfte Sanb. 169 Dilmautee Ave.

Berlangt: Gin guter Butcher. 725 Elfton Mbe. Berlangt: Ein junger Mann als Borter im Sasoon; muß ichen Erfahrung haben. 217, 5. Ave. Berlangt: Cornicemacher-Delfer und ein farter Junge. 913 Sheffielb Abe. Berlangt: Wagenmacher auf bem Bande; ebenfo ein Junge für Farmarbeit. Camble & Eridjon, 61 La Salle Str.

La Sane Str.

Berlangt: Drei aute Zehichriften-Agenten. Dobe Rommiffion. 365 Larrabee Str., in Budbinberei. bimi Berlangt: Gin Mann jum Borbugeln an Roden. 95 Biffell Str.

Berlangt: Anaben und Manner, um bas Telegras phiren ju erlernen. Office, 175 5. Abe. 2fblie

Berlangt: Francit und Dradden. (Angeigen unter biefer Aubrit, 1 Cent bas Bort.) Läden und Fabriten. Berlangt: Mädden jum Tabal-Strippen. Cufab A. Rüller, 1644 R. Halfted Str.

Berlangt: Mabden für Steam-Baunden, welche gut an Majdinen bügeln tonnen, und jum Finifpen. — 671 Larrabee Str. Berlangt: Gine gute Bugmacherin, Die englisch fpricht. Bauline Rlein, 404 Milmautee Mbe. Berfangt: Dafdinenmabden an Gofen. 56 Chefs field Abe.

Berlangt: Fabritmabden. 157 E. 18. Strafe, Berlangt: Erfahrene Majdinen-Mabden an Cloats. 423-425 B. Divifion Str.

Berlangt: Gute handmabden an Shoproden. 559 Berlangt: Mabchen und Damen, um bas Telegras phiren ju erlernen. Office 175 5. Abe. 2fblw Berlangt: 3mei Mabden in Gofen au naben. 1297

Ropfweh,

eine ber berbreitetften und am meniaften perftanbenen Rrantheiten, ift - falls nicht bie Folge eines Schlagel ober örtlichen Gehirnleibens - ftets in Berbinbung mit Lebertragbeit, Berftopfung ober Berbauungs. ftorung gu finden; befonders gilt bas bon ber Urt, welche unter bem Ramen "sick headache" befannt ift.

Man tennt eine gange Angahl bon Bernbigungs. mitteln, welche ben Somers befanftigen, boch bie eingig einfache, bom gefunden Dlenfchenverftand gegebene Beife, fowohl ju beilen, als auch einen Rudfall gu verbuten, beftebt barin, bie Urfache gn befeitigen, unb bas haben bie erfahrenen alten Monde mit St. Bernarb Rrauterpillen ftets gethan. Jene alten Mergte bes Mittelalters mußten ebenfo gut, wie unfere heutigen Doftoren, bağ Bebertragbeit und Berbauungs. ftorung gleichbebeutenb find mit einer allgemeinen Berwirrung und unregelmäßigen Berrichtung aller torperliden Funttionen, wobon bas empfinbliche Gehirn und bie ebenfo gearteten Rerben querft bas Marmfignal brobenber Gefahr geben würben. Und ihre genaue Befannticaft mit ben meb cinifchen Rraus tern ber Alpen feste fie in Stand, bie Sache in Ord. nung gu bringen, indem fie bie Urfache befeitigten. Rein Mittel ift feitbem bon fo foneller, ficherer und großer Wirffamfeit befunden worben, wie "St. Bernard Rrauterpillen. Bu haben in allen Apothefen für 25 Gente ber Schachtel

Berlangt: Frauen und Madden. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Laden und Fabrifen. Berlangt: Erfter Rlaffe Sand: Mabden, an Chop: roden ju arbeiten. 375 B. Divifion Str. Berlangt: Damen jum Rleibermachen, auch Busichneiben lernen. 734 Clubourn Abe. 27jlmfbibe Sausarbeit.

Berlangt: Gin Dabden für Sausarbeit. 27 Cb= Berlangt: Rleine Madden für leichte Sandarbeit, 578 R. Martet Str., nabe Rorth Ave. Dm Berlangt: Gin gutes beutides Madden ober Frau. 307 5. Abe. 2. Engelbrecht. Berlangt: Deutsches Madden für allgemeine Saus-rbeit, Rachzufragen für zwei Tage. 424 Maribfielb arbeit. Radguf

Berfangt: Gin bentiches Rabden, in ber Ruche gu belfen. 219 Rorth Ave. Berlangt: Gin nettes Dabden für zweite Arbeit. Rr. 508 ga Salle Abe. Berlangt: Gin 15jahriges Mabden, um auf ein 2iabriges Baby aufjupaffen. 3708 Foreft Ave. Berlangt: Rinbermadden, 17 bis 18 Juhre alt, muß im Saufe belfen. 375 E. Divifion Err. Berlangt: Gin Dabden für Diningroom und ein Moden für Sausarbeit; muffen englisch iprechen. 186 B. Randolph Str. Berlangt: Gute Röchinnen, Mabchen für allgemeis ne und gweite Arbeit, für Familien, Gotels, Meftau-rants erhalten befte Blate burch bas erfte beutiche Bermittlungs-Institut, 605 R. Clart Str. Berfangt: Ein beutsches Mabden für allgemeine Sausarbeit. 76 Centre Str. Berlangt: Deutsches Mabden für allgemeine haus-arbeit. 1747 R. halfteb Str., Ede Roscoe, Saloon.

Berlangt: Gine gute Restaurationstöchin. Reine Sonntagsarbeit. Im Saloon und Restaurant, 183 C. Madijon Str. Berlangt: Gutes Mäbchen für allgemeine haus-arbeit; auch ein ftartes Möbchen, für zwei große Rinder zu jorgen. 474 S. Ajhland Ave. Berlangt: Ein tüchtiges Mabden für Sausarbeit. Muß auch toden fonnen. 3420 Babafb Abe. Berlangt: Gutes beutsches Madden für allgemeine Sausarbeit. Rachaufragen 547 Milmautee Ave.

Berkangt: Gebildete Berfon, Rordbeutsche, um auf zwei Kinder, 5 und 2 Jahre alt, aufzuhaffen. 3306 Calumet Abe. Berlangt: Eine gute beutiche Rochin; muß bie Rit-denarbeit allein thun. Rachjufragen 436 Milmaus tee Ave. Berlangt: Gin gutes, fleibiges Madden für all: gemeine Sausarbeit. 451 Milmaufee Abe.

Berlangt: Gin gutes Deutsches Mübchen für allge-neine hausarbeit. 30 BB. Indiana Str., Salson. Berlangt: Gin gutes Mabden für Rüchenarbeit. Arcabe-Reftanration, 817 S. Salfteb Str. Berlangt: Ein Rindermadchen; muß ju Saufe fole-fen. 209 Bine Sir.

Berkangt: Eine zuverläffige Frau in mittleren Jahren für Sausarbeit in einer Familie von Drei. Eine die nähen kann. Gutes Heim. 214 31. Sir. bimi Berlangt: Meibliches Dienstherfonal für Familien, Sotels, Reftaurants u. f. w. Derrichaften belieben borgulprechen. Frau A. Maher, 187 B. Ranbolph Str., Conntags offen.

Berlangt: herrichaften, welche Dienftmadden brauden, wollen boripreden; ebenfalls erbalten Mabden gute Stellen bei Frau Beters, 283 G. Rorth Abe. Berlangt: Gin frifd eingewandertes Madden für allgemeine Sausarbeit. 261 Barren Abe. 5fblw Brlangt: Gin beutiches Dadden für leichte Saus-arbeit. 377 5. Abe. mbi Berlangt: Ein gutes Sausmädden, hober Lohn.
498 La Salle Abe. mbimi

Berlangt: Sosort, Köchinnen, Mädchen für Haus-erbeit und zweite Arbeit, Kindermädchen und einge-wanderte Mädchen für die bestenplätze in den feinstea Familien an der Südeite dei hobem Edu. Gerson, 215 32. Str., nahe Indiana Ave. Berlangt: Madden für gute Privatfamilien und Gefdafishaufer. herrichaften befommen unentgeftlich gutes Dienftpersonal. 587 Larrabee Str., Telebon Rorth 612.

Mabden finden guteStellen bei hohem Lohn. Mrs. Effett, 147 21. Str. Friich eingewanderte fogleich untergebracht. Stellen frei. 13julj

(Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.) Bejucht: Ein tüchtiger Berfaufer mit Arivat: und Apotheter-Aundicaft wunicht in in einem ehrbaren zwein: und Liquer-Geichaft auf G.balt ober Commission eine Stellung, Sabe gute Referenen und fann auch correspondiren und Bücher juhren. Geft. Offerten unter N 47, Abendpost. Gefucht: Tüchtiger Gartner, 30, befte Beugniffe, fucht Brivatanftellung. N 36, Abenbpoft. Befucht: Junger Mann wünscht Beschäftigung als weiter Roch ober Geschirrmascher. Ciefielsti, 32 Cha-

Sefucht: Ein Mann, ber willens ift, irgend eine Arbeit zu thun, fann auch mit Aferden umgehen, sucht Beschäftigung. Abreffe: R. 5, Abendpoft. bmi

Befucht: Baugeichner fucht Stellung uiter be-icheibenen Ansprüchen. Henry Ridmann, 2107 Ur-cher Abe. Gefucht: Gin Mann fucht Stelle als Rachtwach-ter. 78 18. Blace. Befucht: Gin Butder fucht fofort Arbeit. Ernft Dreper, 216 Mogert Str. Gefucht: Junger Mann, gefernter Bader, fucht fich jur zweiten Sand auszubilben. Rachzufragen Schinbel, 168 G. Sarrifon Str.

Sefucht: Maurer fucht Beschäftigung, macht Repartaturen jeder Art, sowie Cementsoben, Plastern und Cassoning, billiger Preis. B. Martgraf, 125 Bells Str. Island

(Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Gent bas Bont.) Befucht: Ein beutiches Mabchen fucht Plat als Bunchfocin. 213 Clpbourn Abe., Bajement. Befucht: CineBittwe fucht Majde ins haus ju nehmen. 11 Town Str. Befucht: Gine junge Frau fucht Stelle als Saus-balterin. 84 Sedgwid Str., 2. Flur, Front. bmi Gejucht: Ein gutes beutiches Maden, in allen bauslichen Arbeiten erfahren, jucht Stelle, am lieb-ften in fleiner Familie. Ju erfragen M. Bichl, 436 28. Etc., hinten. Befucht: Gin Madden fucht Stelle in einer jubi-ichen Familie. 18 Macedonia Abe. Annie Lipmann.

Gesucht: 3mei nette beutiche Mabchen, seit Rurgem im Lande, suchen Stelle in einer ifraelitischen Familie. Bu erfragen: R. A., 253 Dibifion Str. Gefucht: Gin anftanbiges beutiches Dabden fucht Stelle in Bribatfamilie für Sausarbeit; berfteht auch ju naben. 3630 Union Abe., hinten. Bejucht: Ein guberlaffiges, alteres beutiches Dab-den wunicht Stelle bei einem ehrbaren Gerrn ober Familie; fann gut naben. R. S. 9, Abenbpoft. Gejucht: Eine alleinftebende beutsche Bittwe wünscht Stellung als Saushälterin. Offerten 830 R. halfteb Str., oben. mbimi Befucht: Gine Frau fucht Bufchplate. 1483 Dile mouitee Abe. Befucht: Eine vorzügliche Rochin, die alle Saus-arbeiten verftebt, jucht Stelle als Saushalterin bei einem alteren Gerra ober als Rochin in einer Bri-patfamilie, Briefe an Annie Comorous, 580 B.

(Angeigen unter biefer Stnbrif 2 Cents bas Bort.) Bu vertaufen: Gine Roblenbandlung, Roblen und Soig, 2 Magen, 1 Bjerd, Alles in gutem Juftande. 255 R. Market Sir.

3u verlaufen: Coal Pard, R. R. Trad, feine Riethe, billig. Gute Gelegenbeit für einen Deut-ichen ober Bohmen. Ju erfragen 1059 C. Lincoln Str. Bu taufen gesucht: Gute Raffee-Route. 246 Larrabee Gtr.

Bu bertaufen: Sofort, ein guter Deat Marfet, billig für Baar. 254 R. Salfted Str. Dimibo Bu taufen gesucht: Gute Beitungs-Route. Abr. R 31, Abendpoft. 3u faufen gefucht: Gine Morgengeifungs-Route, muß \$15-\$25 Die Woche bringen, mit Breisangabe unter 3 22, Abendpon.

Bu bertaufen: Gin guter Cigarrens, Candy-, Baterp: und Delifateffen Store mit guter Rundicaft unter billigen B. bingungen, wenn balb genommen. 1620 Wabaih Abe. Bu berfujen: Gin iconer Canby-, Grocety- und Delitateffen Gine mit iconer Mobnung, Dampg-beigung in Store und Mobnung, 30 Osgood Str., ein Blod bittich bon Clybourn Ave.

Bu vertaufen: Gin gutgebendes Schnbgeschäft, gen Alters, billig. Gudfeite. Diferten: R. Muß jofort verlauft werden: Billig! billig!! bils lig!!! Feines Cigarrens, Aabats, Condus, Notions und Etationerp-Geschäft. Bollhandige Einrichtung und großer Ekaarenvorath. Ties ift eine schene Gescheit. Miethe, mit 6 jchönen Fimmern und Stall, klo. Alles für nur \$150. Billig jür \$300. 1831 Milmanke Abe.

\$650 faufen einen \$1200 Grocery. Store, großer Stod, feine Einrichtung, gutes Pferd und Wagen. Berfaufe auch an Abzuhinng. Billige Miethe. 5310 Mentworth Ave.

Mut josort versauft werden: 18 Jahre mit guten Erfosg beitehendes Grocery-Geschäft. Billig! Billig! Billig! Großer Waarenvorrath, gute, vollkändige Einrichtung, gutes Pierd und Top-Wagen. Diese ist eine seltene Gelegenheit. Pillige Meiethe mit schöner Wohnung, Alles sür nur \$550, billig sür \$1000. Auch an Theilzahlung. 889 Mine Island Abe.

Tinenter der Internet der Internet der Internet der Internet der Tinenter der Tinenter der Milwaufe Abe, mit guten Kaarenlager und feiner Einrichtung. 2 Kierben, 2 Wage u.l.w. Wuß sofort verfauft werden. Theilweise auf Zeit. Es ist dies eine Gelegenheit, wie sie sich nur einmal im Leben dietet. Tarum fommt und überzeugt Euch, wenn Ihr kaufen wollt. 1492 Milwaufee Ave.

Der boft gelegene elegante Eigarren= und Confectionerp-Store, verbunden mit Taundern inn Sollete-tionerp-Store, verbunden mit Jaunder, und Zei-tungsstand, mit bedieftiere sinrichtung und großem Begarenderrath. Dies für nur 2:65, billig sin \$500, berkauft werden. Theilweise an monatliche Adjah-lung. Sucht Ihr ein angenehmes und rentalies Ge-schäft, so ist dies die beste Gelegenheit. 250 E. Rorth Abe., nahe Larrabee Str.

Gegwungen, ju irgend einem Breis fosguichlagen: velifateffen: Baderei- und Tabaf-Geichaft. Schoner Borrath und Einrichtung. Ausgezeichnete Lage. Kommt und fauft zu Eurem eigenen Breis. Bier Bohnzimmer; billige Miethe. 36 Willow Str. Bu verkaufen: Schubgeichaft, gut für einen Schub-nacher. 398 Sedgwid Grr. mobi Bu berfaufen: Gin gutgehender Caloon mit Bus fineg Lunch. 285 Clobourn Abe. modinide Bu berkaufen: Sofort, ein gutes Cigarren, bats, Candhs und Rotion-Geschäft, billig. 245

Bu bermiethen und Board. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) 3u vermiethen: Feiner Store mit i Zimmern, Miethe \$15, 7-Zimmer-Flat mit Badezimmer, Miethe 814. 339 Koscoe, Boulvd., Cafe Liew.

Bu bermiethen: Baderer mit guter Labentundicafi in guter Eeschäftsgegend beiegen. Rachzufragen bei Edhart & Swan, Canal und Fulton Str. bmi bermiethen: Ein Schlafzimmer für einen ober Gerren, billig. 30 B. Indiana Str., 2 Trep-Weber. Berlangt: 3mei Roomers. Auf Bunich Board. Bribat. 662 Baflin Etr., Gingang 21. Str., 4. Flur.

Bu bermiethen: 3mei feine Frontgimmer. 339 3u vermiethen: Möblittes Zimmer, paffend für 3wei. 113 Ontario Str.

Bu bermiethen: Schöne Zimmer, mit ober obne Boarb. 130 Obio Str., Ede Wells.

5fblw Bu bermiethen: Brid-Flat, 2. Stod, 8 große helle gimmer. Clart Sir: Cars gwei Blod. \$17. Grave 3u bermiethen: 3wei Neine freundliche möblirte Zimmer und ein schones Wohn- nebst Schlafzimmer, feparater Eingang, recht billig. 219 Elphourn Abe.

Gine alleinftebende Bittfrau fucht auftandige Boarbers. 110 B. 13. Str. fmobi Bu miethen und Board gefucht. (Anzeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu miethen gesucht: Warme Schlafftelle für einen lebigen Mann in Bribarbaufe. Abrefie erbeten mit Breisangabe unter: 28. 15, Abendpoft.

Bu miethen gesucht: Ein junger Mann wünicht ein Bimmer, wo ihm Gesegenheit geboten wird, engslifc gu lernen. Offerten: R. 2, Abendhoft. Beirathsgefuche.

(Bebe Angeige unter biefer Rubrit toftet filr eine ein malige Ginichaltung einen Dollar.)

Seiratbsgesuch. Ein alleinstebender, sparsamer, soliber Arbeiter mit gutem Berdienst, 41 Jahre att,
bon angenehmem Meuhern, wünsch auf diese Weise
mit einem auftändigen bäuslich gestunten Madden
oder Wittne, nicht unter 30 Jahre, bekunnt zu
werden. Juock: heirath Aue ernstich gemeinte Offerten unter R 44, Abendhoft.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) (Angeigen unter dieser Rudrit, 2 Eens ods Avort.)

**Alleganders Gebeim poligeingenstellt genstur, 93 und 95 5. Abe., Ede Wahlbington Str., Jimmer 9, bringt irgend etwas in Erfahrung auf privatem Begg, 4. B. judy Aerfohmbone, Gaten, Garstinnen oder Berlobte. Alle unglidlichen Erbetandssickle unterlucht und Beveile gesammelt. Auch alle Jüde und Diehight, Kauberei und Schwindelei untersjucht und Diehight, Kauberei und Schwindelei untersjucht und die Schwinderstung gezonen. Mollen Sie itgendbou Erbichaftse Ansprücke gezonen. Mollen Sie itgendbou Erbichaftse Ansprücke gezendbuchen, so werden die Austrickte Geleich und Kenten und Freiber genaue Brieften Aufentholt und Treiben genaue Brieften Kinder und kenten der heinen der heinen der heinen Gestellen Gentung Beite für Sie thun, Freise Rah in Rechtsjachen wird erbeilt. Wir find die einzige deutsche Rolizie Agentur in Chicago. Auch Schwings offen bis 21 Uhr Mittags.

Somiegs vien dis is ein keitiges. 90911

Schule für Zuich neiben und Kleibers machen von Fran Diga Goldzier.

SM N. Clarf Str.

Chemalige Leiterin der berühmteilen Schnittzeichens sichte in Wien. Danen, welche ibeen Seichmad ausstillen und sich französischen "Chie" aneignen wolken, bringen sich ibre Tolletten an. Frauen, melche sich vier Erieben und kertiegen sich der Tolletten an. Frauen, melche sich ihre Aleiber im Gause berießen wolken, erbalten dies eleben zugeichnitten und ausprobirt, was eine arche felben jugeichnitten und ausprobirt, was eine große Eriparnis ift. Schülerinnen fonnen taglich eintreten. 16nobm

306n M. Bredt & Co., das bekannte beutsche Juwelter: Geichäft, im Columbus-Geödude, 103 State Str., 6. Flux, bezacht Zaar für altes Gold und Diamanten; verkauft Il bren und Ju wei en auf Abisch lag szabi ung und macht alle Restarturen zu Kabrifpreisen.

Shuiben! Schulben! Schulben jofort folletirt.

Reine Zablung ohne Erfolg!

Romfabler immer an Hand.

Beables Schulber gesprochen. Iljubre 12.

Deutsche Schulber gesprochen. Iljubre 2.

Telegrabhiren bietet bem Lohnarbeiter beffere Aus-schien als wie beinahe irgend ein anderes Geichoft. Es kann sohnell gelernt werden in den General-Cf-fices, 175 5. Abe. \$1000 Ginlage und brei Stunden tägliche Ar-beit bringt netto \$16-\$20 wöchentlich. Abr. R 29. Abendpoft.

Allen Freunden und Gönnern bei meiner beutigen Abreife nach Californien ein hergliches Lebewohl. Unf Wieberfeben! Carl Mehmel. Berlangt: Damen, welche Bochnerinnen auswarten und Debammen werden wollen. 512 Roble Str. 16no3mt Bluich-Cloats werben gereinigt, gesteamt, gefüttert and modernifirt. 212 S. Salfted Sir. 19fepbm

Alle Arten haararbeiten fertigt R. Cramer, Damens Griefur und Berrudenmacher. IH Rorth Abe. 19jal] (Angeigen unter biefer Rubrit 2 Cents bas Bort.)

Englischer Unterricht (auch Damen) in Aleinligfen, gründlich, ichnell, ebenso Buchhalten, Rechnen u. f. m.: Tags und Mbends. Annelbungen au neuen Riafien sicht erbeten. Brof George Jenfien, Bringipal, gebrüfter Lebrer, Biddige biefige Erfabrung. Jandelsschule. B44 Mitwaufee Abe., Ede Divition. Bahige Preise. Unterricht im Englischen für Damen und herren, 6 Stunden wöchentlich, 23 der Monat, Auch Buch-fübrung, Appeinritig u. 5. w. deste gebere. Classen, Lags und Abends, Kissen Busines Col-lege, 467 Milwauber Ave., Cde Chicago Ave. Be-ainmet 1eth

Grundeigenthum und Saufer. (Ungeigen unter Diejer Rubrit 2 Cents bas Wort.) Bu verfaufen: Bei G. Maper. Ro. 220 G. Rorth

Une.: Larraber Str., Ihödiges Badfteinhaus, Miethe 1200 jährlich Fletder Str. 23400 25500

Bu berkaufen: Argend Jemand, der mit einer klei-nen Angabiung und monatlichen Ratenabtragungen ein Grundeigentbum mit oder ohne Bodindaus auf der Kordfeite, Lake Biew, Ravenswood, Rosebill der Rogers Park geieg.n. zu kuifen gebenkt, wend. sich wegen besonderer Bargains an 27jalmidide

E. B. Sunde, Brands Blod. Gipbourn Abe., 152 E. Rorth Ave., Brands Blod. Grundeigenthum und Berficherung.

Seitene Gelegenheit!

Lente, die Duft haben, sich einer deutschen Kolosnie anzuschlichen, um billiges Farmland zu erwotzeut, find iramblicht inigeladen, an der Generalsterfammlung, die Sonntag, den II. Fobraar, 2 libr, bei Dr. Mande, 1653 A. Roben Ser, zwieden Belmant Aber und Rösece Bind. Groß Bart, fartführet, ibeilzunehnen. Röhere Ausfunft erscheilt Ebengenannter. \$160 Baar faufen 320 Ader quies Teras Farmland nabe einer Stadt, ichr gefundes Klima, Baffender Blag für Biebe oder Frucht-farm. Borguipredert judichen 10 Uhr Barmitrags und 2 Uhr Radmittags.

Rarten por. The Columbia 31 mer 2, 163 Randolph Str. S Samftag Abends bis 9 Uhr. Bu berfaufen: Grundeigenthum: 400 Ader Sub-Dafota Farm, febr billig, gutes Haus u. f. m., \$200 Baar-Angablung, leichte Bedingungen. Ubreffe B. D. Bog 500, Chicago.

Ju berkaufen: Lot am Afhland, \$1200, an Otto \$750, an Relion \$750. Dieje Preije find nur gut dis zum 10. Febr. Chas. Rafoth, Afhland und Roble Abe.

Bu berfaufen: Ein gutes haus und Lot, febr bil-lig, wegen Berlaffens ber Stadt. 1234 Congres Str. Bu bertaufen: 40 Ader Sand, gunftige Bedingungen. Bu erfragen 52 Dearborn Str., Saloon. Bu berfaufen: Reues 2-Flat-Framehaus und Bot 1472 Roscoe Str. 6felu Bu bertaufden: Dafota Stod: Farm gegen Chicaga Brundeigenthum. 845 R. Clart Str.

Gelb. (Ungeigen unter biefer Rubrit 2 Cents bal Bort.)

(Angeigen unter biese Aubrit 2 Cents bal Wort.)

Selb zu berlethen

auf Möbel, Kianos, Kierde, Magen u. s. m.

Rleine Anleiben Magen u. s. m.

Rleine Unieiben u. s. m.

bon \$20 bis \$100 uniere Specialität.

Wir nehmen Ihnen die Möbel nicht weg, wenn wis die Auleihe machen, sondern lassen die Jerem

Beise.

Wir daben bas

größte deutsiche Gosschaft
in der Stadt.

Alle guten ehrlichen Deutsichen kommt zu uns, wenn Ihren Sorbeit sinden, wir werder es zu Arrem berwärts bingeht. Die sicherste und zuverlässigsschadung zugesichert.

128 La Salle Str., 3immer 1.

Benn Ihr Gelb zu lethen wünscht auf Röbel, Pianos, Pierde, Bagen, Rutschen u.s.m., ihrecht vor in der Ofs siee der Fidelith Mortgage Noan Co. Gelb gelieben in Beträgen von \$25 bis \$10,000, ym den niedrigsten Katen. KrompteBedienung, odneOcfo-fentlichfeit und mit dem Borrecht, das Enes Cigen-thun in Eurem Besig berbleibe.

Gibelith Mortgage Sean Ca. 3 ncorporirt.

94 Bafbington Str., erfter flut. ober: 351 63. Str., Englewoob.

Beft Chicago Loan Company-Weft Chicago Loan Company—
Barum nach ber Sibjeite geben, wenn Sin Jimmer 201, 185-187 B. Mabijon Str., Ede halte Str., ebenjo bilig und auf glei Bedingungen erbalten sönnen? Die Best Oblig und auf glei Bedingungen erbalten sönnen? Die Best Oblig om irgend eine Summe, wünsche zugen gend ber eine anhausbeltung! Bianos, Pferbe, Wagen, Carriages, Lagerhat Baaren, ober irgend eine andere Sicherbeit Goicago Coan Company, Jimmer 201, 185-Wadijon Str., N. 28, 26de halfted Str.

Borgt Gelb onfibentiell von ber A. S. Balbwin Soan So., in Beträgen von \$10 bis \$10,000.

Offices: Merchants Building. 29juli S. Tillman, Beal Eftate und Leben Sver ficerung. Geld ju verleiben in beliebigen Summen. Majonic Temple, Zimmer 1510. 31julm

Gelb verlichen auf Erundeigenthum von \$500 aufwärts, 6 und 7 Prozent. B. G. Stougbton & Co., Bankers, 70—72 La Salle Str. 55blw Möbel, Sausgerathe 2c.

Wenn Ihr Euch ein Seim zu gründen wilnicht, werde ich Euch drei, vier oder jechs Jimmer für die Hälfte des Preises Wieles Auffte des Preises widdlicht, als Euch irgend sonihooderechnet würde; oder wenn Ihr ein großes Haus ausstatten wollt, werde ich Euch jo behandeln, das es Euch leid thun wird, nicht früher schon zu mir gestommen zu sein. Ich hobe Upright-Pianos und Dregeln, die ich zu weuste aus delben Preise der Faufen will. Schneibet dies gefälligst aus und erinner Euch an S. Richardson, 134 E. Madtion Str., Zimmer I und 4. Wohnt bem großen Berfauf bon World's Fairs Möbeln bei: 100 Barfor Sets, 100 Chamber Sets, 50 Fobling-Betten, feines Liano, 5000 Jarbs Tepp hich, 4 Restaurant-Ranges. 106 West Abams Str.

Pianos, mufifalifde Inftrumente. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu verfaufen: Upright-Bians, febr billig. Rehme auch Orgel in Saufch. 254 B. Divifion Str. 6fe, 1m, bbf

Bu vertaufen: Eine feine Streichgither. 875 Bells Sir. Pferde, Bagen, Sunde, Bogel zc. Bu berkaufen: Gin neuer Mildwagen und swei Pferbe, billig, wegen Berluffens ber Stebs. 1234 Congres Str.

\$100 faufen Bagen, Team und Arbeit; wohne is Stadt; muß vertaufen. 554 Didfon Str. Bu berfaufen: 2 gute Pferbe. Gigenthames in tobt. 640 R. Paulina Str. Bu verfaufen: 2 billige Bferbe, 6 3ahre alt; wies gen 1400 Bfunb. 1537 R. Leavitt Str. Rauf= und Berfaufs=Angebote. (Anzeigen unter biefer Aubrit 2 Cents bas Wort.)

Tapeten! Tapeten!
Der billigste Plats in der Stadt für gute Tabeten ist dei Remens, 115 R. Clarf Str. Tabegirer bott Luch die neuen Probenbilder. 27bim

Alte und neue Saloons, Stores und Office-Einsrichtungen, Wall-Cafes, Schauksten, Andentijde, Syklaing und Grocerty-Vins, Cisforank. 229 E. Rorih Übe. Union Store Figture Co. 22agli \$20 faufen gute, neue "high-Arm"-Rahmaichine mit fünf Saublaben; funf Jahre Garantie. Domefite \$25, Rem home \$25, Singer \$10. Abeeler & Mitfon \$10, Chtringe \$15, White \$15. Domefic Office, 216 S. Galfted Str. Abends offen.

Anzeigen unter biefer Rubrik 2 Cents bas Wort.)

Dr. Wilh. Hos, Naturarst, behandelt fümmtliche Aransheiten mit bestem Erfolg nach dem Brinzid der medizin: und operationslosen Anturheissunds Sprechtunden: 9—1 Uhr Wirtags 1318 Actonic Tems ple, 6—8 Uhr Rachm. 634 BB. 21. Str. Ihigaldbelm Dr. Dathawap & Co., leitende Specialisten in Männers, Frauens, gebeimen, hauts, Bluts und netvöleukrantheiten. Conjustation frei Medvinnen gestiefert. TOgachornoffr. Stunden: 9 Morg. dis 98b. Sonntags 10—41lbr. Deutich geiprochen. Leiet uniere großellnzeige in nächsterAusgabe berasby. 25jibbilj Frau C. E. Saeufer, Frauenarzt und Geburts-heiferin, ertheilt Rath und Sulfe in allen Fraueu-frantheiten. 291 Wells Str. Office-Stunden: 2—5 Uhr Rachmittag. 4ja2mbofabt

Geichlechts. Sauts. Bluts, Rierens unbUnterleibss Krantbeiten ficher, schnell und bauernd geheilt. Dr. Chlers, 112 Bells Str., nabe Obio. 21inbm

\$10 Belohnung für jeden hall vonhamtkrandbeit, granulirten Augenlivern, Auslichlag undochmerthaben, den Collivers hermitz Calbenich telt. So die Schackel. App & Cont. Ennbeld Cit.

Verkanfsstellen der Abendpost.

Mordfeite. 2. C. Beder, 228 Burling Str. Frau Roja Basler, 211 Center Ste. Carl Lippmann, 186 Ernter Str. Senth Seinemann, 249 Genter Str. M. Germann, 161 R. Clarf Str. Frau Annie Linbemann, 421 R. Clart Gt. 3. D. Garber, 457 R. Clart Str. O. Becher, 590} R. Clart Str. 3. B. Sand, 637 N. Clart Sta. Bouis Bog, 76 Clybourn Ave. 6. C. Buimann, 249 Cipbourn Im 30e Weiß, 323 Clybourn Ube. 6. Grube, 372 Clybonen Abe. 2. Gribe, 512 Alpbourn Abe. Rohn Dolber, 403 Chobourn Abe. Banders Reivskiere, 757 Clivbourn Abe. C. Albd, 197 C. Divikion Str. Frau R. Milligan, 225 C. Divikion Str. B. 3. Menner, 256 C. Divikion Str. Joseph Thul, 785 9t. Balfted Gtr. Robert Drege, 149 3ffinois Gtr. O. Weber, 195 Larrabee Str. 6. Iten, 464 Larrabee Str. 3. Berbaag, 491 Larrabee Str. 2. Berger, 577 Larrabee Str. 6. Quinlan, 692 Larrabee Str.

G. Ariblumb, 222 E. Division Str.
G. Anderson, 317 E. Division Str.
G. Anderson, 324 E. Division Str.
G. E. Relson, 324 E. Division Str.
G. B. Daiger, 325 E. Division Str.
Robert E. Burfe, 349 E. Division Str.
E. Mehter, 116 Engenie Str., Ede R. 2. Des, 693 Larrabee Str. L. Hef, 1693 Larrabee Str. Marfet Ste. Mijeblad & Magnusson, 301 N. Marfet Ste. G. Schroeber & Co., 316 N. Marfet Ste. Hrank Refler, 378 N. Marfet Ste. D. Schimpfit, 282 E. North Gue. C. D. Beimpfit, 282 E. North Co. M. Biehm, 389 G. Rorth Mbe f. M. Dittus, 202 Echgwid Str. 3. Stein, 294 Sedgwid Str. Brau Strumpf, 361 Sedgwid Str. Br. H. Meister, 557 Sedgwid Str. D. H. Meister, 557 Sedgwid Str. D. M. Yornow, 131 Exercises
Frau Ferian, 90 Well's Str.
Indiana, 100 Well's Str.
G. Woofing, 100 Well's Str.
Grau Janjon, 276 Well's Str.
B. A. Hujbuell, 280 Well's Str.
B. M. Gurrie, 306 Well's Str. Saller, 383 Wells Etr. Edulteis, 525 Bells Etr. Turnbull. 545 Bells Str. 6. DB. Smeet, 707 Bells Ste.

Mordwefffeite. C. A. Beterson, 402 R. Afhland Abe. F. Dede, 412 R. Ashland Abe. L. Launefield, 422 R. Ashland Abe. E. Dt. Leiviton, 267 Augufta Str. Grau 3. E. Albert, 259 2B. Chicago In. berg. 348 28. Chicago Une. Triffelt, 376 2B. Chicago Alve Their, 418 B. Chicago Ave.
C. T. Dittberner, 44 B. Division Str.
J. Levy, 116 B. Division Str.
B. C. Hebegard, 278 B. Division Str. 28. C. Hebte, 284 W. Division Str. 3. Matjon, 518 W. Division Str. 3. Matjon, 335 W. Indiana Str. C. N. A. Action, 335 W. Indiana Str. 3. Matjon, 431 W. Indiana Str. Bictor Lundquist, 447 W. Indiana Str. C. A. Arberger, 455 M. Indiana Str. C. Mathor, 451 M. Indiana Str. R. C. Brotper, 455 28. Inbiana Ste. B. Anberjon, 609 B. Indiana Str. Genry Steinburt & Sobn, 148 Milmauter Ass. S. Seinrichs, 165 Milmauter Abs. Cobbus Zenien, 242 Milmauter Abs. James Gullen, 309 Milwaufce Abe. Dt. R. Lidermann, 364 Milwaufee Abe ringhans & Beilfuß, 448 Dilmaules III Bil & Zenn, 409 Milmaufer Ave. F. Elis, 521 Milmaufer Ave. M. Limber, 803 Milmaufer Ave. D. Kemper, 1019 Milmaufer Ave. Emilia Struck, 1050 Milmaufer Ave. M. Boadim, 1151 Milmaufee Abe 1. Joaquin, 1151 Milloaufee Abe. Fran C. Anbre, 1184 Milloaufee Abe. 3. Jafobs, 1563 Milloaufee Abe. 18. Donald, 1684 Milloaufee Abe. 19. Can, 229 Noble Str. 18. Schaper, 765 M. North Abe.

Subfette.

nas Gillespie, 228 Cangamon Ch

C. Sanjon, 759 BB. Morth Ube.

C. Gligmann, 626 R. Bauline Ste.

San Derflice, 91 E. Abams 6ta. Doffmann, 2040 Archer Abe. - Jaeger, 2143 Archer Abe. E. Beterfon, 2414 Cottage Grove Abe Reins Ctore, 2738 Cottage Grove Abe. 3. Danie, 3705 Cottage Grove Mbe Seins Ctore, 3706 Cottage Grope Wie. Beids Store, 3706 Cottage Grobe Wise. Grant E. Gable, 414 Acadom Str. C. Araws, 104 E. Harrison Str. O. Kallen, 2517 S. Halfiel Str. B. R. Meijiner, 3113 S. Halfiel Str. B. St. Grant S. G. Halfiel Str. B. Dem, 3423 S. Salfted Str. C. Fleischer, 3519 S. Salfted Str. Schmidt, 3637 S. Saliteb Str. Beinfted, 3645 G. Salftes Ste. G. Kaj, 2628 S. Parf Ave. B. Wenrew, 486 S. State Str. Fran Frankjen, 1714 S. State Str. M. Cafbin, 1730 S. Etate Str. C. Gees, 3130 S. Ctate Str. Gree, 3130 S. State Sts.
Gray Bommer, 2306 S. StateSts.
Juirdier, 2724 S. StateStr.
Linder, 3456 S. State Str.
S. Schneber, 3903 S. State Str.
Linder, 3454 Union Ave. - Finninger, 2254 Bentworth M. Biefer. 2403 Bentworth Mbe. Zeeb, 2717 Wentworth Abe. Bagner, 3933 Wentworth Abe. B. Sunnershagen, 4704 Bentworth - Jund, 187 G. 20. Str.

Südmeftfeite.

E. J. Fuller, 89 Diue Island Abe. G. Baiterson, 62 Bine Island Abe. — Ehregeent, 76 Bine Island Abe. Echivager, 178 Bine Island Abe. E. L. Sarris, 198 Bine Island Abe. Fran Manuth, 210 Bine Island Abe. Chrift. Start, 306 Blue 38fanb Mine. Nobn Reters, 533 Plue Asland 21me Senth Mieller, 38 Canalport Abe. Frau Lyons, 55 Canalport Abe. Frau T. Bogen, News Store, 65 Canalport 3. Buchfenichmibt, 90 Canalport Ave. Gran 3. Ebert, 162 Canalport Ave. 6. Reinholb. 303 California Ube. Faber, 126 Colorado Abe 3. gwert, 120 einstelle Ge Congres u. Woeben. K. Dettenthaler, 12 S. Desplaines Su. D. Leinberger, 533 Fulton Str. C. Ginberger, 536 Fulton Str. AG. Rojenbach, 212 S. Splfteb Str. 1. Sentino 212 & Selito Str.

1. Saffe, 338 & Salito Str.

1. Saffe, 338 & Salito Str.

1. Saffe, 338 & Salito Str.

2. Sentino, 426 & Salito Str.

3. Sentino, 426 & Salito Str.

3. Sentino, 426 & Salito Str.

3. Sentino, 426 & Salito Str. Grau Ridels, 666 G. Salfteb Str. Fran Aileels, 600 S. Japines Sit.
John Aemiann, 766 S. Halfted Str.
Fran Anhalia, 144 W. Harrifon Str.
— Welharts, 166 W. Harrifon Str.
— Thomion, 845 himman Str.
Fran C. C. Perry, 193 W. Lafe Str. John Schnigler, 383 2B. Safe Sir. Joon Soninger, 383 BB. Ante Str.
Oenly, 481 WB. Lafe Str.
W. Jenfon, 676 WB. Lafe Str.
W. Jenfon, 676 WB. Lafe Str.
Deterfon, 788 WB. Lafe Str.
Joe Mueller, 789 WB. Lafe Str.
Frant Billo, 814 WB. Lafe Str. Frank Stud, 514 A3. Late Str.

F. S. Gansben, 117 A3. Madison

E. B. Damm, 210 B. Madison Str.

— Fath, 516 B. Madison Etr.

Fran L. Greenberg, 12 E. Baulina

M. E. Altmorth, 25 B. Randolph Str.

L. B. Ballin, 33 B. Randolph Str. u. B. Ballin, 33 U. Mandolph Str.
Fran F. Miller, 129 W. BamBuren Str.
Winslow Bros., 213 W. BamBuren Str.
B. F. Council, 313 W. BamBuren Str.
Joe Linden, 295 W. 12. Str.
Fran Theo. Scholzen, 301 UB. 12.
— Brunner, 508 W. 12. Str.
— Geldnect, 659 W. 12. Str.
— Geldnect, 659 W. 12. Str.
— Geldnet, 181 W. 18. Str.

> Lake Diem. Aug. 35le, 845 Belmont Abe.
> Bontus Lindfraus, 108 Lincoln Am.
> C. B. Bearfon, 217 Lincoln Am.
> C. G. Meore, 442 Lincoln Abe.
> E. R. Day, 549 Lincoln Abe. E. W. Dag, 5-9 Stittell ube. F. Magner, 5-97 Lincoln übe. E. Zimmer, 509 Lincoln übe. M. d. Lubewig, 759 Lincoln übe. E. Umbrid, 759 Lincoln übe. E. Reubaus, 8-69 Lincoln übe. Lindfraus, 921 Lincoln Min. C. Denimer, 1089 Lincoln Ube. E. S. Stephen, 1150 Lincoln Abe. Snims Dieg, 1406 Wrightwood Ube.

Rems Store, 184 23. 18. Str

III S. Cachie, 869 2B. 6. Stoffbaas, 872 28. 21. St.

mar bie riefige Berbreitung ber .. Abend bon" tonnen Die Zaufenbe Zeugnift ablegen, welche es mit einer Aufeige in ihren Chalten

Tragödie des Lebens. Roman von 28. Riedel-Ahrens.

(Fortfegung.)

"Lag Dir ergablen, mein gute Deern, wie bas Unglud mich all mein Lebtag berfolgt hat, bann wirst Du feben, daß ich gar nicht fo leichtfertig gewesen bin, wie es ben Anschein bat. Ich bin guter Leute Kind, mein Ba= ter war Bahnargt in Stettin, und ich fam hierher, weil ber Baron bon So= henburg, von ber beutschen Gefandt= fchaft, für feine bejahrte Mutter fo ein 3mifchenbing von Pflegerin und Ge= sellschafterin wünschte. Ich erhielt bie Stellung und es gefiel mir gut. 3m Saufe berfehrten viele bornehme Ber= ren, barunter auch ber herr Saubi= mann Rarl bon Wedbingen, aus ber taiferlichen Garbe, ein hubfcher, ftatt= licher Mann, fo was nobles, offenes hatte er; und auch ich war bamals wie man mir fagte, eine schone Erschei= nung. Wir faben uns öfters und wie bas so kommt, nach einem Jahre er= flarte mir eines Tages ber Sauptmann, ich gefiele ihm ausnehmenb, fei fo häuslich und verftandig, ob ich feine Frau werden wolle; überglüd= lich — benn wie hatte ich folche Ehre erwarten fonnen - berlobten wir uns und faum war bas geschehen, ba trat uns wie ein Donnerschlag bie Nach= richt von bem Krieg mit Bargaugh, er heate biiftere Ahnungen und glaubte, wir würden einander nicht wieberfe= hen und ich gerieth bor Schmerg außer mir. Doch was half es, wir mußten uns fügen und erhofften eine balbige Rückfehr, um unfere Sochzeit feiern gu fönnen. Das war nun allerdings nicht ber Wall, und für mich begann ein schreckliches Leben; ich erhielt feine Briefe bon Wedbingen, fie mußten in ber Bermirrung eines blutigen Rrieges in ben Wilbniffen von Paraguah ber= loren gegangen fein, bagu nahte ber Beitpunft Deiner Geburt beran -

während bes blutigen Gemetels bei Ppiranga." "Wie fehr muft Du bamals gelit= ten haben!" fagte Daniela bewegt, als bie Ergählerin einen Augenblick schwieg, um bie bon neuem fliegenden

"Ja, ich habe biel burchgemacht,

Rind: schredliches. Na. Du wurdest

bann geboren, ich beweinte Deinen Ba=

Thränen zu trodnen.

Gott noch mal, ich tam mir bor wie

verrathen und berfauft. Bum Glück

war meine alte Baronin eine Engels=

feele, fie verdammte mich nicht, fon=

bern ftand mir noch obenbrein helfenb

gur Geite, als ich schlieflich ein Stub=

den miethete und bon meinen Erfpar=

niffen zu leben begann. Da gar feine

Rachricht bon Deinem Bater eintrat,

glaubte ich beftimmt, er fei tobt; und

biefe Bermuthung wurde mir faft gur

Gewißheit, als eines Tages fein Name

auf der Lifte ber Bermundeten ftand;

man hatte ihn blutend und bewußtlos

bom Schlachtfelb getragen; viel zu

spät erfuhr ich, baß biefe erfte Ber=

wundung eine leichtere gewesen, bie

zweite, viel schwerere, traf ihn später

ter aufrichtig, - aber ich war jung, bas Leben mit seinen Ansprüchen trat hart an mich beran - wir wollten bei be effen und trinken. Da lernte ich ben Portugiefen Ricardo tennen, er er= tlärte fich bereit, mich zu heirathen und Dir feinen Namen ju geben. Bas thun - er befaß einen fleinen Rram= laben, ber feinen Mann nährte große Ansprüche tonnte ich nicht mehr erheben, ich willigte ein. Doch faum waren zwei Jahre nach biefer unfeligen Che bergangen, als mein Mann ftarb, - und wenige Tage barauf, wer ftand plöglich por mir? Dein Bater! Burud: gefehrt als Sieger, jum Oberft ernannt! Das gab Stunden, Rind, bie ben Menschen alt werben laffen bor ber Beit, jamobl. Wir batten einen furcht: baren Auftritt, er nannte mich leicht= fertig, reulos, Dich aber nahm er furze Beit barauf in fein Saus, nachbem er mir eine Summe Belbes gegeben, wo= für ich auf immer ben Unsprüchen an Dich entsagen sollte. Ich war bazu be-reit, weil es mir bas beste für Dich ichien und auf bie Beise auch für mich geforgt war; benn bie Berwandten mei= nes Mannes hatten mir alles genom= men. So weit ware benn auch alles gut gewesen, hatte ich mich nicht berleiten laffen, gum zweiten Mal zu beirathen, ben Photographen hermann Degen; jobald er alles, mas ich befaß, burch gebracht, ließ ber verbummelte Lump mich schmählich mit ben Schulben fi-Ben. Der hat mich auf bem Gewiffen, ber Gauner! Damals half Dein Bater mir noch einmal, ich grunbete ein Ber= miethungsbureau in St. Paulo, es

es hielt mich nicht länger, Du mußteft alles erfahren und bag niemand bas Recht besitt, Dich aus bem Sause Det= nes Baters zu verjagen." Es lag etwas zerfahrenes und ober= flächliches auf bem Befen ber Frau, wovon Daniela fich abgeftogen fühlte; es war ihr unmöglich, Liebe zu empfin= ben, um fo bringenber hielt fie es jeboch für ihre Pflicht, Mitleid mit ber Ber= fammenen, bom Sturm bes Lebens

ging nicht. Jest fchreibt man mir, bag

Du aus bem Saufe vertrieben feieft;

baltlos bin und her Geworfenen gu haben. "Ich bin auch nicht berjagt worben. außerte fie in bem Bewußtfein, als fei es nothwendig, ben Bater biefer Mutter gegenüber in Schut zu neh: men, "Papa wollte mich auf ein Sahr in Penfion geben, ich wünschte borber ein paar Wochen bei Dona Angela, Die ich lieb habe, berbringen gu burfen, bas

ift alles." "Co, fo, bas flingt freilich anbers, brum auch, ich tonnte mir bie Gache gar nicht erflaren; weißt Du, Rinb. bann erwähne lieber noch nichts babon. baß wir zufammen gefprochen haben: ich verliere ja nichts babei, aber Dir fonnte es fcaben; ber Bapa fann nam= lich mächtig bofe werben. Gern hätte ich ihn wohl um etwas Gelb gebeten, bie Courage fehlt mir jeboch, ich habe nämlich bas Stübchen bier gemiethet.

um Die aufzwaffen und meine Mittel find gu Enbe. Ronnteft Du mir nicht mit einer Aleinigfeit aushelfen, Lind?" "Gewißt" Daniela zog ihr Portemonnaie hervor, fcuttete ben Inhalt aus und reichte ihn ber Mutter.

"Nächstens befomme ich mein Inschengelb von Papa, ba erhältst Du

mehr. Jest wurde Frau Rofalie Degen ge= "Ich bante Dir, mein gutes Gott bift Du eine bornehme Rind: junge Dame geworben, und fo ein fü-Bes, liebes Gefichtchen, gang ber hoch= geborene Bapa! Rur Die schwarzen Mugen und bas fraufe haar haft Du Dir bon mir ausgefucht, Du fleiner Schelm!"

Daniela erhob fich. "Ich muß jest gehen, Mutter," das Wort kam wider= ftrebend von ihren Lippen. "Nach ei= nigen Tagen tomme ich wieder und bringe bas verfprochene."

"Thue bas, Rind, und nur hubfch breift aufgetreten gegen bie Saffelbach! Macht auch ber Papa fein Teftament, um fo beffer, bann fällt Dir alles gu und bağ Du mich in bem Hall nicht bergift, bas weiß ich. Abieu, mein füße Deern, abieu!"

MIS Daniela endlich bas fleine Baus hinter fich hatte, athmete fie, ftill ftehend, befreit auf; und aus bem beicha= meden Gefühl des Fledens auf ihrer Geburt und ber gesuntenen Mutter rang fich bas freudige Bewußtsein: "Er ift Dein Bater! Du haft ein Un= recht auf feine Bartlichteit, auf feinen Beißer noch erschloß fich ber Quell unenblicher Rinbesliebe für ben berehrten alten Serrn und nichts follte fie fortan mehr hindern, ihm biefeliebe au beweisen.

Mls Romano, ber gegen Abend bon seinem Ausfluge beimgefehrt, fpater auf dem Balton bes Eggimmers ftand, näberte fich ibm Daniela

"Ich werde Ihr gastfreies Haus vielleicht schon nach einigen Tagen wieber berlaffen milffen, Graf Romano und möchte Ihnen nur noch einmal banten für die liebevolle Aufnahme, welche Sie mir so bereitwillig zu Theil merben lieken."

"Gefällt es Ihnen nicht bei uns?" gab er gurud, ohne ben Blid bon bem erleuchteten Stadttheil und bem angrengenben Meere, bas fich in bie Schatten fintenber Dammerung ber= lor, ju menben.

"D boch, ich bin froh und gufrieben hier gewesen, wie konnte bas auch an= bers fein; aber, es find gang unermar= tete Verhältniffece ingetreten, Die ich Ihnen jett unmöglich erflaren fann, und bie mich veranlagten, bei Papa gu bleiben, wo mein Plat ift."

"So plöglich?" Graf Romano glaubte innerlich nicht recht an biefe Berhältniffe, fonbern hielt fie für einen Vorwand; Daniela wollte jedenfalls nach ber Palmen= billa gurudtehren, weil fie bort ungehinderter ben Berkehr mit Leopold Rombed betreiben fonnte.

"Es fteht Ihnen natiirlich frei, gu thun und zu laffen was Ihnen beliebt, Donna Daniela," erwiberte er fühl. "Zieht bas herz Sie nach haufe, fo ware es natürlich bergebens, Sie auf-

halten zu wollen." Als er allein mar, überfam ihn ein unaussprechlich bitteres Gefühl . Das war es nur, bag er mit feinem liebebollen Herzen überall fo gar teine Gr= widerung fand, feine Liebe, bie er fo

beiß ersehnte? Und berichwommen, wie die Umriffe ber bindunnkelnben abendlichen Ilmge= bung, berloren fich feinee Gebanten allmählich in die ber Künftlerfeele an= gefichts ber geliebten Natur, beren le= bendigen Bulsschlag er in feinem eige= nen Innern fpürte.

Die ewigen Gefühle Geben mich boch und hehr Mus irbifchem Gewühle . .

Plöglich gudte er gusammen. Der alte, forberliche Schmerz hatte fich ein= gestellt in ber Berggegend, rafch bor= übergebend und boch wie ein Mahn-

Der Sand verrinnt, Die Stunde foligt, Und eb' ein hauch dies Blatt bewegt, Rann icon Die Deine ichlagen.

Romano richtete ben Blid empor gum funtelnden Sternenhimmel.

"Mein Gott! Wenn es möglich ift und es foll fein - bann gib mir ei= nen rafchen Tod und erfpare mir bas langfame Sinfieden eines franken Ror= pers, wenn es möglich fein follte. --

Reine Untwort. Mur aus ber feier= lichen Sohe bes bunfelblauen Domes flingt es leife webend, wie Beiftergruß gu bem ringenben Sterblichen hinab.

(Fortsehung folgt.)

bon Rrantheiten nimmt ihren Ausgang won Leberstarie und unreinem Blut. Dr. Bierce's Golden Medical Discovery furirt fie alle, und verhatet fie auch. Nimm es, wie Du follteft, fobald Du die erften Symptome (Schlaffheit, Appetitmangel, Dattigfeit, Ge

drüdtheit) empfindest, so wiest Du Dia bor Schimmeren schiefe.

Aur Erwerbung von Körpersalle und Bereicherung des Blutes kommt dem "Discovery" Richts gleich. Es ftarft die Leber und Rie-ren, forbert alle forperlichen Funktionen und bringt Rraft und Gefundheit gurud. Bet Duspepfie, Leberteiben, Biliofitat und allen scrofulosen, Saut- und Balg-Arantheiten ift es die einzige Medizin, für die garantirt wird, das fie hilft oder heilt, widrigenfalls bas dafür bezahlte Gelb guruderftattet mirb.

Ueber Ratarrh. Ginerlet, mas Du probirt und ale nichts werth befunden haft, Du fannst mit Dr. Sage's Catarrh Remedy furirt werben. Die Gigenthumer biefer Debigin machen fich anheifdig, Dich zu furiren ober Dir \$500 baar ju bezahlen.

Doctor THILO BRAUNS, Bertin, friber in Rew Jorf, feit 1872 in Chicago. Urzt für alle frischen, und alten langwierigen Kranf-beiten der Munner, Franken und Kinder. Sinnden: 16 —2 Uhr Radmi, Cointag 16—12 Mittags. Cotte Lertheatergebande, Jimmer 1006, Kanbolph Etr. nabe Darborn Sta



Mun vergeffet nicht, daß der Grocer oder der hausirer "eine Urt zu schleifen hat", wenn er Euch fagt, daß er etwas hat "so gut wie" oder "daffelbe wie" Pearline. Dafür fann es nur einen Grund geben - mehr Profit für ihn, wenn Ihr Substitute gebrauchet.

Aber wie fteht's mit Euch? Welche Grunde fonnt 3hr haben, wenn Ihr diefes Rifiko laufen

wollt? Sicherlich nicht Sparfamfeit - Pearline führt gu größter Sparfamfeit in jeder Binficht - es fpart bas meifte Geld, Zeit, und schont das Zeug und die Gesundheit. Wenn Euer Grocer Euch eine Machahmung ichiden follte, feid gerecht - fcbidet fie gurud. James Pyle, Mew Port. 386



Beffert Appetit und Berbauung, fraftigt bie Rerben, erhöhrt die Muste fraft und erfüllt die Abern mit reichem, gefundem Bint. Für bi: ichwächliche flugenb unge, für bie Alter ein Berinngungs-Dittel Berfucht's, und bie hochften Glüdfeguter find Guer.

> Braft und Behönheit.

Mervöse Leiden

ariolge behandelt.

Arme Leute werben frei behandelt und haben
fir Arzueien zu begabten. – Consultationen frei.
Auswählige werben drucklich behande t. – Sprechtunben: Bon 9 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends: Sonutags von 10 bis 12. Abreffe

183 S. Clark Str., Chicago, Ill.

WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE,

Ot Aerzie dieler Anftalt find afahrene deutiche Spetalissen und betrachten es als ihre Eine, ihre leidendem Mitmenschen so schwell als möglich von ihren Gedrechen an heilen. Sie heiten, arindlich, unter Garantie, alle geheimen Kranstheiten der Männer, Fraueris leiden und Wentlrusationölissungen ohne Operation, alte offene Geschwüre und Wunden, Frudenfraß er., Afcharis:Verkümmungen, Strochenfraß er., Afcharis:Verkümmungen, Joder, Vrüchenbeurgaß, and. Medizing, nur Wehandlung, incl. Medizing, nur

drei Dollars

Mediginisches Franen - Institut. (Unter Leitung bon gefehlichen, alten erfahrenen Mergten und Argtunen.)

Sprechstunden bon 9-5, frei von 9-11 Uhr Borm., Abends 6-8 Uhr.

Neues, wissenschaftliches Natur-Heilverfahren !

tein Meffer anjegen bebor Gie und



Angen- und Ohren-Ard, beit ficher ale Angen- u. Oh rente fichen nach neuer fomerale



Importeur und Gabritant bon -bib Augenglafern und Brillen, 1868—THE OLD BELIABLE—1893



Or. J. KUEHN,
(finder uffiften) Trat in Berlin.)
Sveziel-Argt für Saut: und Gefalechts. Reantseiten. – Office: 78 State Str., Room 29. – Sprecktunden: 10-12. 1-5. 6-7. Spuntage 10-11. 19febili

Reine Edmergen! Rein Gas!



Es mird deutig und frangonich gefprochen. Frau John Resho't, 210 Augusta Str., fast: "3ch lieg mir 14 gabne ru ben Bofton Tental Bortors aus-Iliq fdmergles genommen, wodurch die Operation burchan



Bir gieben Bahne beftimmt ohne Schmerg; Gas und feine Befahr. Boffed Gebig \$6; feine ren gu irgend einem Breife. Goldfronen und Bi ren ju irgend einem Preife. Golbfronen und Bridge-arbeit eine Specialität. 20-farat. Goldplatten \$30. Ber garantiren fie paffend ober feine Bezahlung. 10 Procent Discount merben allen Mitgliedern ber 10 Protest Discount werden anen watgieren Arbeite-lituous und ibren zamifien erlaubt. andzieben frei. wenn andere Arbeit gethan Wir geben 1900, wenn zemaend mit unferen zund Arbeit concurriren fann. Gold-Füllung 5 warts. Offen Abenda und Sonntags. Soor und ihr werde Alles finden wie annonier. NEW YORK DENTAL PARLORS, 182 State Str. Rommt und last Gud fruh Morgens Guere gahne ausziehen und geht Abends mit neuen nad Saufe. — Bolles Gebig 88.



Bähne ohne Platten. Sie waren die Erften, welgt die hohen Arris affinafften und sie bedienen sin feuner zweiselbaften Methoden, um das Publicum ju fau gen. Beite Fähne 88 das Set. Keine Schner-jer. Feunft Goldführingen zum balden Preis. Ten-de Bedieung. Benich gefprochen. — Abends öffen. Bähne ohne Platten.



Dr. ERNST PFENNIC Statisfier Schnaft, 18 Olybourn Ave. Fein fte Gebiffe, bon nathrlichen Sthuen nicht an unterscheiben. Solb- nub En aille-pullungen ju magigen Breifen. Gamerg-lofes Jahngiehen. 23no,bbfa,1j

Wichtig für Manner! Schmitz's Geheinte Mittelt furtren ale Geichichts. Nerven, Bint. Dant ober drougle Krantheten jeder Art ichnell, sicher, billig. Männerichwäge, Unvermögen. Bandwurm, alle uri-nären Leiden u. s. werden durch den Gebrauch un-lerer Mittel inmer exfolgreich farrit. Sprecht der uns vor ober ichieft Eure Abresse, und wir senden Euch frei Luskunft über alle unser Mittel.

Reine Beilung, feine Bezahlung. Alle geheimen Araufheiten ber Manner und Frauen. Konfultation und Unterfuchung frei. 6jalm

Dr. LINCOLN. 277 State Str., sweiter Stod lints.

Ein dankbarer Patient.

Gin reider Saufmann in Rem Dort, Det feinen Ramen nicht genannt haben

ber leibenben Menichheit.

Gechrte berren!

3hr bantbarer R. 2. N. B. Das Buch enthält Rejepte, bie in jeder





BOSTON DENTAL PARLORS, 148 STATE STR.
Offen Sonntags von 9-4.
Abends bis 10 Uhr.

Reine Furcht mehr vor dem Stuhl des Zahnarzies.







E. A. SCHMITZ, 2600 State Str., Ecke 26. Str.

will, entpuppt fich als Bohlthates

Da ich, wie Sie wissen, meine vollständige Ge-nelung von ichwerem Leiben einem in Ihrem Arz-nei-Buche angegebenen beilmittel verdante, so glande ich meine Dantbarkeit am bessen daurch glainse ich meine Lanisatert morten saurus beweisen zu können, indem ich Sie erfuche für ein-liegenden Check 5,000 davon gratis zu vertheiten, bamit auch der ärmste Kranke deilung finden möge. Dochachtungsvoll

Apothete gemacht werden fonnen und wird nach Empfang bon jwei Briefmarten für Berpadung und Borto frei jugefandt von ber Private CLINIG & Dispensany, 28 2Beft 11. Str., Rem Dort, R. 9. Der "lugendfreund" ift and in ber Buchbanblung von Beltr & chmibt. No. 292 Mitmantee Ave., Chicago, Ju., für 25 Cents zu haben.



giebt's einen Santa Claus!"

. Gabe

feinen Canta

Claus?! Gi, Gret=

den Schulze! Meine (

es fei die beste, die je gemacht

murbe. Giehft bu? Gewiß

MEDICAL INSTITUTE, 458 MILWAUKEE AV.,

Mamma gebraucht boch feine Seife und fagt,

"D, Sansten Muller, du brauchft beinen Strumpf bem Chriftlind

CHICAGO. Mile geheimen, dronifden, nervofen und belifaten Rrantheiten beiber Ge-ichlechter werben von bewährten Mergten unter Garantie geheilt. Behandlung (incl. Medicin) zu nied-rigften Raten. Macht uns einen Befuch,

Sprechftunden von 8 Uhr Morgens bis # Uhr Atends. Sonntags von 19 bis ! Uhr; beuticher Arzt fiets anwesend.

371 MILWAUKEE AVE.,

gegenüber Murora Turn:Salle. Deutiche Specialiften für ichnelle unb gründliche Geilung aller geheimen, dro-nifchen, nervojen, Saut- und Blutfrantgeiten der Dtanner und Frauen. Mur \$5.00 pro Monat. Medicin und Gleftricitat eingerechnet. Sprech ftunben: Bon 9 bis 9 Uhr,

Sonntags von 10 bis 3 Uhr Rachmittags.



Keine Abhaitung vam Geschaft, Funancielle Meireeng; Guoncielle Meireeng; GLOBE NATIONAL BANK.
Schriftlicke Garantie Brüche aller Art bei beiben Geigliederen vollfindning zu heilen, ohne Annendung bes Weifers gang gleich, wie alt ber Bruch fr. Lutere suchung frei. THE O. E. MILLER CO.,



Dr. Robert Wolfertz, 56 Fifth Aver

Brüche geheilt!

Das verbeserte elastische Bruchdand ist das einzige. welches Tag und Naar mit Begnemtichkeit getragen web, indem es dem Bruch auch der der frärklien Körper-bewegung aurüchklit und jeden Bruch heitt. Catalog auf Berlangen frei zugesandt. Improved Electric Truss Co., 622 Broadway, Cor. 12. Str., New York.

Dr. A. ROSENBERG flith sid auf Sisterie Brand in der Behandlung gezeiner Kranspeiten. Junge Leute, die durch Jugendzinden und Ausschweifungen geschwält find. Tamen,
kanstionsstörungen und anderen Frauentrantund Ausschweifungen und anderen Grauentrantdie an Funktionsstörungen und anderen Frauentrant-beiten leiden, werben durch nicht angreifende Mittel gründlich gebet it. 125 S. Clerk Str. Office-Stunden 9-11 Borm., 1-3 und 6-7 Abends.



Redisanwälte.

JULIUS GOLDZIER. JOHN L. RODGERS. Goldzier & Rodgers, Beditsanwälte, Redzie Building, 120 Randolph Str., Simmer 901-907.

1. M. LONGENECKER, früher Staatsonwalt. R. R. JAMPOLIS, 8 Jahre lang hilfs-Staat Longenecker & Jampolis, Mechte: Anwälte, Zimmer 406, "THE TACOMA". Rordostede La Calle u. Madisonftr., Chicago. Isodm

MAX EBERHARDT, Frieden Grichter, 142 Beft Madifon Str., gegenüber Union Gir Wohnung: 436 Afhland Boulevard. 18jal

Brauereien.

Telephon: Main 4383. PABST BREWING COMPANY'S Flaidenbier

für Familien-Gebraudy. Saupt-Difice: Ede Jubiana und Desplaines Str. lipmobibofali H. PABST, Manager.

MCAVOY BREWING COMPANY Teleph. 8257. 2349 South Park Ave. Meine Malz-Biere. Austin J. Doyle, Brafibent. 11jalimbof

Adam Ortseifen, Bice-Brafibent.

Wacker & Birk Brewing Co.'s "PERFECTO". Ein reines Malg. u. Dobfen-Bier, beftens zu empft In Flafchen und per fiad. Lefephone 4231.

H. I. Bellamy, Gefretar und Schapmeifter.

SEFFE wird gemacht bon N. K. Fairbank & Co. Chicago. 3mischendeck=Bissette billiger wie je. ■ Kauft jett. ■ Spart Geld!

SANTA

CLAUS

gar nicht hin=

zuhängen!

Mamma jagt,

es gabe gar

feinen.

Santa

Claus.

bu! bu!!

Bu!!!"

C. B. RICHARD & CO.

62 Gud Clarf Str. Offen Conntags von 10 bis 12 Uhr.

Finanzielles.

Bant-Beschäft

Wasmansdorff & Heinemann. 145-147 Oft Randolph Gir.

Binfen bezahlt auf Spar-Ginlagen. Geld 3u verleihen auf Grundeigenthum. MORTGAGES auf Grundeigentfum flets ju verfaufen. Depositen angenommen. Zinfen begabit auf Sbaremlagen, Bollmachten ausgestellt, Greigart ein eingezogen, Pastageischeine von und nad Europa z. — Conntags offen von 10—12 Bormittags.

152 LA SALLE STR.,

berleibt Geld auf Grundeigenthum. Sicherheiten gu verfaufen.

LOEB & GATZERT,

125 La Salle Str.

Erfte Spotheten in fleinen und großen Beträgen stets an hand. Geld zu verleihen auf Grundeigenthum.

GELD

gu berleiben in beliebigen Gummen bon 1500 gufmarit auf erfte Oppothefen auf Chicago Grunbeigenthum. Bapiere gur fichern Capital - Anlage immer vorrathis E. S. DREYER & CO.,

Nord-Ost-Ecke Dearborn und Washington Str. WILLIAM LOEB & CO.

Nachfolger von A. Loeb & Bro., 180 LA SALLE STR. Verleihen geld auf Chicago Grund-Verkaufen erfle Mortgages. Doppelte Sider

E. G. Pauling, 145 Sa Safe Str., Jimmer 18 und 17. Geld zu verleihen auf Grundeigenthum. Erfte Sypotheten

zu verkaufen. Household Loan Association. (incorporirt)

85 Dearborn Str., Bimmer 304. 534 Lincoln Ave., Bimmer 1, Late Bien. = geld auf Möbel. = Keine Wegnahme, teine Desseutlichteit oder Verzägerung. Da wir nuter allen Gesellschaften in den Bez. Staaten das größte Kapital besigen, so können wir Such niedrigere Raten und längere Ziet gewähren, all trgend Jemand in der Stadt. Unsere Gestlichatt is organisitt und macht Geschäfte nach dem Kangelklafte. Dariehen gegen leichte wöchentliche oder nonalliche Kickzahlung nach Bequeminsteil. Sprecht uns, bevor zhr eine Allelhe macht. Eure Möbel-Recepts mit Euch

Es wird deutsch gesprocen. Household Loan Association, 85 Dearborn Str., Bimmer 804. 534 Lincoln Alve., Bimmer 1, Late Bien.

Gegründet 1854. Geld zu verleihen!

Die Garben Gith Foresters Britbing & can Affociation offerirt auf Rord Chicago und fate Bem Grundeigenthum Anlethen unter febr aneichmaten Debniganen.

S Gubscribt on 50: per Share per Monat. Raberes bei: E. W. HUNCKE, Secretair. Office: Simmirim 152 G. Rorth Abe. — 300 Clibourn Abe.

Sanseigenthümer!! Bahlen Gure Miether ihre Miethel Wenn nicht, fprecht por bei ber City of Chicago Landlords Protective Ass's.

Simmer 625, Opera Souje Blog.,
Ede Clart und Bofbington Srt. — Zweigoffter:
402 Cleveland Ave. Schukverein der hausbeliker gegen fclecht gahlende Miether, 371 Barrabec Str.

Branch (Bim. Cievert, 3204 Mentworth Ma. Errwilliger. 794 Milmantes Mo. Offices:) M. Beig, 614 Racine Mos. M. B. Ctolie, 8254 S. Saifted Cits. Ferkehrt in juverläffigen Gefdaftent Frank's Collateral Loan Bank Offices: 163 Clark Str., zwischen Madison & Monroe 259 State St., zwisch. Jackson & Van Buren Das faverlaffigfte und billigfte Dans in Chicago, um Gelb auf Diamanten und Schmucklachen zu leihen.

Richt abgeholte Diamanten für bie Galfte bes ge-wöhnlichen Freifes.





Gesundheit.

Sefet Unweifung. Allein echt zu haben in ARENDS DRUG STORE, Madison St., Ecke 5. Ave.

Private, Chronische

sowie alle Hauts, Bluts und Geschlechtstrand bet en und die schlimmen Folgen jugendicher Aufulschweifungen, Acevenschwäche, verlorens Manneckraft u. s. werden erfolgreich den den lang etablirten beutichen Aersten des Illinois Medical Dispensary behandet und niter Garattie für under Ariet. arauentrankheiten, allgemeine Schwäche, Gedärmitterleiben und alle Unregelmäßigteiten werben brompt und ohne Everation unt bestem Erfolge behandet.

Illinois Medical Dispensary,

60 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211.

353 WELLS STR., Ecke Hill Str.

Reine Operationen teine schädlichen Redizinen.
Rheumatismus, Camorchobal-Leiben, beraltetellebel, Mazanteiven, Heft jundt, Gedärmuterleiben, Tumor, Schwadke, Unfruchivarieit, Weishus, Unregelmätige feiten, Blakenteiben z., durch unvere neus heimethobe muter harautie gebeit. Doffmungstofe fälle worfen wur gurück und nehmen kann Bezahlung. Laften Gie





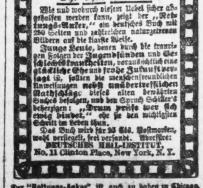




Laterna Magicas und Bilder-Mikreskopen etc. Stößte Auswahl.—Binighte Petife.







Es lebt heute kein Mensch auf Erden,

Welcher beweisen könnte, daß er im Stande war, vorherzusagen, daß der **Bee-Hive** den erfolgreichsten **Feuer-Verkauf** aufweisen würde, der jemals in diesem Lande oder in einem anderen Lande der Erde abgehalten wurde. Nach konservativer Schätzung haben volle

500,000 Personen

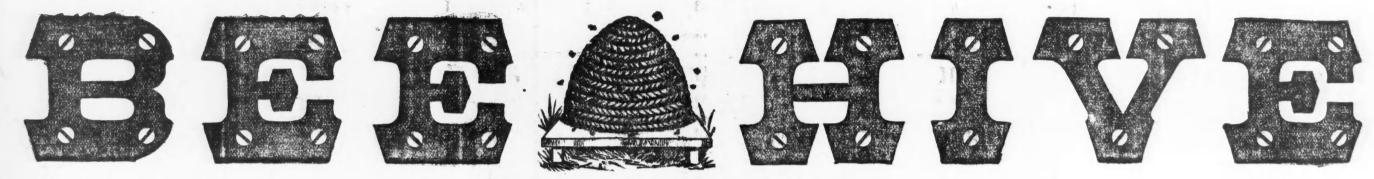
den Bee-Sive-Store seit Beginn dieses Berkaufs besucht, und Jedermann ist zufriedengestellt nach Sause gegangen, und hat den größten Bargain-Berkauf, den die Welt jemals gesehen, verkündet. Dieser wunderbare Berkauf wird der Geschichte einverleibt werden als

Der erfolgreichste Verkauf von Waaren, welcher jemals stattgefunden hat.

Der große ====

\$500,000 FEUER-VERKAUF

wird fortgeseht im



172, 174 & 176 STATE STR.,

Bis jedes Dollars Werth Waaren verkanft ist.

Wisset denn, daß Trokdem wir ein enorm riesiges Geschäft gethan haben, immer noch ebenso gute Bargains im Bee Hive zu finden sind, als man bisher daselbst gefunden hat.

Wisset denn, daß Tausende von Pollars werth Waaren, welche früher auszulegen uns unmöglich war, diese Woche in allen Departements zum Perkauf geboten werden.

Wisset denn, daß Wenn Ihr diese Woche Einkäufe zu machen habt, Ihr es nicht versäumen dürft, den BEE HIVE zu besuchen, weil die Bargains in Wirklichkeit unvergleichlich sind.

Wisset denn, daß die Versicherungs-Gesellschaften den Verlust bezahlen.

Ganz spezielle Bargains für die Leser der "Abendpost".

Spipen-Balentines,

Dotted Swift, die Park für 2c

Milwards Nadelu, das pathen gu Gehätelte Booties für Babies, bas Paar 3c

Salz- und Pfeffer-Dosen, Suber plattire, bas sma 5c

Buttermilch= Toiletten:Seife,

ilch= Seife,

Waifts,

Männer= Strohhüte, 2018 211 50 Reinwollene Wänner-Strümpfe bas Paar 10c

Gebügelte Männer-Hemden, das Stud 19C Reefer Jadets für Kinder, bas Sitts pu 48c

Die nachstehenden Bargains werden zum Berkauf kommen, bon der Eröffnungs. Stunde, 9 Uhr, an, jo lange als fie reichen: Reine Postbestellungen ausgeführt während dieses feuer Derkaufs.

	Converie, par Pudel ju.	1c
	Chamois Skins, Feuer-Bertaufs-Prois, bas Stüd	2c
	Pafeline, Fener-Bertaufs-Prois, per Flafche.	3c
	Berax, mahrend bos Feuer-Berfaufs, per Bor, ju	4c
	Dreifac plattirie Sonvenir-Söffel, mit bem Berwaltungs-Gebäube im Löffel, früherer Breis boe, Feuer- Bertaufs-Breis, bas Stile.	5c
	Babied handgehäkelte Borfied Mooties, Feuer-Berfaufs-Preis, per Paax	6c
	Muslin-Unterhofen für Rinder, Feuer-Bertaufs-Breis, per Pacs	7c
	Soweiger und feidenbeftidte Cafdentucher für Pamen, werth 25c, während biofes Feuer-Bertaufs filv.	9c
	Rio. 1 Maßy-Rissons, mährend bes Feuer-Bertaufs ein Stild von 10 Parbs für	10c
	Gat fdwarje 40-dauge-Strümpfe für Damen, werth 20c, Feuer-Berfaufs-Prois, per Baar	12c
	Enticura-Seife, Gener-Bertaufs-Preis, per Stud.	12c
10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 1	Bieine Gafbmere-Strümpfe får Damen, bie 500-Gorte, mabmend bes feuer-Bertaufs, per Baar.	15c
あんない	Sianen gerippte Jorjey-Valls für Damen, bie Boc-Soute film	19c
	Saine	40

garmirie Sate,

Siderheitsnadeln, mabrenb bed Feuer Bertaufs ein Papier fit..... Damen-gragen und Manfdetlen, mabrend bes Geuer-Bertaufs bas Stud.... geben fammtlich morgen 34..... dang feibene durtel, morgen für Stamped Douftes, mahrend bes Geuer-Bertaufs, bas Stud gu De Longs Salien und Defen, Feuer- Berfaufspreis, per Rarte..... Somere wollene Mittens, feuer. Bertaufspreis, geine seibene hallbinben, Teds und 10c Bertaufspreis, bas Stud per Baar. Beftaufspreis, werth 10c Beftede für Kinber, 8 Stilde Meffer, Gabel und Löffel, werth 50c, für Rnaben-Baifts, Garners Brints. werth 85c, Feuer-Bertaufspreis, 15C Muslin Beintleiber für Damen, be- 296 feht mit Falten-Bufchel und gestidten Bateln, Feuer-Berfaufspreis, Paar Beine Caffimere-Sofen für Manner, \$5 unb 86 werth, Doppelinöpfige ganzwollene Anaben-Angüge, Größen 4 bis \$1.98 Reinwollene Cape Meberrode \$2.98

Butterellambrie, alle ffarben werih 5e bis 2¢ Singhams, Rietber- unb Schlingen-Bluften, werth 40 Baumwollene Chebrone, werth 18: Db., Riciberftoffe, 4038K., Geibe- Mifchung, werth BC Plannelettes, türtifd-rethe Figuren, werth 25e 10c Riciderftoffe, importirte Cerges ac, werth 30c 10c Danbtlider, reines fleinen, balle Graja, werth 10c Rafejemamaft, ituliferrit, weith Bie Barb, 121c Ceibe, einfad. Mall. Chinas, werth 50c Db. 23c Schwarze frangbfifde Catson:Baifts für Da. 23c Steiberftoffe, gang meftens Crebons, werth 31 33¢ Aleiberfieffe, fdwarje Bebforbl, werth \$1.00 35¢ Bettbeden, weiße Marfeiller Mufter, werth 75c 38c Geinfte Cmpine Brappers, werth \$1.54, Coibe, fowarze Gatin Mhabamel, werth 20c Ph. 45c \$15.00-Baden mabrenb Gener-Bertaufs \$2.00 \$20.00-Piūfd-Mantel 820.00-Piaja-Mantel \$40.00mlifdistantel

全事以前 神经

Forfange-Stangen, mit meffingenen Befchlägen, vollftan- 116 big, werth 25c, für Spigen-Gardinen, merth \$1.25, mahrend biefes Berfau- 44-C 10-4 Größe 69c Weiße Mankets, bie \$1.25-Sorte für werth \$1.50, mahrend bes Generver- 70c Infants' lange Cafhmere. 2Rantel, elegant bestidter Gaum und 98c Feuer-Berfaufspreis jeber Lange Saar-Flechten für Damen, 980 Andpf-Schuffe, — alle gehen \$1.29 Ranner-Schufe, mit Schuften u. Gnmmigugen, \$1.49 Mauner-Souhe, frang. Ralbs leber, Korffohlen, mit Schuleren und Gummizugen, bie \$5. Kange Sofen Angüge für Rnaben, Größen 12-40 Jahre, \$2.98 bie \$6. Gorte für Sangwollene Caffimere - An- \$3.98 guge für Männer, werth 88.50, Aleidfame Meberrode für junge Manner, febr wenig be-domust, wirflicher Berth \$10, \$3.98 Cote Briff Friege Manner MI. flers, ebenfalls Germania und frejen gueberrödte, die 818 und \$7.98

.....

Stednadeln, mabrend biefes Bertaufs 2 Papiere Albany Strid-Baumwolle, All Capeten.—Gine Bartie feiner Golb= Capeten, nur leicht beschädigt, Aus-wahl, die Rolle ju Seiden-Moos-Befat, werth 25c, bie Darb ju Broke Spiken-Tibles, völlig 16c werth bas Stud, **34** Ertra große Sorte Bollgefaumte Cafdentuder für Berren, einfach weis je und farbige Borten, Feuervers taufspreis, bas Stud Fersmutter - Afeiderknöpfe, alle Größen, werth 25c, eine Karte von 10c Strumpfe, Die 89c-Qualität, bas Baar ju..... Caffmere Stufpen-Sandfduge für 24-C Echt fcmarze und Erru Liste Threab 250 equefician Tights fur Damen, bie Seine Regligee- Semden für Dan- 250

Mling Bros.' feines Anterjeng für 500 bas Stüt gu.

工艺 海 養 養 塚 表 清 而

Einfels, mabrend biefes Feuer-Bertaufs gu 10 Meffer und Gabeln, Ausmahl bas Stud ju Fertig gemifchte Goldfarde, per Schachtel ju Edte Seal Grnamente, für Mantel, merth 25c, mabrend biefes Feuer- Bertaufs für . . Paromo Raffeine 6c und Selker, Quswahl per Flafche Reinfeidene fowarze Spigen, Edite Opaque Fenter Forbange, pollftanbig fertig jum Aufhangen, werth 85c. (Diefes find feine billigen Papier-Borhange, wie fie gewöhnlich ju niebrigen Breifen inferirt werben. Sanen gerippte Jerfen- Befis für Pamen, bie bec Gorte für Inion Suits für Damen, Englische Gloria-Regenschirme, mahrend biefes Feuer-Bertaufe, \$2.00 und \$2.50 Oxfords und Slippers für Damen, alle geben 590 \$2.00 und \$2.50 @xfords und morgen bas Paar ju Unfer ganges Lager von \$3 unb \$3.50 Qualität Party Slippers und Ox-ford Lies für Damen, in Roth, Loh-farbe, Grau und Schwarz, alle gehen 79c morgen des Paar pu